



Landkreis Märkisch-Oderland



www.maerkisch-oderland.de



ETL | ADMEDIO

Steuerberatung im Gesundheitswesen

ETL | Freund & Partner

Steuerberatung in Frankfurt (Oder)

ETL | SFS

Steuerberatung für Senioren

Ihre Steuerberatung in Frankfurt (Oder)

kompetent • zuverlässig • erfahren

Wir bieten Ihnen ein breites Spektrum an Leistungen, wie z. B.:

- Existenzgründungsberatung
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen
- Praxisvergleiche, Branchenanalysen
- Analysen zur finanziellen Lebensplanung
- Steuerberatung spezialisiert für Senioren



ADMEDIO
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Niederlassung Frankfurt (Oder) · Franz-Mehring-Straße 23a
15230 Frankfurt (Oder) · Telefon: (0335) 564980

admedio-frankfurtoder@etl.de
www.admedio-frankfurtoder.de

fp-frankfurtoder@etl.de
www.fp-frankfurtoder.de

Unternehmen der ETL-Gruppe

Liebe Leserinnen und Leser,

Märkisch-Oderland ist mit 190.000 Einwohnern der drittgrößte Landkreis in Brandenburg.

Geringe Arbeitslosenquote im berlinnahen Raum, leistungsstarke Tourismusanbieter und attraktive Wirtschaftsstandorte mit guten Verkehrsanbindungen zeichnen den Landkreis aus.

Eingebettet zwischen Berlin und unserem polnischen Nachbarn, vereint Märkisch-Oderland die Vorzüge der Metropolregion mit der Weite des ländlichen Raumes.

Der berlinnahe Raum hebt sich durch eine positive Bevölkerungsentwicklung hervor. Zuzüge von Familien beleben die Gemeinden entlang der S-Bahn. Die attraktiven Schulstandorte sind das Aushängeschild der Kommunen. Unsere leistungsfähigen Betriebe bieten zusätzlich zu den zahlreichen Angeboten in Berlin, attraktive Arbeitsplätze in der Region an. Über ein gut ausgebautes Straßennetz, mehrere Grenzübergänge und überregionale Schienenwege sind schnelle Verbindungen in Ost-West- und Nord-Süd-Richtung möglich. Darüber hinaus ermöglicht die unmittelbare Anbindung an Berlin den Zugang zum internationalen Flugverkehr.

Der ländliche Raum überzeugt mit einer ausgebauten touristischen Infrastruktur. Die überregionalen Rad- und Wanderwege, herrlichen

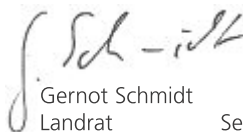


Seen und zahlreichen Kulturangebote ziehen Tagesausflügler und Feriengäste in die Märkische Schweiz, das Oderbruch und in die Region um die Kurstadt Bad Freienwalde (Oder). Der Landkreis Märkisch-Oderland, im Reisegebiet Seenland Oder-Spree, zählt zu den erfolgreichsten Zielen der Touristen im Land Brandenburg. Eine Reihe von Radwegen wurde vom ADFC mit Bestnoten ausgezeichnet.

In der aktualisierten Broschüre finden Sie interessante Informationen über unseren Landkreis Märkisch-Oderland, die Ihnen helfen, sich schnell zurechtzufinden. Die Broschüre ist Wegweiser durch die Verwaltungen und Institutionen des Landkreises. In klar gegliederter Form werden wichtige Adressen dargestellt.

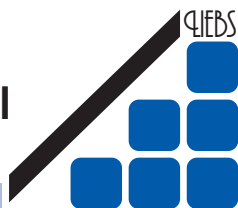
Dabei werden unsere Kreisverwaltung und die Verwaltungen der Städte, Ämter und Gemeinden als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger mit einer Verwaltungsstruktur, die auf die effektive Bearbeitung von Vorgängen ausgerichtet ist, vorgestellt.

Märkisch-Oderland bietet Heimat und Lebensqualität.


Gernot Schmidt
Landrat

Seelow, September 2016

Fa. **LIEBS**
DACH- UND BAUKLEMPNEREI
Meisterbetrieb



Bauklempnerei
Neu- und Umbau
Abdichtungstechnik
Dachdeckerei
Reparatur- und
Wartungsservice

Dach- und Bauklempnerei
Meisterbetrieb
Sascha Liebs

Weidenstraße 8
12623 Berlin
Telefon (030) 56 59 65 63
Telefax (030) 56 59 64 63
Mobil (0171) 7 45 30 59
Werkstatt: (03342) 42 10 199
www.dachklempnerei-berlin.de
s.liebs@dach-bauklempnerei-liebs.de





Immer hereinspaziert!
 Willkommen im Eigenheim.

- Ausgezeichnete Konditionen
- Rund 250 Bankpartner im Angebot
- Geprüfte Beratungsqualität

Baufinanzierung 



Lutz Schiefelbein
 Lindenplatz 117
 15344 Strausberg
 T 03341 / 308863
 lutz.schiefelbein@drklein.de
www.drklein.de

DR. KLEIN
 DIE PARTNER FÜR IHRE FINANZEN



Diplom-Kaufmann
Sirko Manthei
 Steuerberater

www.StB-Manthei.de

manthei
Steuerberatung
Wirtschaftsmediation

Fontanestr. 49a · 15344 Strausberg
 Tel. 03341/449220
 Fax 03341/4492222
 E-Mail: kanzlei@StB-Manthei.de

in Kooperation mit

Rechtsanwalt
Olaf Beseler

Strafrecht · Sozialrecht
 Mietrecht · Inkasso

64653 Lorsch · Sachsenbuckelstraße 14
 Tel. 06251/9494094
 Fax 06251/9494095

Inhaltsverzeichnis

- 3 Grußwort
- 8 Branchenverzeichnis der Inserenten
- 12 Der Landkreis in Zahlen
- 14 Impressionen aus dem Landkreis
- 15 Der Kreistag Märkisch-Oderland
- 16 Kreisverwaltung Märkisch-Oderland
- 30 Wichtige Adressen
im Landkreis Märkisch-Oderland
- 34 Was erledige ich wo?
- 50 Erste Hilfe
- 52 Bildung im Landkreis
- 56 Wirtschaft im Landkreis
- 64 Touristische Ziele – Feiern und Tagen
Schloss Trebnitz –
ein lebendiger Ort für die Region
- 66 Gedenkstätte/Museum Seelower Höhen
- 68 Brecht-Weigel-Haus Buckow
Kreismusikschule Märkisch-Oderland
- 69 Museum Altranft –
Werkstatt für ländliche Kultur
- 70 Rüdersdorfer Museumspark
- 71 Wandern und Radfahren
- 75 Badeseen
- 76 Gesundheitsversorgung im Landkreis
- 78 Mittelzentrum Seelow
- 82 Stadt Altlandsberg –
Stadt mit historischer Atmosphäre
- 84 Moorheilbad Bad Freienwalde –
Gesund & Aktiv
- 86 Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf
- 88 Gemeinde Hoppegarten
- 90 Gemeinde Letschin
- 92 Stadt Müncheberg –
das Tor zur Märkischen Schweiz
- 96 Gemeinde Neuenhagen bei Berlin –
die kulturvolle Gartenstadt
- 101 Gemeinde Petershagen/Eggersdorf
- 104 Rüdersdorf ist eine Reise wert
- 106 Strausberg – die grüne Stadt am See
- 110 Oderbruch-Hauptstadt Wriezen
- 113 Das Amt Barnim-Oderbruch
- 115 Amt Falkenberg-Höhe
- 116 Amt Golzow – Wo sich (nicht nur)
Warthe und Oder treffen
- 118 Das Amt Lebus
- 120 Amt Märkische Schweiz
- 124 Amt Neuhardenberg
- 127 Amt Seelow-Land
- 129 Impressum



Link zur
Online-Broschüre



Link zur Homepage
des Landkreises
Märkisch-Oderland



www.sparkasse-mol.de

Verstehen ist einfach.

Wenn man einen Finanzberater
hat, der die Region und ihre
Menschen kennt.
Sprechen Sie mit uns.



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Märkisch-Oderland

Moderne Medizin

Kompetenz und Fürsorge

Diabetespatienten brauchen besondere Behandlung.

KRANKENHAUS
MÄRKISCH-ODERLAND
KLINIK FÜR
DIABETESPATIENTEN
GEGNIGT

Als erstes Krankenhaus in Brandenburg, als zweites in ganz Deutschland, wurde dem Krankenhaus Märkisch-Oderland 2013 das Zertifikat „Klinik für Diabetespatienten geeignet“ der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) verliehen.

- ▶ Routinemäßige Blutabnahme mit Bestimmung der Blutzuckerwerte bei jedem Patienten, der stationär behandelt wird
- ▶ Täglich stattfindende Diabetesschulungen
- ▶ Diabetikerbetreuung und -behandlung
- ▶ Kontinuierliche Blutzuckermessung
- ▶ Interdisziplinäre Behandlung des diabetischen Fuß-Syndroms
- ▶ Sonntagsvorlesungen zum Thema
- ▶ Jährlich stattfindender Diabetikertag (April)



Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH

15344 Strausberg, Prötzeler Chaussee 5 / 16269 Wriezen, Sonnenburger Weg 3

Branchenverzeichnis der Inserenten

Die hinter den Branchen angegebenen Seitenzahlen ermöglichen das schnelle Auffinden von Werbeanzeigen entsprechender Firmen

Agrarlandschaftsforschung	95	Immobilienfinanzierung	5, 6, 10
Alten- und Krankenpflege, Ambulante Pflege	121, 123	Kaminholz	87
Apotheken	89, 98	Kommunaltechnik	41
Architekturbüros	23, 79	Kosmetikstudio	11, 103
Autohäuser	23, 85	Krankenhaus	7
Autotechnik	102, 130	Landschaftsplanung	23
Bauklempnerei	4	Lebensmittel	37, 45, 103, 125
Baumarkt	39	Logopädie	97, 101
Baumfällung	87	Malerbetriebe	93, 98
Bauplanungsbüros	10, 79	Markisen	132
Baustoffhandel	11, 111	Massivhäuser	41
Bauunternehmen	41, 109, 119	Metall und Kunststoff	37
Bestattungsunternehmen	21, 35, 97, 109	Metallbau	43, 59
Bildungseinrichtungen	13, 17	Montageservice	45
Busreisen	131	Nagelstudio	107
Café und Bäckerei	85	Naturheilpraxis	89
Campingplatz	122	Notare	27
Containerdienst	29, 107	Partyservice	93
Dachdeckereien	4, 97	Pension	67
Dienstleistungen und Transport	45	Rechtsanwälte	5, 97, 103
Elektrofachhandel	37	Recycling	29
Elektroinstallationen	119	Rehabilitationszentrum	51
Energieversorgung	57	Restaurant	93
Entsorgungsfachbetrieb	29	Rollos	132
Ergotherapie	97	Sauna	9
Event-Management	69	Schlosserei	43
Fahr- und Begleitservice	87	Schule	17
Fahrradhandel, Fahrradservice	122	Schüttguttransporte	11
Fanfarenzug	106	Seniorenwohn- und -pflegeheim	99, 123
Finanzdienstleistungen	5, 6, 10	Sonnenschutzanlagen	132
Fotostudio	103	Soziale Dienste	33
Friseursalon	107	Sparkasse	6
Fußpflege	103	Stadt- und Touristinformation	65
Garten- und Landschaftsbau	94	Steuerberatung	2, 5
Gartentechnik	41	Straßen- und Leitungsbau	57
Gaststätte	107	Tagespflege	33, 43
Gebäudesanierung	109	Taxiunternehmen	87, 131
Gebäudeservice	107	Telekommunikation	57
Glas- und Gebäudereinigung	21, 107	Tief- und Brückenbau	119
Haustechnik-Service	87	Tor-Technik	31
Heilpraktiker	89	Vermessungsbüro	39
Heizungs- und Sanitärtechnik	31, 87	Vermögensberatung	87
Hotel	67	Wasserversorgung	59
		Weiterbildung	13, 17
		Wellness	9, 67
		Werbeagentur	111
		Wohnungsbaugenossenschaft	107
		Wohnungsgesellschaft	95
		Zimmerei	121

www.sauna-eldorado.de

Bei Vorlage dieses
Flyers, gibt es einen Wellnessdrink gratis.
(gültig nur einmal je Person einlösbar)



SAUNA

Eldorado

Biosauna
Dampfsauna
Löyly-Sauna
Tuli®-Sauna
Maa®-Sauna
beheizter Außenpool
Massagen
Gastronomie



Vergessen sie den Alltagsstress und lassen Sie sich mal so richtig verwöhnen!
Genießen Sie das wohltuende Ambiente unseres Hauses und tanken Sie
wieder Lebensfreude und Vitalität.



Eldorado 1 • 15230 Frankfurt (Oder) • Tel.: 0173 - 342 55 84

Öffnungszeiten: Di - Do 14.00 - 22.00 Uhr • Fr - So 12.00 - 23.00 Uhr • (Jeden Mittwoch Frauensauna)



Baufinanzberatung REISSENWEBER

Enrico Reissenweber

Bank- und Versicherungskaufmann
unabhängiger Finanzierungsspezialist
Fichtestraße 12 · 15366 Neuenhagen

Tel.: 033 42/25 19 19 1

Fax: 033 42/25 19 19 0

Mobil: 0174/18022 09

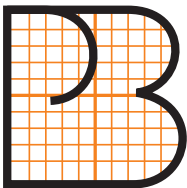
Enrico.Reissenweber@gmx.de

- Baufinanzierung
- KfW-Kredit
- Privatdarlehen
- Umschuldung
- Anschlussfinanzierung
- Versicherungen

Kompetent beraten, Kreativ planen Effizient kontrollieren



PLANUNGS
B Ü R O



KÖP CONS

G m b H

Generalplanung · Fachplanung
Projektmanagement
Bauüberwachung/Bauleitung
SIGE-Koordination · Hochbau
Tiefbau · Technische Ausrüstungen

www.koeicons.de · info@koeicons.de

Mahlsdorfer Straße 61 B
15366 Hoppegarten OT Hönow
Telefon 030/992 40-150
Telefax 030/992 40-105

SCHÜTTGUT BAUSTOFFHANDEL

HORST WERNER & SOHN
INHABER MARCO WERNER E. K.



Seit 1984

TRANSPORTE

Siedlung 2 A
15306 Gusow-Platkow

Telefon 0 33 46/82 56
Telefax 0 33 46/84 40 34

E-Mail:
wernerundsohn@web.de

Lieferung von:

- Schotter
- Kies
- Sand
- Oberboden
- Splitt
- Mörtel
- Baggerarbeiten
- Siebanlage
- Transporte für Privat und Gewerbe



Anja Bialek
KOSMETIKSTUDIO

Anti-Aging
Faltenbehandlung
Meso-Beauty Therapy
Regeneration

Karl-Marx-Straße 10 a
15345 Eggersdorf
Tel.: 03341 / 445 54 33

Der Landkreis in Zahlen

Einwohnerzahlen

Landkreis gesamt 190.714

Stadt Altlandsberg 9.158
 Stadt Bad Freienwalde (Oder) 12.406
 Stadt Müncheberg 6.783
 Stadt Seelow 5.387
 Stadt Strausberg 26.213
 Stadt Wriezen 7.355

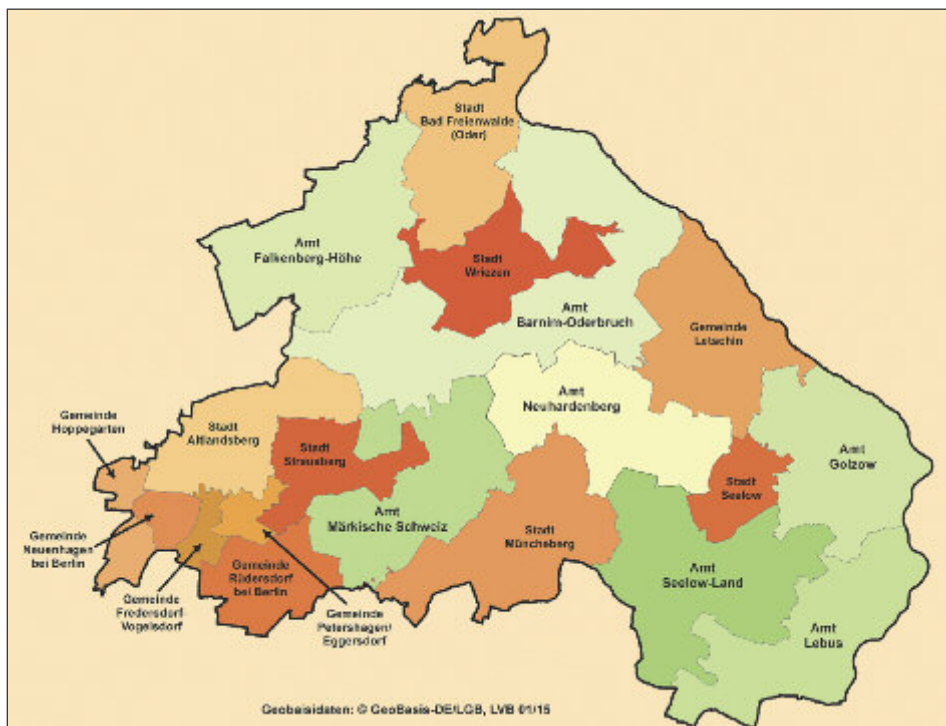
Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf 13.104
 Gemeinde Hoppegarten 17.636
 Gemeinde Letschin 4.035
 Gemeinde Neuenhagen bei Berlin 17.593

Gemeinde Petershagen/Eggersdorf 14.520
 Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin 15.313

Amt Barnim-Oderbruch 6.705
 Amt Falkenberg-Höhe 4.495
 Amt Golzow 5.313
 Amt Lebus 6.083
 Amt Märkische Schweiz 9.214
 Amt Neuhardenberg 4.513
 Amt Seelow-Land 4.888

Stand: 31.12.2015

Kreisstadt: Seelow



Frauenbildungsstätte Franzenhof



- seit 22 Jahren Weiterbildung und Erholung exklusiv für Frauen
- Ehemaliger Gutshof nahe Wriezen – Alleinlage in schöner Natur
- 3-7-tägige Seminare mit Unterkunft und Verpflegung
- Kommunikation • Gesundheit • Wellness • Kunst • Kreativität ...
- Bildungsurlaub nach dem Arbeitsfreistellungsgesetz von Brandenburg und Berlin



**Frauenbildungsstätte
Franzenhof e.V.
Franzenhof 1
16269 Wriezen
Telefon: 033456/71522**

Schauen Sie mal rein!
www.franzenhof.de

Historie

Das heutige Kreisgebiet entstand Ende 1993 durch Zusammenlegung der 1950 bzw. 1952 gebildeten Kreise Bad Freienwalde, Strausberg und Seelow. Es umfasst Teile der alten Landschaften Ober- und Niederbarnim, des Landes Lebus sowie ein kleines Stück der Neumark, die seit 1945 größtenteils zu Polen gehört. Bei der Festlegung der Kreisstadt fiel die Wahl auf das 1252 erstmals erwähnte Ackerbürgerstädtchen Seelow, das bereits seit 1863 Landratssitz des 1950 aufgelösten Kreises Lebus war.



Das Wappen des Landkreises Märkisch- Oderland

Nach seiner Bildung im Jahre 1993 hat der Landkreis Märkisch-Oderland einen Ideenwettbewerb ausgeschrieben, der eine Reihe von Vorschlägen für die Gestaltung eines Kreiswappens hervorbrachte. Im Wesentlichen setzt sich der Landkreis Märkisch-Oderland aus großen Teilen der alten Kreise Oberbarnim und Lebus zusammen. Die alten Wappen dieser bis zum Jahr 1952 bestehenden Landkreise als Grundlage für die Gestaltung eines neuen Wappens zu verwenden, lag somit nahe. Die beiden silbernen Wellenlinien im unteren Feld, welche für die Alte und Neue Oder stehen, symbolisieren das „Oderland“.

Impressionen aus dem Landkreis



links ▷
Blick vom Krugberg
auf den Seelower Höhen
rechts ▷
Bockwindmühle Wilhelmsau



△ links:
Fort Gorgast,
erbaut 1883–1889
△ rechts:
Traditionsreiche Galopp-
rennbahn Hoppegarten



△ Schloss Neuhausen



◁ Museumspark Rüdersdorf

Der Kreistag Märkisch-Oderland

Der Kreistag ist das oberste und für die Willensbildung wichtigste Organ des Landkreises Märkisch-Oderland. Er ist für alle Angelegenheiten des Landkreises zuständig, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Er kann Grundsätze für die Verwaltung des Landkreises festlegen und kontrolliert die Durchführung seiner Entscheidungen.

Nach Artikel 28 Abs. 1 Satz 2 Grundgesetz geht der Kreistag als die Vertretung des Volkes aus einer allgemeinen, unmittelbaren, freien, gleichen und geheimen Wahl hervor. Für die Wahl des Kreistages gelten dieselben Grundsätze wie für die Wahl des Bundestages und des Landtages. Daher wird der Kreistag fälschlicherweise als „Kreisparlament“ bezeichnet. Es handelt sich allerdings bei den Kreistagen nicht um Parlamente und nicht um Organe der Legislative. Vielmehr gehören die Kreistage als Organe der kommunalen Selbstverwaltung der Kreise zur Exekutive.

Mit den Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 in Brandenburg haben die Wähler über die aktuelle Zusammensetzung des Kreistages Märkisch-Oderland entschieden. Der Kreistag besteht aus 56 Abgeordneten und dem Landrat Gernot Schmidt als stimmberechtigtem Mitglied. Die Vorsitzende des Kreistages ist Frau Dr. Sibylle Bock.

Wahlperiode 2014–2019

Fraktion DIE LINKE.

- 15 Mitglieder
- Vorsitzender Uwe Salzwedel

Fraktion SPD

- 13 Mitglieder
- Vorsitzender Hans-Jürgen Hitzges

Fraktion CDU

- 12 Mitglieder
- Vorsitzender Kay Juschka



Jahresempfang 2016

Fraktion BAUERN

- 4 Mitglieder
- Vorsitzender Wilhelm Manzel

Fraktion Grüne / B 90-Pro Zukunft

- 4 Mitglieder
- Vorsitzender Burkhard Paetzold

Fraktion BVB-Freie Wähler / FDP

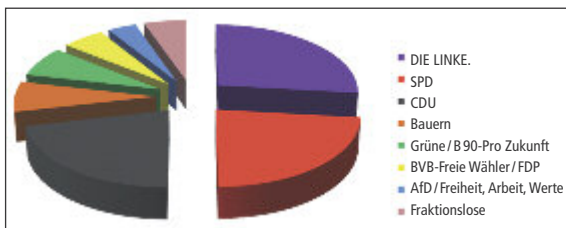
- 3 Mitglieder
- Vorsitzender Burkhard Miesterfeld

Fraktion AfD / Freiheit, Arbeit, Werte

- 3 Mitglieder
- Vorsitzender Falk Janke

Fraktionslose

- Robert Gebhardt
- Monika Hauser



Kreisverwaltung Märkisch-Oderland

Postanschrift:
Landkreis Märkisch-Oderland
Puschkinplatz 12, 15306 Seelow
Tel. 03346 850-0
Fax 03346 420
Internet: www.maerkisch-oderland.de

Dienstorte

- Seelow
Puschkinplatz 12, 15306 Seelow
- Strausberg
Klosterstraße 14, 15344 Strausberg
- Bad Freienwalde
Wriezener Straße 36
16259 Bad Freienwalde (Oder)

Landrat Gernot Schmidt

Tel. 03346 850-6001
E-Mail: buero_landrat@landkreismol.de

Büro des Landrates

Frau Krüger
Tel. 03346 850-6002
E-Mail: buero_landrat@landkreismol.de

Pressesprecher, Persönlicher Referent, Leiter Stabsstelle und Migrations- beauftragter

Herr Berendt
Tel. 03346 850-6005
E-Mail: pressesprecher@landkreismol.de

Behinderten- und Gleichstellungs- beauftragte

Frau Schultz
Tel. 03346 850-6006
E-Mail: janett_schultz@landkreismol.de

Personalrat

Vorsitzende Frau Schütze
Tel. 03346 850-6020

Öffnungszeiten

Allgemeine Sprechzeiten

Dienstag 9:00–12:00 und
13:00–18:00 Uhr
Freitag 9:00–12:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
(siehe auch Seite 19 ff.)

Fachbereich I

Beigeordneter Rainer Schinkel

Puschkinplatz 12
15306 Seelow
Tel. 03346 850-6071
Fax 03346 850-6079
E-Mail: fachbereich1@landkreismol.de



FD Organisation / Zentrale Vergabestelle

Frau Bebernick
Puschkinplatz 12, 15306 Seelow
Tel. 03346 850-7800
E-Mail: organisation@landkreismol.de

Kämmerei mit Kreiskasse

Frau Wende
Puschkinplatz 12, 15306 Seelow
Tel. 03346 850-6101
Fax 03346 850-6109
E-Mail: kaemmerei@landkreismol.de oder
kreiskasse@landkreismol.de

Amt für Personal und IT

Frau Szameitpreiks
Puschkinplatz 12, 15306 Seelow
Tel. 03346 850-7701
Fax 03346 850-7709
E-Mail: personal@landkreismol.de oder
it@landkreismol.de

bbw Bildungszentrum Ostbrandenburg GmbH

Von der Wirtschaft für die Wirtschaft

bbw Bildungswerk
der Wirtschaft in
Berlin und Brandenburg

bbw

- Berufsorientierung
- Berufsausbildung
- Umschulung
- Fort- und Weiterbildung
- Coaching und Monitoring
- Seminare
- Lehrrestaurant „Waldhaus“

WALDHAUS
Lehrrestaurant des bbw



Hennickendorfer Chaussee 18-20
15344 Strausberg
Tel.: 03341 472240



■ www.bbw-ostbrandenburg.de ■

ib

Internationaler Bund
IB Berlin-Brandenburg gGmbH



Oberschule Neuenhagen

Schule in freier Trägerschaft des Internationalen Bundes

- Schule im Grünen
- individuelle Lernförderung in kleinen Klassen
- internationale Schüleraustauschprogramme
- Betreuung im offenen Ganztag
- Russisch als zweite Fremdsprache
- berufsvorbereitendes Profil
- gesundes Essen mit Gemüse aus der eigenen Gärtnerei

Ziegelstraße 16 • 15366 Neuenhagen • ☎ 03342 253869
www.oberschule-neuenhagen.de

Liegenschafts- und Bauverwaltungsamt

Frau Weber
Puschkinplatz 12, 15306 Seelow
Tel. 03346 850-6201
Fax 03346 850-6209
E-Mail: bauverwaltungsamt@landkreismol.de

Wirtschaftsamt

Herr Schinkel
Puschkinplatz 12, 15306 Seelow
Tel. 03346 850-7601
Fax 03346 850-7609
E-Mail: wirtschaftsamt@landkreismol.de

Rechts- und Ordnungsamt

Frau Richter
Puschkinplatz 12, 15306 Seelow
Tel. 03346 850-7200
Fax 03346 850-7208
E-Mail: rechtsamt@landkreismol.de oder
ordnungsamt@landkreismol.de

Amt für Landwirtschaft und Umwelt

Herr Paepke
Puschkinplatz 12, 15306 Seelow
Tel. 03346 850-6301
Fax 03346 850-6309
E-Mail: alu@landkreismol.de

Fachbereich II

1. Beigeordneter Friedemann Hanke

Puschkinplatz 12
15306 Seelow
Tel. 03346 850-6061
Fax 03346 850-6069
E-Mail: fachbereich2@
landkreismol.de



Jugendamt

Herr Böduel – kommissarisch –
Klosterstraße 14, 15344 Strausberg
Tel. 03346 850-6401
Fax 03346 850-6409
E-Mail: jugendamt@landkreismol.de

Sozialamt

Frau Buchholz
Puschkinplatz 12, 15306 Seelow
Tel. 03346 850-6501
Fax 03346 850-6509
E-Mail: sozialamt@landkreismol.de

Gesundheitsamt

Herr DM Hampel
Puschkinplatz 12, 15306 Seelow
Tel. 03346 850-6701
Fax 03346 850-6709
E-Mail: gesundheitsamt@landkreismol.de

Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt

Herr Seyfarth
Puschkinplatz 12, 15306 Seelow
Tel. 03346 850-6801
Fax 03346 850-6809
E-Mail: schulverwaltung@landkreismol.de

Veterinär- und Lebensmittel- überwachungsamt

Herr Dr. Böttcher
Puschkinplatz 12, 15306 Seelow
Tel. 03346 850-6901
Fax 03346 850-6909
E-Mail: veterinaeramt@landkreismol.de

Jobcenter Märkisch-Oderland

Geschäftsführerin: Frau Schoel
Fichtenweg 4, 15306 Seelow
Tel. 03346 8528650
E-Mail: seelow@arbeitsagentur.de

Fachbereich III

Beigeordnete

Carla Bork

Klosterstraße 14
15344 Strausberg
Tel. 03346 850-6081
Fax 03346 850-6089
E-Mail: fachbereich3@
landkreismol.de



Bauordnungsamt

Frau Bork
Klosterstraße 14, 15344 Strausberg
Tel. 03346 850-7501
Fax 03346 850-7509
E-Mail: bauordnungsamt@landkreismol.de

Kataster- und Vermessungsamt

Herr Proft
Klosterstraße 14, 15344 Strausberg
Tel. 03346 850-7401
Fax 03346 850-7409
E-Mail: katasteramt@landkreismol.de

Straßenverkehrsamt

Herr Koch
Märkische Straße 2, 15344 Strausberg
Tel. 03346 850-7171
Fax 03346 850-7179
E-Mail: strassenverkehrsamt@landkreismol.de

Eigenbetrieb Märkisch-Oderland (EMO)

Werkleiterin: Frau Friesse
Klosterstraße 18, 15344 Strausberg
Tel. 03341 354-7001
Fax 03341 354-7009
E-Mail: abfallentsorgung@landkreismol.de

Abweichende Öffnungszeiten

Straßenverkehrsamt

Montag	8:00–12:00 Uhr
Dienstag	8:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag	8:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr
Freitag	8:00–12:00 Uhr

Kataster- und Vermessungsamt

Montag	9:00–12:00 Uhr
Dienstag	9:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Mittwoch	9:00–12:00 Uhr
Donnerstag	9:00–12:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr

Rechts- und Ordnungsamt

Ausländerbehörde Bereich Asyl

Montag	8:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr
Donnerstag	8:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr

Bereich sonstige Ausländer

Dienstag	9:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr

Sozialamt Bereich Asyl

Montag	9:00–12:00 Uhr
Donnerstag	9:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr

Schulverwaltungs, Kultur- und Sportamt, Elterngeld

Dienstag	9:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Freitag	9:00–12:00 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher Dienst

(allg. Sprechstunde)

Dienstag 9:00–12:00 und
13:00–18:00 Uhr

(Vormittag nur Seelow)

Donnerstag 13:00–16:00 Uhr
(nur Strausberg und Bad Freienwalde)

Sozialpsychiatrischer Dienst

Montag 8:00–12:00 Uhr
(nur Bad Freienwalde)

Dienstag 9:00–12:00 und
13:00–18:00 Uhr

(Vormittag nur Seelow und Strausberg)

Freitag 9:00–12:00 Uhr
(nur Seelow und Strausberg)

Jugendamt, Urkundsperson

Strausberg:

nur nach telefonischer Terminvergabe
unter Tel. 03346 850-6426 oder
03346 850-6401

Gesundheitsamt, Sozialmedizinischer Dienst, Amts- und Vertrauensärztlicher Dienst

alle Dienstorte

nur nach telefonischer Terminvergabe

Belehrungen nach dem Infektionsschutz- gesetz

alle Dienstorte

nur nach telefonischer Terminvergabe:

Dienstag 9:00–12:00 und
13:00–18:00 Uhr

Beratungsstelle für an Tuberkulose Erkrankte und deren Angehörige

– Seelow

Montag 8:00–11:30 und
13:00–15:00 Uhr

– Strausberg

Montag 13:00–15:00 Uhr
Dienstag 13:00–18:00 Uhr

– Bad Freienwalde

nur nach telefonischer Terminvergabe

Impfberatung

Strausberg

Dienstag 9:00–12:00 und
13:00–18:00 Uhr

und nach telefonischer Terminvergabe

Um eine umfassende Beratung zu gewähr-
leisten, erfolgt die letzte Beratung
um 11:30 Uhr bzw. um 17:15 Uhr.

Reisemedizinische Beratung

Strausberg

nur nach telefonischer Terminvergabe

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst

Strausberg

nur nach telefonischer Terminvergabe

Medizinalaufsicht

Seelow

nur nach telefonischer Terminvergabe
Dienstag 9:00–12:00 und
13:00–18:00 Uhr

Beratung für Mütter und Familien in gesundheitlichen Problemlagen

– Seelow

nur nach telefonischer Terminvergabe

Montag 13:00–15:00 Uhr

– Strausberg

nur nach telefonischer Terminvergabe

Mittwoch 8:00–9:00 Uhr

– Bad Freienwalde

nur nach telefonischer Terminvergabe

Mittwoch 10:00–12:00 Uhr

Beratung bei Entwicklungsauffälligkeiten (Frühförderung)

– Seelow

nur nach telefonischer Terminvergabe

Dienstag 9:30–12:00 Uhr

– Strausberg

nur nach telefonischer Terminvergabe

Mittwoch 7:30–10:00 Uhr

– Bad Freienwalde

nur nach telefonischer Terminvergabe

Mittwoch 10:00–12:00 Uhr

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG

THOMAS SCHENK
Handwerksmeister

Kastanienallee 44 · 15344 Strausberg
Tel. 0 33 41/25 03 69 · Fax 0 33 41/25 03 68
Funk 01 72/8 85 03 31

www.reinigung-schenk.de
E-Mail: info@reinigung-schenk.de



Bestattungshaus

Rico Streul 24h

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge • Überführungen

Bundesweite Bestattungen

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar - in
15374 Müncheberg • Ernst-Thälmann-Str. 72
unter **Tel. 033432/ 74 70 98**

Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.



Förderung für Vorschulkinder (niederschwellige Frühförderung)

- Seelow
Dienstag 9:30–12:00 und
13:00–18:00 Uhr
- Strausberg
Mittwoch 7:30–10:00 Uhr
Freitag 7:30–10:00 Uhr
- Bad Freienwalde
Montag 14:00–16:00 Uhr
Dienstag 14:00–18:00 Uhr

Hygiene und Umweltmedizin

- Seelow
Dienstag 9:00–12:00 und
13:00–18:00 Uhr

Zahnärztlicher Dienst

- Seelow
Dienstag 15:00–18:00 Uhr
- Strausberg
Dienstag 15:00–16:00 Uhr
- Bad Freienwalde
Dienstag 15:00–16:00 Uhr

Behindertenbeauftragte

- Seelow
- Strausberg
- Bad Freienwalde
alle Dienstorte
nur nach telefonischer Terminvergabe

Ausbildung in der Kreisverwaltung

Ob Ausbildung oder duales Studium – wer seine ersten Schritte auf dem Weg zur Karriere machen will, ist bei der Kreisverwaltung Märkisch-Oderland bestens aufgehoben. Wir bieten Ihnen alles, was Sie für einen erfolgreichen Start in die Arbeitswelt benötigen. Die persönliche und kompetente Betreuung



Ausbildung in der Kreisverwaltung

unserer Auszubildenden steht bei uns an erster Stelle. Sie sind ab dem ersten Tag ein Teil des Teams, durchlaufen während Ihrer Ausbildungszeit die unterschiedlichsten Fachämter, die Ihnen Einblicke in die Vielseitigkeit und Komplexität „hinter die Kulissen“ einer Kreisverwaltung verschaffen und stehen in direktem Bürgerkontakt.

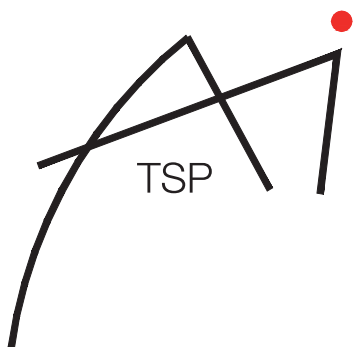
Bei uns erwartet Sie eine Kennenlernwoche für einen bestmöglichen Start, gemeinsame Unternehmungen aller Azubis wie Exkursionen und Sommerfeste, Austausch mit anderen Verwaltungen und sogar Auslandsaufenthalte werden ermöglicht. Eine engagierte Jugend- und Auszubildendenvertretung macht sich für Ihre Bedürfnisse stark, sogar ein eigener „Azubi-Pate“ steht Ihnen für alle Fragen zur Seite. Auch die Rahmenbedingungen sind durch eine attraktive Ausbildungs- und Studienvergütung, gutem Arbeitsklima und flexibler Arbeitszeit ideal. Nach der Ausbildung haben Sie sehr hohe Übernahmechancen – seit vielen Jahren können wir allen unserer Auszubildenden und dualen Studenten nach bestandener Prüfung eine Weiterbeschäftigung anbieten.

Nähere Informationen über die angebotenen Ausbildungs- und Studienrichtungen können Sie immer aktuell der Internetseite www.maerkisch-oderland.de entnehmen.



*Autohaus Fredersdorf GmbH
Fredersdorfer Chaussee 54 d · 15370 Fredersdorf
Telefon 03 34 39 - 84 50 · Telefax 03 34 39 - 84 515
E-Mail: service@autohaus-fredersdorf.de*

www.autohaus-fredersdorf.de



THORSTEN SCHUBERT + PARTNER
ARCHITEKTEN + INGENIEURE GbR

Dipl.- Ing.
Thorsten Schubert
Architekt

Dipl.- Ing. (FH)
Angelika Michalski
Landschaftsarchitektin

Ernst-Thälmann-Straße 133
15344 Strausberg
E-Mail: info@tsp.de
Tel. / Fax (03341) 30 24-0 / 30 24 20

architektur: neubau, sanierung, umbau | landschaftsplanung

Städte und Gemeinden sowie Ämter im Landkreis Märkisch-Oderland

Stand: 01.02.2016

Stadt Altlandsberg

Berliner Allee 6, 15345 Altlandsberg
Tel. 033438 156-0
Fax 033438 156-88
E-Mail: info@stadt-altlandsberg.de
Internet: www.altlandsberg.de
Bürgermeister: Herr Arno Jaeschke
Vorsitzender der Stadtverordneten-
versammlung: Herr Ravindra Gujjula

Stadt Bad Freienwalde (Oder)

Karl-Marx-Straße 1
16259 Bad Freienwalde (Oder)
Tel. 03344 412-0
Fax 03344 412-153
E-Mail: stadtverwaltung@bad-freienwalde.de
Internet: <http://gemeinde.bad-freienwalde.de>
Bürgermeister: Herr Ralf Lehmann
Vorsitzender der Stadtverordneten-
versammlung: Herr Jörg Grundmann

Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf

Lindenallee 3, 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf
Tel. 033439 835-0
Fax 033439 835-30
E-Mail: verwaltung@fredersdorf-vogelsdorf.de
Internet: www.fredersdorf-vogelsdorf.de
Bürgermeister: Herr Thomas Krieger
Vorsitzende der Gemeindevertretung:
Frau Regina Boßdorf

Gemeinde Hoppegarten

Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten
Tel. 03342 393-0, Fax 03342 393-150
E-Mail: post@gemeinde-hoppegarten.de
Internet: www.gemeinde-hoppegarten.de
Bürgermeister: Herr Karsten Knobbe
Vorsitzender der Gemeindevertretung:
Herr Klaus Otto

Gemeinde Letschin

Bahnhofstraße 30 a, 15324 Letschin
Tel. 033475 6059-0
Fax 033475 279
E-Mail: kontakt@letschin.de
Internet: www.letschin.de
Bürgermeister: Herr Michael Böttcher
Vorsitzender der Gemeindevertretung:
Herr Norbert Kaul

Stadt Müncheberg

Rathausstraße 1, 15374 Müncheberg
Tel. 033432 81-0
Fax 033432 81-143
E-Mail: rathaus@stadt-muencheberg.de
Internet: www.stadt-muencheberg.de
Bürgermeisterin: Frau Dr. Uta Barkusky
Vorsitzender der Stadtverordneten-
versammlung: Herr Dr. Hans-Jürgen Wolf

Gemeinde Neuenhagen bei Berlin

Am Rathaus 1, 15366 Neuenhagen bei Berlin
Tel. 03342 245-0
Fax 03342 245-444
E-Mail: gemeinde@neuenhagen-bei-berlin.de
Internet: www.neuenhagen-bei-berlin.de
Bürgermeister: Herr Jürgen Henze
Vorsitzende der Gemeindevertretung:
Frau Ilka Goetz

Gemeinde Petershagen / Eggersdorf

Am Markt 8, 15345 Petershagen/Eggersdorf
Tel. 03341 4149-0
Fax 03341 4149-99
E-Mail: post@petershagen-eggersdorf.de
Internet: www.petershagen-eggersdorf.de
Bürgermeister: Herr Olaf Borchardt
Vorsitzende der Gemeindevertretung:
Frau Rita Schmidt

Gemeinde Petershagen / Eggersdorf Außenstelle Petershagen

Gemeindeteil (15370) Petershagen
Rathausstraße 9
Tel. 033439 5149-0
Fax 033439 5149-19



Schloss Neuhausen

Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin

Hans-Striegelski-Straße 5
15562 Rüdersdorf bei Berlin
Tel. 033638 85-0
Fax 033638 2602
E-Mail: info@ruedersdorf.de
Internet: www.ruedersdorf.de
Bürgermeister: Herr André Schaller
Vorsitzender der Gemeindevertretung:
Herr Ronny Neumann

Stadt Seelow

Küstriner Straße 61, 15306 Seelow
Tel. 03346 802-0
Fax 03346 802-190
E-Mail: info@seelow.de
Internet: www.seelow.de
Bürgermeister: Herr Jörg Schröder
Vorsitzender der Stadtverordneten-
versammlung: Herr Wolfgang Heinze

Stadt Strausberg

Hausanschrift Hegermühlenstraße 58
15344 Strausberg
Tel. 03341 381-0
Fax 03341 381-430
E-Mail: info@stadt-strausberg.de
Internet: www.stadt-strausberg.de
Bürgermeisterin: Frau Elke Stadeler
Vorsitzender der Stadtverordneten-
versammlung: Herr Steffen Schuster

Stadt Wriezen

Freienwalder Straße 50, 16269 Wriezen
Tel. 033456 49-100
Fax 033456 49-400
E-Mail: stadtverwaltung@wriezen.de
Internet: www.wriezen.de
Bürgermeister: Herr Uwe Siebert
Vorsitzender der Stadtverordneten-
versammlung: Herr Wolfgang Skor

Amt Barnim-Oderbruch

Freienwalder Straße 48, 16269 Wriezen
Tel. 033456 3996-0
Fax 033456 34843

E-Mail: rubin@barnim-oderbruch.de
Internet: www.barnim-oderbruch.de
Amtsdirektor: Herr Karsten Birkholz
Vorsitzender des Amtsausschusses:
Herr Rudolf Schlothauer
*Bürgermeister der amtsangehörigen
Gemeinden*

Bliesdorf	Herr Reiner Labitzke
Neulewin	Herr Horst Wilke
Neutrebbin	Herr Siegfried Link
Oderaue	Herr Werner Mielenz
Prötzel	Herr Rudolf Schlothauer
Reichenow-Möglin	Herr Wolf-Dieter Hickstein

Amt Falkenberg-Höhe

Karl-Marx-Straße 2, 16259 Falkenberg
Tel. 033458 64-610
Fax 033458 64-624

E-Mail: info@amt-fahoe.de
Internet: www.amt-fahoe.de
Amtsdirektor: Herr Holger Horneffer
Vorsitzender des Amtsausschusses:
Herr Peter Hartfiel
*Bürgermeister der amtsangehörigen
Gemeinden*

Beiersdorf-Freudenberg	Herr Willi Huwe
Falkenberg	Herr Christian Ziche
Heckelberg-Brunow	Herr Heiko Liebig
Höhenland	Frau Helga Kowatzky

Amt Golzow

Seelower Straße 14, 15328 Golzow
Tel. 033472 669-0
Fax 033472 669-13

E-Mail: sekretariat@amt-golzow.de
Internet: www.amt-golzow.de
Amtsdirektor: Herr Lothar Ebert
Vorsitzender des Amtsausschusses:
Herr Dieter Rauer
*Bürgermeister der amtsangehörigen
Gemeinden*

Alt Tucheband	Herr Detlef Baar
Bleyen-Genschmar	Herr Dirk Hundertmark
Golzow	Herr Frank Schütz
Küstriner Vorland	Herr Werner Finger
Zechin	Herr Dieter Rauer

Amt Lebus

Breite Straße 1, 15326 Lebus
Tel. 033604 445-0
Fax 033604 445-13

E-Mail: buerodesamtsdirektors@amt-lebus.de
Internet: www.amt-lebus.de
Amtsdirektor: Herr Heiko Friedemann
Vorsitzende des Amtsausschusses:
Frau Margot Franke
*Bürgermeister der amtsangehörigen Städte
und Gemeinden*

Lebus, Stadt	Herr Herbert Radtke
Podelzig	Frau Britta Fabig
Reitwein	Herr Karl-Friedrich Tietz
Treplin	Herr Joachim Kretschmann
Zeschdorf	Frau Margot Franke





Karsten Strüben

Notar



August-Bebel-Straße 13/14
15344 Strausberg
notariat@karsten-strueben.de

Telefon: 0 33 41/2 30 73
Telefax: 0 33 41/31 38 49

Dagmar Neuschl-Starck

– Notarin –

Otto-Grotewohl-Ring 72
(Kaufland)
15344 Strausberg

Tel.: (0 33 41) 31 23 19/31 23 20

Fax: (0 33 41) 31 23 21

E-Mail: info@neuschl-starck.de

Geschäftszeiten:

Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr

Di./Do. zusätzlich 13.00 – 17.00 Uhr

– Termine nach Vereinbarung –

Amt Märkische Schweiz

Hauptstraße 1
15377 Buckow (Märkische Schweiz)
Tel. 033433 659-12
Fax 033433 659-20
E-Mail:
amtsverwaltung@amt-maerkische-schweiz.de
Internet: www.amt-maerkische-schweiz.de
Amtsleiter: Herr Marco Böttche
Vorsitzender des Amtsausschusses:
Herr Reiner Donath

Amt Märkische Schweiz Außenstelle Rehfelde

Elsholzstraße 4, 15345 Rehfelde
Tel. 033433 659-0
Fax 033435 73720
*Bürgermeister der amtsangehörigen Städte
und Gemeinden*
Buckow (Märkische
Schweiz), Stadt Herr Thiemo Seelig
Garzau-Garzin Frau Jana Hinkel
Oberbarnim Herr Lothar Arndt
Rehfelde Herr Reiner Donath
Waldsiefersdorf Herr Dietmar Ehm

Amt Neuhardenberg

Karl-Marx-Allee 72, 15320 Neuhardenberg
Tel. 033476 595-0
Fax 033476 595-300
E-Mail: amtsdirektor@amt-neuhardenberg.de
Internet: www.amt-neuhardenberg.de
Amtsleiterin: Frau Dr. Grit Brinkmann
Vorsitzende des Amtsausschusses:
Frau Katrin Suhr
*Bürgermeister der amtsangehörigen
Gemeinden*
Gusow-Platow Herr Karlheinz Klein
Märkische Höhe Herr Jens Derwis
Neuhardenberg Herr Detlef Korbanek

Amt Seelow-Land

Berliner Straße 31 a, 15306 Seelow
Tel. 03346 8049-20
Fax 03346 88805
E-Mail: sekretariat@amt-seelow-land.de
Internet: www.amt-seelow-land.de
Amtsleiterin: Frau Roswitha Thiede
Vorsitzender des Amtsausschusses:
Herr Frank Kasper
*Bürgermeister der amtsangehörigen
Gemeinden*
Falkenhagen (Mark) Frau Bäbel Mede
Fichtenhöhe Herr Jörg Henschke
Lietzen Herr Frank Kasper
Lindendorf Herr Helmut Franz
Vierlinden Herr Dirk Ilgenstein

Entsorgungsbetrieb Märkisch-Oderland (EMO)

Eigenbetrieb
des Landkreises Märkisch-Oderland
15344 Strausberg, Klosterstraße 18
Tel. 03341 354-7001
Fax 03341 354-7009
E-Mail: abfallentsorgung@landkreismol.de
Internet:
www.maerkisch-oderland.de/abfallentsorgung

Der Entsorgungsbetrieb Märkisch-Oderland (EMO) erfüllt als Eigenbetrieb des Landkreises Märkisch-



Oderland (MOL) die Pflichten des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers sowie die sich daraus ergebenden abfallwirtschaftlichen Aufgaben, insbesondere die Planung und Durchführung der öffentlichen Abfallentsorgung.

Mit den Aufgaben des Einsammelns, Transportierens und Entsorgens von überlassungspflichtigen Abfällen, die im Landkreis MOL anfallen, werden nach europaweiten Ausschreibungsverfahren Dritte beauftragt.



Der EMO gewährleistet über die Drittbeauftragung die Entsorgungssicherheit für alle in einem Haushalt anfallenden Abfälle und für hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.

Für eine bürgerorientierte Abfallentsorgung wurden haushaltsnahe Sammelsysteme für Hausmüll, Papier, Grünabfall, Schrott, Sperrmüll und Elektroaltgeräte eingerichtet. Die ordnungsgemäße Entsorgung von gefährlichen Abfällen aus privaten Haushalten er-



folgt über das Schadstoffmobil, welches bis zu zweimal im Jahr nahezu jede Ortschaft im Landkreis MOL anfährt.

Abfälle, für die kein haushaltsnahes Sammelsystem zur Verfügung steht, können über die Abfallumschlagstation in Rüdersdorf OT Tasdorf an der B1/B5 gebührenpflichtig entsorgt werden.



ALBA Berlin GmbH
Flottenstr. 7-9
13407 Berlin

ALBA
Wir nennen es Rohstoff!



Ihr Entsorgungspartner für die Region Berlin/Brandenburg

Wir entsorgen für Sie:

- Gewerbeabfälle
- Papier, Pappe, Kartonagen
- Speisereste und Altfette
- Baustellenabfälle
- Schrott, Stahl, Metall
- Sonderabfälle
- Und vieles mehr...

Wir beraten Sie gern.
+49 30 35182-575
service@alba.info

www.alba.info/berlin

Öffnungszeiten der Abfallumschlagstation:
Montag bis Freitag 7:00–17:00 Uhr
Samstag 8:00–13:00 Uhr
Tel. 033638 896431
Fax 033638 896433

Die Abfallberatung des EMO beantwortet Ihnen alle Fragen zur Abfallentsorgung unter der Telefonnummer 03341 354-7013.

Wichtige Adressen im Landkreis Märkisch-Oderland

Abfallumschlagstation Rüdersdorf
zwischen Rüdersdorf OT Tasdorf und
OT Herzfelde
B1/B5 Frankfurter Chaussee
15562 Rüdersdorf bei Berlin
Tel. 033638 896431

Amtsgericht Bad Freienwalde (Oder)
Victor-Blüthgen-Straße 9
16259 Bad Freienwalde (Oder)
Tel. 03344 472-0

Amtsgericht Strausberg
Klosterstraße 13, 15344 Strausberg
Tel. 03341 3312-0

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Märkisch-Oderland-Ost e. V.
Feldstraße 2 a, 15306 Seelow
Tel. 03346 8834-0

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Märkisch-Oder-Havel-Spree e. V.
Prötzeler Chaussee 4 a, 15344 Strausberg
Tel. 03341 22926

Finanzamt Strausberg
Prötzeler Chaussee 12 a, 15344 Strausberg
Tel. 03341 342-0

Frauenschutzwohnung
Prötzeler Chaussee 4 a, 15344 Strausberg
Tel. 03341 496155

Geschäftsstelle der Koordinierungsstelle zur
Unterbringung, Versorgung und Betreuung
von Asylsuchenden und Flüchtlingen
Henning-von-Tresckow-Straße 2 – 13
14467 Potsdam
Tel. 0331 8665291

Handwerkskammer Frankfurt (Oder) –
Region Ostbrandenburg
Bahnhofstraße 12, 15230 Frankfurt (Oder)

Industrie- und Handelskammer
Ostbrandenburg
Puschkinstraße 12 b, 15236 Frankfurt (Oder)
Tel. 0335 56211111

Integrationsfachdienst Frankfurt (Oder) –
Außenstelle Strausberg
Elisabethstraße 19, 15344 Strausberg
Tel. 03341 4907953

Jobcenter Märkisch-Oderland (Hauptsitz)
Fichtenweg 4, 15306 Seelow
Tel. 03346 8525600

Jobcenter Märkisch-Oderland –
Standort Seelow
Küstriner Straße 23 a, 15306 Seelow
Tel. 03346 8525600

Jobcenter Märkisch-Oderland –
Standort Strausberg
Prötzeler Chaussee 7 k, 15344 Strausberg
Tel. 03341 3055600

Jobcenter Märkisch-Oderland –
Standort Bad Freienwalde (Oder)
Amtsstraße 4, 16259 Bad Freienwalde (Oder)
Tel. 03344 3015600

Justizvollzugsanstalt Wriezen
Schulzendorfer Straße 1, 16269 Wriezen
Tel. 033456 154-0

Kreismusikschule Märkisch-Oderland
Hegermühlenstraße 8 c, 15344 Strausberg
Tel. 03341 23702

Landesamt für Soziales und Versorgung
(Bürgerbüro Schwerbehindertenrecht)
Robert-Havemann-Straße 4
15236 Frankfurt (Oder)
Tel. 0355 2893800



Scharfe GmbH

Energiesparend heizen

Schöner baden

- Beratung Zuhause
- individuelle Planung
- Termin-Garantie
- Festpreis
- Alles aus einer Hand



MEISTER DER ELEMENTE

- vom Wohlfühlbad bis zur modernen Heiztechnik für ihr Zuhause -

Die Handwerker ihres Vertrauens - mit der 5-Sterne-Garantie

Scharfe GmbH Apfelstraße 9 15306 Seelow

Telefon: 0 33 46 / 201560 Mobil 0172 / 2316287

E-Mail: scharfe@ewetel.net

www.scharfe-gmbh.de



TorTechnik

für Gewerbe & Privat

Inh. Olaf Zabel

16259 Bad Freienwalde · Wriezener Straße 14

Tel. 0 33 44/33 02 89 · Fax 0 33 44/30 11 07

Funk 01 60/96 92 61 58

www.tortechnik-weidner.de

www.facebook.com/Tortechnik-940128422731112/

E-Mail: tortechnik.weidner@gmail.com

Büro:

16259 Bad Freienwalde · Weg an der Bahn 3

Garagentore

Industrietore

Schwingtore

Feuerschutzore

Sektionaltore

Antriebstechnik

Wartung

UVV-Prüfung



Landesbetrieb Forst Brandenburg
Serviceeinheit Waldsiedersdorf
Eberswalder Chaussee 3
15377 Waldsiedersdorf
Tel. 033606 789828

Landesbetrieb Straßenwesen
Betriebssitz Hoppegarten
Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten
Tel. 03342 355-0

Mittlere Oder e. V.
(deutsch-polnische Zusammenarbeit)
Holzmarkt 7, 15230 Frankfurt (Oder)
Tel. 0335 665940

Immanuel Klinik Rüdersdorf bei Berlin
Seebad 82/83, 15562 Rüdersdorf bei Berlin
Tel. 033638 830

Ev. Krankenhauses Lutherstift
Frankfurt (Oder) – Seelow
Robert-Koch-Straße 7–15, 15306 Seelow
Tel. 03346 877700

Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH
Betriebsteil Strausberg
Prötzeler Chaussee 5, 15344 Strausberg
Tel. 03341 520

Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH
Betriebsteil Wriezen
Sonnenburger Weg 3, 16269 Wriezen
Tel. 033456 400

Pflegestützpunkt Strausberg
Klosterstraße 14, 15344 Strausberg
Tel. 03346 850-6565

Polizeiinspektion Märkisch-Oderland
Wriezener Straße 9, 15344 Strausberg
Tel. 03341 330-0

Polizeirevier Bad Freienwalde (Oder)
Gesundbrunnenstraße 1
16259 Bad Freienwalde (Oder)
Tel. 03344 411-0

Polizeirevier Neuenhagen bei Berlin
Berliner Straße 75–77
15366 Neuenhagen bei Berlin

Polizeirevier Seelow
Breite Straße 12, 15306 Seelow
Tel. 03346 8011049

Staatliches Schulamt Frankfurt (Oder)
Gerhard-Neumann-Straße 3
15236 Frankfurt (Oder)
Tel. 0335 5210400

STIC Wirtschaftsfördergesellschaft
Märkisch-Oderland mbH
Garzauer Chaussee 1a, 15344 Strausberg
Tel. 03341 335214
E-Mail: info@stic.de

Tourismusverband Seenland Oder-Spree e. V.
Ulmenstraße 15, 15526 Bad Saarow
Tel. 033631 868100

Verbraucherzentrale Brandenburg –
Beratungszentrum Rüdersdorf
Brückenstraße 93
15562 Rüdersdorf bei Berlin
Tel. 0331 98229995
(landesweites Termintelefon)

Verbraucherzentrale Brandenburg –
Beratungszentrum Strausberg
Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg
Tel. 0331 98229995
(landesweites Termintelefon)



„MEINEN TAG
verbringe ich gern
IN GESELLSCHAFT...“

Mo bis Fr

...DEN ABEND LIEBER BEI MIR ZU HAUSE!“

Unsere Tageseinrichtung "Am Mühlberg" in Strausberg bietet Platz für 20 Tagesgäste. Es ist eine Einrichtung, in der Sie an den Wochentagen von qualifizierten und motivierten Pflegepersonal liebevoll umsorgt werden.

Ältere, hilfebedürftige Menschen, die ihr Zuhause oder ihre gewohnte Umgebung nicht aufgeben wollen, aber eine tägliche individuelle Pflege und Betreuung benötigen, werden sich in unserem Hause wohlfühlen und abwechslungsreiche Tage erleben.

AWO Tagespflege „Am Mühlberg“

Otto-Grotewohl-Ring 1 | 15344 Strausberg

E-Mail: kontakt@tagespflege-strausberg.de

So erreichen Sie uns Tel: (03341) 49707771

Träger: AWO Bezirksverband Brandenburg Ost e. V.
www.awo-brandenburg-ost.de



Was erledige ich wo?

Wegweiser durch die Kreisverwaltung

A

Abfallentsorgung
Entsorgungsbetrieb MOL
Tel. 03341 354-7001

Abwasseranlagen
Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Tel. 03346 850-7310

Adoption
gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle
Tel. 03301 601-437

Agrarerhebungsstelle
Statistik und Wahlen
Tel. 03346 850-7811

Agrarförderung
Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Tel. 03346 850-6311

AIDS-Beratung
Gesundheitsamt
Tel. 03346 850-6710

Allgemeiner Sozialdienst
Jugendamt
Tel. 03346 850-6416

Alten- und Pflegeheime
Sozialamt
Tel. 03346 850-6551

Altlasten / Haftungsfreistellung
Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Tel. 03346 850-7343

Altlastenkataster
Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Tel. 03346 850-7341

Arztarzt
Gesundheitsamt
Tel. 03346 850-6701

Amtsärztlicher Dienst
Gesundheitsamt
Tel. 03346 850-6710

Amtsblatt
Büro des Kreistages
Tel. 03346 850-6011

Anglerprüfung
Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Tel. 03346 850-6340

Anmeldung Krankentransport
Regionalleitstelle Oderland
Tel. 0335 19222

Arbeitsmarktförderung
Wirtschaftsamt
Tel. 03346 850-7610

Arbeitslosengeld II
Jobcenter MOL
Tel. 03346 8528598

Archivauskünfte
Liegenschafts- und Bauverwaltungsamt
Tel. 03346 850-6280

Artenschutz
Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Tel. 03346 850-7326

Asylangelegenheiten
Rechts- und Ordnungsamt
Tel. 03346 850-7261

Asylbewerberleistungsgesetz
Sozialamt
Tel. 03346 850-6590

Ausbildung
Amt für Personal und IT
Tel. 03346 850-7710

Bestattungshaus Möse



Gedanken zur Bestattungsvorsorge

In unserer heutigen Gesellschaft ist der Tod etwas, über das ungern gesprochen wird. Für die eigene Bestattung vorzusorgen fällt den meisten Menschen schwer, man verdrängt den Gedanken daran.

Die Bestattungsvorsorge ermöglicht Ihnen, alles Notwendige schon jetzt eigenverantwortlich zu regeln.

Bestattungsvorsorge zu treffen bedeutet, bewusster zu leben und

- Bestattungsart und Bestattungsort so zu regeln, dass deren Ablauf und Art den eigenen Lebensweg widerspiegeln.
- Angehörigen und Freunden nicht unnötige Sorgen, Mühen und Kosten aufzuerlegen.
- Alleinstehenden die Gewissheit zu geben, eine wundervolle Bestattung nach eigenem Wunsch und Vorstellungen zu erhalten.
- Alle Dinge nach eigenem Ermessen zu gestalten und so festzulegen, dass niemand sie zu ändern vermag.

Sie können sich darauf verlassen, dass später alles in Ihrem Sinne geschieht und sämtliche Formalitäten zuverlässig erledigt werden. So haben Sie und Ihre Angehörigen emotionale und finanzielle Sicherheit.

Möchten auch Sie über Ihre Vorstellungen mit uns reden – gern; wir zeigen Ihnen verschiedene Vorsorgemodelle und entscheiden mit Ihnen zusammen, welches Modell auf Ihre Wünsche und Möglichkeiten zutrifft. Rufen Sie uns an:

15306 Seelow
Ernst-Thälmann-Straße 37
☎ (03346) 84 52 07

15306 Falkenhagen
Ernst-Thälmann-Straße 23
☎ (033603) 30 36

15859 Storkow
Altstadt 9
☎ (033678) 44 24 25

Mobil: (01 71) 2 15 85 00
Fax: (03 36 03) 30 36
E-Mail:
info@Bestattungen-moese.de

15324 Letschin
Rudolf-Breitscheid-Straße 14
☎ (033475) 5 07 14

15234 Frankfurt (Oder)
Rathenaustraße 65
☎ (0335) 4 00 00 79



Ausländerbehörde
Rechts- und Ordnungsamt
Tel. 03346 850-7264

B

Badegewässer
Gesundheitsamt
Tel. 03346 850-6750

BAföG
Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt
Tel. 03346 850-6815

Bauanträge / Baugenehmigungen
Bauordnungsamt
Tel. 03346 850-7501

Bauleitplanung
Bauordnungsamt
Tel. 03346 850-7520

baulicher Brandschutz
Bauordnungsamt
Tel. 03346 850-7550

Baumschutz / Baumfällgenehmigung
Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Tel. 03346 850-7328

Baustellen auf Straßen / Umleitung
Straßenverkehrsamt
Tel. 03346 850-7100

Beglaubigungen
Liegenschafts- und Bauverwaltungsamt
Tel. 03346 850-6244

Begleitetes Fahren mit 17
Straßenverkehrsamt
Tel. 03346 850-7166

Behindertenberatung
Gesundheitsamt
Tel. 03346 850-6713

Bestattungskosten
Sozialamt
Tel. 03346 850-6515

Betreuungsbehörde
Sozialamt
Tel. 03346 850-6582

Bewerbungen
Amt für Personal und IT
Tel. 03346 850-7701

Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)
Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt
Tel. 03346 850-6838

Bildungsangebote
Zentrum für Erwachsenenbildung
und Medien MOL
Tel. 03346 850-6848

Biotopschutz
Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Tel. 03346 850-7326

Blinden-/Gehörlosenhilfe
Sozialamt
Tel. 03346 850-6549

Bodenrichtwerte
Gutachterausschuss
Tel. 03346 850-7460

Bodenschutz
Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Tel. 03346 850-7343

Bodensonderungsverfahren
Kataster- u. Vermessungsamt
Tel. 03346 850-7410

Bootszulassungen / Kennzeichen
Straßenverkehrsamt
Tel. 03346 850-7143

Hausgeräte-Fachhandel & Reparaturen

mk Metall und Kunststoff eG

MEISTERBETRIEB

Platanenstraße 20 · 15370 Fredersdorf · Telefon (03 34 39) 7 94 44

Telefax (03 34 39) 7 94 43 · E-Mail: metallkunststoff@online.de

Service: (03 34 39) 7 94 44

ELFA ELEKTROFACHHANDEL

Ein Unternehmen der Metall und Kunststoff eG

Frankfurter Straße 73 · 15517 Fürstenwalde

Telefon (0 33 61) 71 00 12 · Telefax (0 33 61) 71 00 14

E-Mail: elfa-fw@gmx.de

Service: (0 33 61) 71 00 12



Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr · Sa. 9 – 12 Uhr • www.metallkunststoff.de



Landfleischerei Dolgelin GmbH

Maxim-Gorki-Straße 6 · 15306 Lindendorf OT Dolgelin

Telefon: 0 33 46/82 78 · Telefax 0 33 46/8 54 09 06

E-Mail: info@landfleischerei-dolgelin.de

Bootsstege
Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Tel. 03346 850-7311

Brandschutz
Rechts- und Ordnungsamt
Tel. 03346 850-7214

Brückenbau
Liegenschafts- und Bauverwaltungsamt
Tel. 03346 850-6224

Bundeseltern geld
Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt
Tel. 03346 850-6810

Bürgertelefon Asyl
Kordinierungsstelle Asyl
Tel. 03346 850-8585

Bußgelder fließender Verkehr
Straßenverkehrsamt
Tel. 03346 850-7121

D

Darlehen
Sozialamt
Tel. 03346 850-6515

Denkmalschutz
Bauordnungsamt
Tel. 03346 850-7565

Deponien
Entsorgungsbetrieb MOL
Tel. 03341 354-7001

Deutsch-Polnische Zusammenarbeit
Wirtschaftsamt
Tel. 03346 850-7616

E

Einbürgerung
Rechts- und Ordnungsamt
Tel. 03346 850-7260

Eingliederungshilfe
Sozialamt
– ambulant, Tel. 03346 850-6549
– stationär (Wohnstätte), Tel. 03346 850-6547

Einschulungsuntersuchung
Gesundheitsamt
– für den Bereich Bad Freienwalde
Tel. 03346 850-6720, -6721
– für den Bereich Seelow
Tel. 03346 850-6733, -6735
– für den Bereich Strausberg
Tel. 03346 850-6726, -6727, -6728

Eltern geld
Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt
Tel. 03346 850-6810

Erwachsenenbildung
Zentrum für Erwachsenenbildung
und Medien MOL
Tel. 03346 850-6848

Erziehungsberatung
Jugendamt
Tel. 03346 850-6405

EU-Projekte
Wirtschaftsamt
Tel. 03346 850-7618

F

Fachaufsicht Meldewesen
Rechts- und Ordnungsamt
Tel. 03346 850-7270

Ran ans Projekt!

Einkaufen immer und überall – einfach und bequem.



HORNBACK Markt

Produkte genau unter die Lupe nehmen.
Unsere Mitarbeiter beraten Sie gerne
ausführlich zu Ihrem Projekt.



Online www.hornbach.de

Produkte vergleichen, reservieren oder
direkt bestellen.
Gebaltes Projektwissen auf über 3000
Seiten. Mehr wissen, mehr können.



Vogelsdorf

Frankfurter Chaussee 51, direkt an der B1/A10
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-20 Uhr • Sa. 8-20 Uhr



App Jetzt downloaden!

Onlineshop, Marktinfos, Projektwissen.
Scanner für direkten Zugriff auf
Produkt- und Projektinfos.



Vermessungsbüro *Dipl.-Ing. Anja Junge*



Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurin im Land Brandenburg

Friedrichshagener Straße 14
Telefon 030 - 649006-10
www.vermessung-junge.de

15566 Schöneiche b. Berlin
Fax 030 - 649006 - 30
info@vermessung-junge.de

- Vermessungen für Bauanträge:
Amtliche Lagepläne, Gebäudeeininmessungen
- Vermessungen an Grundstücksgrenzen:
Grundstücksteilungen, Grenzwiederherstellungen, Grenzzzeugnisse



sowie



- Ingenieurvermessungen:
Absteckungen von Gebäuden und Infrastrukturobjekten, Lage- und Bestandspläne,
Kontrollmessungen, Revisionsmessungen
- Verkehrswertgutachten für bebaute und unbebaute Grundstücke

Fahrerlaubnis
Straßenverkehrsamt
Tel. 03346 850-7166

Fahrschulwesen
Straßenverkehrsamt
Tel. 03346 850-7107

Fischereischein
Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Tel. 03346 850-6340

Führerschein
Straßenverkehrsamt
Tel. 03346 850-7166

G

Gewässerschutz
Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Tel. 03346 850-7310

Gewerbeangelegenheiten
Rechts- und Ordnungsamt
Tel. 03346 850-7271

Grundsicherung
Sozialamt
Tel. 03348 850-6520

Grundstücke (Baulasten)
Bauordnungsamt
Tel. 03346 850-7515

Grundstücksverkehrsgenehmigung
Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Tel. 03346 850-6326

Gutachterausschuss
Kataster- u. Vermessungsamt
Tel. 03346 850-7460

H

Haftpflichtversicherungsfragen
Straßenverkehrsamt
Tel. 03346 850-7145

Hausmüllentsorgung
Entsorgungsbetrieb MOL
Tel. 03341 354-7001

Hilfe zur Pflege
Sozialamt
– ambulant, Tel. 03346 850-6549
– stationär (Heim), Tel. 03346 850-6551

Hygieneüberwachung
Gesundheitsamt
Tel. 03346 850-6750

I

illegal entsorgter Müll
Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Tel. 03346 850-7346

Impfberatung
Gesundheitsamt
Tel. 03346 850-6710

Infektionsschutz
Gesundheitsamt
Tel. 03346 850-6750

Internationaler Führerschein
Straßenverkehrsamt
Tel. 03346 850-7166

Investitionsbetreuung
Wirtschaftsamt
Tel. 03346 850-7614



Akzept Haus



www.akzept-haus.de

Musterhaus/Firmensitz
15370 Fredersdorf
Bollensdorfer Allee 2
Telefon: 033439 50030
E-Mail: info@akzept.de



Mo – Fr: 8.00 – 16.30 Uhr
Sa: 11.00 – 15.00 Uhr



NEITZEL GmbH

*Kommunaltechnik
Gartentechnik
Golfplatztechnik*

Beratung - Verkauf - Service - Verleih

Neitzel GmbH
Berliner Str. 5 b
16259 Höhenland



Telefon 033451/6105
Telefax 033451/60300

firma.neitzel@t-online.de
www.neitzel-technik.de



J

Jagdschein
Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Tel. 03346 850-6341

Jugendförderung
Jugendamt
Tel. 03346 850-6403

Jugendgerichtshilfe
Jugendamt
– für den Bereich Seelow
Tel. 03346 850-6480
– für den Bereich Bad Freienwalde
Tel. 03346 850-6481
– für den Bereich Strausberg
Tel. 03346 850-6482

Jugendschutz
Rechts- und Ordnungsamt
Tel. 03346 850-7271

K

Katasterauskünfte
Kataster- u. Vermessungsamt
Tel. 03346 850-7431

Katastrophenschutz
Rechts- und Ordnungsamt
Tel. 03346 850-7210

Kaufpreissammlung
Kataster- u. Vermessungsamt
Tel. 03346 850-7461

Kfz-Zulassung
Straßenverkehrsamt
Tel. 03346 850-7161

Kinder- und Jugendarbeit
Jugendamt
Tel. 03346 850-6403

Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
Gesundheitsamt
– für den Bereich Seelow
Tel. 03346 850-6735
– für den Bereich Bad Freienwalde
Tel. 03346 850-6721
– für den Bereich Strausberg
Tel. 03346 850-6726, -6727, -6728

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst
Gesundheitsamt
Tel. 03346 850-6715

Kindertagesstättenberatung
Jugendamt
Tel. 03346 850-6492

Kita Übernahme Elternbeiträge
Jugendamt
Tel. 03346 850-6498

Kindesunterhalt
Jugendamt
Tel. 03346 850-6405

Klärschlamm
Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Tel. 03346 850-7343

Kommunalaufsicht
Stabsstelle des Landrates
Tel. 03346 850-6050

Kommunalinvestition
Wirtschaftsamt
Tel. 03346 850-7615

Krankentransport
Regionalleitstelle Oderland
Tel. 0335 19222



Seniorentagespflege
"Am Erpetal"



SENIORNTAGESPFLEGE
„Am Erpetal“

Montag bis Freitag von 7 Uhr bis 17 Uhr

Hildesheimer Str. 14a (Tropper Gelände)
15366 Neuenhagen

Telefon 03342/422 66 44

Ansprechpartner
Sylvia Schridde-Apitz,
Gabriele Dettmann



- Anfahrt bis 9 Uhr für ein gemeinsames Frühstück
- der Transport (auch Rollstuhl) ist gewährleistet
- Permanent eine Fachkraft vor Ort
- Pflege- & Seniorenbett vorhanden
- Behindertengerechte Dusche/WC's
- wohnliche, altersgerechte, Wärme ausstrahlende Räume
- drei Mahlzeiten am Tag, inkl. Getränke & Obst
- wechselndes, kreatives Wochenprogramm
- individuelle Betreuungsangebote/Rückzugsecken
- Garten
- Besucherempfang möglich (mehrmals wöchentlich)
- Bei einer Pflegestufe übernimmt die PK die Kosten
- geringe Selbstbeteiligung ab 2 x wöchentlich
- Beratung/Ausstellungsbesichtigung der „Kleinen Galerie“ jederzeit möglich
- Schnuppertage nach (tel.) Vereinbarung durchführbar

Metallbau & Schlosserei

Mirko Franz
Metallbaumeister



Metallbau rund um Haus und Garten

Zäune, Toranlagen, Fenstergitter, Treppengeländer,
Handläufe, Terrassendächer u.v.m.

Wir führen auch Reparaturen und Schweißarbeiten durch.

15344 Strausberg · Klosterdorfer Ch. 15

Telefon 033 41/3 03 05 27 · Telefax 033 41/3 08 40 77

Mobil 0176/96 92 08 17

E-Mail: mirko.franz@metallbau-strausberg.de

Kreisentwicklung
Wirtschaftsamt
Tel. 03346 850-7612

Kreiskasse
Kämmerei
Tel. 03346 850-6131

Kreisstraßen
Liegenschafts- und Bauverwaltungsamt
Tel. 03346 850-6220

Kreistag
Büro des Kreistages
Tel. 03346 850-6010

Kriegsgräberfürsorge
Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt
Tel. 03346 850-6821

Kulturförderung
Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt
Tel. 03346 850-6821

L

Ladenschluss
Rechts- und Ordnungsamt
Tel. 03346 850-7271

Landespflegegeld
Sozialamt
Tel. 03346 850-6549

Landschaftsplanung
Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Tel. 03346 850-7321

Landschaftsschutzgebiete
Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Tel. 03346 850-7324

Lebensmittelüberwachung
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
Tel. 03346 850-6940

Liegenschaftskataster
Kataster- u. Vermessungsamt
Tel. 03346 850-7431

M

Medizinalaufsicht
Gesundheitsamt
Tel. 03346 850-6704

Meister-BAföG
Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt
Tel. 03346 850-6815

Mietzuschuss (Wohngeld)
Sozialamt
Tel. 03346 850-6530

Militärische Altlasten
Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Tel. 03346 850-7343

Müll
Entsorgungsbetrieb MOL
Tel. 03341 354 7001

N

Namensänderung
Rechts- und Ordnungsamt
Tel. 03346 850-7272

Naturschutz
Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Tel. 03346 850-7324

REWE
DEIN MARKT

Sylvia Sauer oHG
15311 Strausberg
Am Annatal 63



REWE SAUER OHG IST DER BRINGER.

Mit unserem Lieferservice wird Ihr Einkauf bei REWE noch bequemer.

Bestellannahme unter: 03341 - 420591



Unser Service für Ihre Feierlichkeiten!

Kommissionskauf
Zuviel gekauft – Geld zurück.



Bargeld abheben

Warum noch zum Geldautomaten?
Ab 20 Euro Einkaufswert können Sie bei REWE Bargeld von Ihrem Girokonto abheben. Ganz ohne Auszahlungsgebühr.



PAYBACK bei REWE!

Mit jeder PAYBACK Karte in Ihrem REWE Markt PAYBACK Punkte sammeln und einlösen.

Offizieller Partner von



PräsenTe Mit REWE schenken!

Präsentkörbe und Präsenten stellen wir gern nach Ihren Wünschen zusammen. Wir nehmen gerne Ihre Bestellungen entgegen.

Für Sie geöffnet: Montag - Samstag von 7 bis 22 Uhr

REWE.DE

DTM Service

*Dienstleistungs-,
Transport und Montageservice*

Goethestraße 3

15344 Strausberg

Tel. 0174/7853307

E-Mail: wkm64@t-online.de

www.dtm-riekenberg.de



Negativbescheinigung
Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Tel. 03346 850-6328

Notfallrettung
Regionalleitstelle Oderland
Tel. 0335 19222

O

Offene Vermögensfragen
Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Tel. 03346 850-6328

Öffentl. Personennahverkehr
Wirtschaftsamt
Tel. 03346 850-7615

Öffentliche Ordnung
Rechts- und Ordnungsamt
Tel. 03346 850-7271

Öffentlichkeitsarbeit
Pressesprecher
Tel. 03346 850-6005

Ölheizung
Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Tel. 03346 850-7314

Ordnungsrecht
Rechts- und Ordnungsamt
Tel. 03346 850-7271

Ordnungswidrigkeiten
Rechts- und Ordnungsamt
Tel. 03346 850-7271

P

Parkausweis für Schwerbehinderte
Straßenverkehrsamt
Tel. 03346 850-7108

Personenbeförderung
Straßenverkehrsamt
Tel. 03346 850-7107

Pflegegeld SGB XII
Sozialamt
Tel. 03346 850-6549

Pflegekinderdienst
Jugendamt
– für den Bereich Strausberg
Tel. 03346 850-6453
– für den Bereich Bad Freienwalde
Tel. 03346 850-6454
– für den Bereich Seelow
Tel. 03346 850-6455

Praktika
Amt für Personal und IT
Tel. 03346 850-7710

Pressearbeit
Pressesprecher
Tel. 03346 850-6005

R

Reisemedizinische Beratung
Gesundheitsamt
Tel. 03346 850-6711

Rettungswesen
Regionalleitstelle Oderland
Tel. 0335 19222

Rückübertragungsverfahren
Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Tel. 03346 850-6328

S

Schornsteinfegerangelegenheiten
Rechts- und Ordnungsamt
Tel. 03346 850-7273

Schülerbeförderung
Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt
Tel. 03346 850-6810

Schulspeisung (kreiseigene Schulen)
Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt
Tel. 03346 850-6803

Schutzgebiete / Vertragsnaturschutz
Amt für Landwirtschaft und Umweltamt
Tel. 03346 850-7324

Schwarzarbeitsbekämpfung
Rechts- und Ordnungsamt
Tel. 03346 850-7271

Sozialpsychiatrischer Dienst
Gesundheitsamt
– für den Bereich Strausberg
Tel. 03346 850-6770
– für den Bereich Seelow
Tel. 03346 850-6771
– für den Bereich Bad Freienwalde
Tel. 03346 850-6772

Sportförderung
Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt
Tel. 03346 850-6822

Staatsangehörigkeiten
Rechts- und Ordnungsamt
Tel. 03346 850-7260

Standesamtsaufsicht
Rechts- und Ordnungsamt
Tel. 03346 850-7272

Statistik
Statistik und Wahlen
Tel. 03346 850-7810

Straßenausbau
Liegenschafts- und Bauverwaltungsamt
Tel. 03346 850-6221

Straßenmeisterei
Kreisstraßenmeisterei
Tel. 033437 440

Straßenunterhaltung
Liegenschafts- und Bauverwaltungsamt
Tel. 03346 850-6223

Strukturförderung Landwirtschaft
Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Tel. 03346 850-6320

Suchteinrichtungen
Sozialamt
Tel. 03346 850-6545

T

Tierseuchen
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
Tel. 03346 850-6920

Tierschutz
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt
Tel. 03346 850-6924

Tombola
Rechts- und Ordnungsamt
Tel. 03346 850-7271

Tourismus
Wirtschaftsamt
Tel. 03346 850-7617

Touristische Wege
Wirtschaftsamt
Tel. 03346 850-7613

Trinkwasser Kontrolle
Gesundheitsamt
Tel. 03346 850-6764

Trinkwasserschutz Landwirtschaft
Amt für Landwirtschaft und Umwelt
Tel. 03346 850-7315

Tuberkulose-Beratung
Gesundheitsamt
Tel. 03346 850-6713

U

Umweltinformationen
Amt für Landwirtschaft und Umweltamt
Tel. 03346 850-7301

V

Vergabestelle
FD Organisation / ZVS
Tel. 03346 850-7830

Verkehrswertgutachten
Kataster- u. Vermessungsamt
Tel. 03346 850-7460

Vermessung
Kataster- u. Vermessungsamt
Tel. 03346 850-7440

Vermittlung Kreisverwaltung
Vermittlung
Tel. 03346 850-0

Versicherungsamt
Sozialamt
Tel. 03346 850-6244

Volkshochschule
Zentrum für Erwachsenenbildung
und Medien MOL
Tel. 03346 850-6848

Vollstreckung
Kreiskasse
Tel. 03346 850-6131

Vormundschaften
Jugendamt
Tel. 03346 850-6405

W

Wahlen
Statistik und Wahlen
Tel. 03346 850-7810

Wasserbuch / Ausnahmen
Amt für Landwirtschaft und Umweltamt
Tel. 03346 850-7312

Wasserwirtschaft
Amt für Landwirtschaft und Umweltamt
Tel. 03346 850-7310

Widerspruchsstelle Sozialamt
Sozialamt
Tel. 03346 850-6502

Wirtschaftsentwicklung
Wirtschaftsamt
Tel. 03346 850-7611

Wirtschaftsförderung
Wirtschaftsamt
Tel. 03346 850-7614

Wohngeld
Sozialamt
Tel. 03346 850-6530

Z

Zahnärztlicher Dienst
Gesundheitsamt
– für den Bereich Bad Freienwalde
Tel. 03346 850-6741

– für den Bereich Strausberg
Tel. 03346 850-6742

– für den Bereich Seelow
Tel. 03346 850-6743

Zivilschutz / Katastrophenschutz
Rechts- und Ordnungsamt
Tel. 03346 850-7210

Zulassungen
Straßenverkehrsamt
Tel. 03346 850-7161

Fahrzeug der Kreisstraßenmeisterei



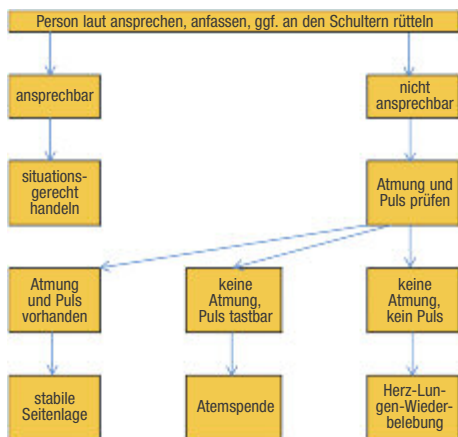
Erste Hilfe

Erste Hilfe kann Leben retten. Sie umfasst Maßnahmen, die ein jeder durchführen muss, um das Leben eines anderen zu retten, eine drohende Gefahr oder Gesundheitsstörung bis zum Eintreffen professioneller Hilfe (zum Beispiel Rettungsdienst) abzuwenden oder zu mildern.

Dazu gehören insbesondere:

- das Absetzen eines Notrufs
- die Absicherung der Unfallstelle
- die Betreuung der Verletzten

Das Auffinden einer Person nach einem Unfall



Notruf

Nach dem Absichern der Unfallstelle und den Maßnahmen des Eigenschutzes ist der Notruf das zweite Glied in der Rettungskette, noch vor den eigentlichen Erste-Hilfe-Maßnahmen. Der Notruf ist immer kostenlos.

Feuerwehr Notruf 112

Wer ruft an?
Was ist passiert?
Wo ist es passiert?
Wie viele Verletzte?
Warten auf Rückfragen!

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr / Euronotruf	112
Polizei	110
Giftnotruf	03019240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	bundesweit 116 117
Apothekennotruf	
aus dem Festnetz (kostenlos): 0800-00-22833	
vom Mobiltelefon (69 ct/Min):	22833

Nehmen Sie sich in Acht vor...

... dem Riesenbärenklau!

Berührungen in Verbindung mit Tageslicht können zu schmerzhaften Quaddeln und Blasen führen, die schwer heilen und wie Verbrennungen erscheinen. Es wird empfohlen, beim Umgang mit der Pflanze vollständige Schutzkleidung mit Gesichtsschutz zu tragen.

... dem Eichenprozessionsspinner!

Die Brennhaare der Raupe werden durch Luftströmungen weitläufig in der Umgebung verteilt. Sie bleiben auch an Kleidung und Schuhen hängen. Bei Berührung lösen sie toxische Reaktionen an allen unbedeckten Hautbereichen aus. Reizungen an Mund- und Nasenschleimhaut können zu Bronchitis, Husten und Asthma führen. Schwindel, Fieber, Müdigkeit und Bindehautentzündung können ebenfalls auftreten, in Einzelfällen sogar allergische Schockreaktionen.

... Zecken!

Krankheiten wie die hier verbreitete Borreliose, gegen die es keine Impfung gibt, können durch Zecken übertragen werden. Diese verstecken sich vorwiegend in hohem Gras. Vorbeugende Maßnahmen sind lange, helle Kleidung, um die Zecken schnell zu entdecken, sowie das Absuchen von sich selbst und Haustieren nach einem „Tag an der frischen Luft“. Die Entfernung von Zecken sollte fachgerecht erfolgen.

Rehabilitation am **Gesundheitsstandort** **Rüdersdorf**



Wir behandeln vorrangig Patienten im Rahmen von Anschlussheilbehandlungen direkt nach einem Krankenhausaufenthalt. Unsere Ärzte, Schwestern, Psychologen und Therapeuten kümmern sich im Team um die Patienten, die z. B. wegen einer der folgenden Erkrankungen zu uns kommen:

- nach Herzinfarkt oder Herzoperation wie Bypass- oder Klappen-OP
- Brustkrebs
- Krebs der Verdauungsorgane
- Stammzellentransplantation
- Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
- Operationen an den Verdauungsorganen

Unser Behandlungskonzept zielt darauf, die Folgestörungen der Erkrankung zu verringern und das Wissen über die Erkrankung durch Schulungen zu erhöhen.

Die Patienten lernen, ihre Risikofaktoren positiv zu beeinflussen. Die umfangreichen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten zielen darauf, dass die Patienten wieder ein möglichst hohes Maß an Lebensqualität erreichen, um nach der Entlassung aus der Klinik wieder die Anforderungen des Berufes zu erfüllen und möglichst ohne Einschränkungen am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu können.

Im Ortsteil Seebad der Gemeinde Rüdersdorf, noch innerhalb des östlichen Berliner Rings, umgeben von Wald und Wasser, liegt die

KLINIK AM SEE

Rehabilitationszentrum für Innere Medizin

Wir behandeln Patienten
in den Indikationsbereichen

Kardiologie
Onkologie
Gastroenterologie

Seebad 84 · 15562 Rüdersdorf b. Berlin · Telefon 033638 78-0 · Fax 033638 78-609
aufnahme@klinikamsee.com · www.klinikamsee.com

Bildung im Landkreis

Zentrum für Erwachsenenbildung und Medien

**Volkshochschule – Landwirtschaftsschule
– Medienzentrum – Grundbildungszentrum**

Das Zentrum für Erwachsenenbildung und Medien (ZEM) des Landkreises Märkisch-Oderland wurde 2004 als Zusammenschluss der Volkshochschule, der Landwirtschaftsschule und des Medienzentrums gegründet. Seit 2015 ist das Projekt „Grundbildungszentrum“ dem ZEM angegliedert.

Die Mitarbeiterinnen der Volkshochschule organisieren von Seelow, Strausberg und Bad Freienwalde aus für alle Bürger des Landkreises Bildung. Damit wird dem Anspruch eines jeden auf Bildung Rechnung getragen. Mit Beginn jeden neuen Schuljahres wird ein Programmheft erstellt.

Die Volkshochschule führt im Auftrag des BABF auch Einbürgerungstests durch.

Der Zweite Bildungsweg – zum Erwerb eines nachträglichen schulischen Abschlusses – wird allerdings nur im Oberstufenzentrum Strausberg durch die Volkshochschule angeboten. Die Landwirtschaftsschule als „Regionalstelle

für Bildung im Agrarbereich“ ist für die Bildung in der Landwirtschaft Tätiger aus Märkisch-Oderland, Oder-Spree und Frankfurt (Oder) zuständig. Sie berät zu Bildungsfragen, führt Kurse zur Vorbereitung auf die Prüfung zum Landwirtschaftsmeister durch, organisiert Kurse für Quereinsteiger zur Vorbereitung auf die Facharbeiterprüfung und bietet Winterschulungen zur Betriebswirtschaft und zum Stellen der Agraranträge an. Das Medienzentrum ist für den Verleih von audiovisuellen Medien an die Schulen des Landkreises verantwortlich.

Seit 2010 werden Bildungsmedien auch online angeboten. Die Anschaffung neuer Medien ist auf die aktuellen Lehrpläne ausgerichtet. Neu seit 2015 ist das Projekt des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport „Grundbildungszentrum“.

Hier geht es um die Sensibilisierung der Bürger unseres Landkreises, funktionale Analphabeten zu unterstützen, Wege zu suchen und zu nutzen, um Kompetenzbereiche wie Lesen, Schreiben und Rechnen zu erwerben.

Kontakt

www.vhs-mol.de



ZEM Kulturhaus Seelow



Landkreis Märkisch-Oderland
Fachbereich: II
Amt: Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt
Zentrum für Erwachsenenbildung und Medien (ZEM)
Leiterin: Margrit Kain
Stellv. Leiterin: Kerstin Allner-Spieckermann



Hauptgeschäftsstelle Seelow

Erich-Weinert-Straße 13, 15306 Seelow
Postanschrift: Postfach 21, 15301 Seelow
Fax: 03346 846 719 / 03346 850 6849

Volkshochschule (VHS)

Bettina Henkens, SB VHS 03346 850 **6848**
E-Mail: volkshochschule@landkreismol.de

Landwirtschaftsschule (LWS)

- Regionalstelle für Bildung im Agrarbereich -
Margrit Kain, Leitung LWS **6840**
Kerstin Allner-Spieckermann **6842**
Päd. Mitarbeiterin LWS
Sylvia Glase, SB ZEM **6841**
E-Mail: landwirtschaftsschule@landkreismol.de

Medienzentrum (MZ)

Bettina Henkens, SB MZ **6848**
E-Mail: medienzentrum@landkreismol.de

Geschäftsstelle Bad Freienwalde

Wriezener Straße 36, 16256 Bad Freienwalde
Fax: 03346 850 6849

Volkshochschule (VHS)

Martina Hiller, SB VHS 03346 850 **6846**
E-Mail: volkshochschule@landkreismol.de

Geschäftsstelle Strausberg

Wriezener Straße 30, 15344 Strausberg
Fax: 03346 850 6849

Volkshochschule (VHS)

Sylvia Schumann 03346 850 **6845**
Päd. Mitarbeiterin VHS
Antje Wegner, SB VHS **6850**
Madlen Eisenhardt, SB VHS **6854**
E-Mail: volkshochschule@landkreismol.de

Zweiter Bildungsweg (ZBW)

Wriezener Straße 29E, 15344 Strausberg
Evelyn Issel **6844**
Beauftragte Lehrkraft ZBW
E-Mail: evelyn_issel@landkreismol.de

Medienzentrum (MZ)

Manuela Bastian, SB MZ, **6847**
E-Mail: medienzentrum@landkreismol.de

Lernen im Landkreis MOL

Der Landkreis Märkisch-Oderland ist Schulträger von 5 Gymnasien, 6 Förderschulen und des Oberstufenzentrums. Mit diesen Schulstandorten sichert er ein gleichwertiges Bildungsangebot sowohl im berlinnahen als auch im ländlichen Raum. Gute Schulstandorte sind ein Aushängeschild der Kommunen. Unter diesem Motto investiert der Landkreis seit mehr als 20 Jahren große Summen in die Modernisierung sowie in die Ausstattung der Schulen. Elektronische Tafeln und umfangreiche PC-Ausstattung gehören genauso wie moderne Fachräume zum Standard einer Schule.

Das flächendeckende Angebot staatlicher Schulen wird durch Schulen freier Trägerschaft ergänzt. So kann man im Landkreis neben den Gymnasien und Oberstufenzentren auch in drei Schulen in freier Trägerschaft die Hochschulreife erwerben.

Das Gymnasium in Rüdersdorf ist mit dem Angebot eines deutsch-französischen Abiturs der Vorreiter in der bilingualen Ausbildung im Land Brandenburg. Aufgrund der unterschiedlichen demographischen Entwicklung im Landkreis ist es Aufgabe der Verwaltung, neben den großen Schulstandorten im Berliner Umland auch den ländlichen Raum zu stärken.



Gymnasium Seelow



Gymnasium Strausberg

Das Oberstufenzentrum mit den Standorten in der Kreisstadt Seelow und in Strausberg bietet vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten. Aufgabe wird sein, in den nächsten Jahren dafür zu sorgen, dass die Ausbildungsangebote regional verortet bleiben. Ausbildung muss vor Ort passieren, dafür macht sich der Landkreis gemeinsam mit den Unternehmen stark.

Schulnetz öffentlicher Schulen im Landkreis

- 31 Grundschulen
- 5 Oberschulen mit Grundschulteil
- 7 Oberschulen
- 5 Gymnasien
- 1 Oberstufenzentrum mit Standorten in Strausberg und Seelow
- 3 Förderschulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“
- 1 Förderschule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „emotionale und soziale Entwicklung“
- 2 Förderschulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“

Mit dem Schuljahr 2015/2016 führen folgende Schulen in freier Trägerschaft im Landkreis Märkisch-Oderland ihre Arbeit fort:

- Katholische Grundschule Petershagen/Eggersdorf
Träger: Erzbistum Berlin
- Berufsorientierende Oberschule (BOS) Neuenhagen
Träger: Internationaler Bund Neuenhagen
- Berufliche Schule mit sonderpädagogischer Förderung
Träger: Internationaler Bund Neuenhagen
- Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“, Laurentiussschule Bad Freienwalde
Träger: Hoffbauer gGmbH
- Freie Grundschule Strausberg,
Träger: bundtStift gGmbH
- Freies Gymnasium Strausberg,
Träger: bundtStift gGmbH
- Gesamtschule mit GOST Petershagen/Eggersdorf
Träger: FAW gGmbH Fürstenwalde

- Johanniter-Gymnasium Wriezen
Träger: Schulstiftung der evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- Evangelischen Johanniter-Grundschule Wriezen
Träger: Schulstiftung der evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Kreis-, Kinder- und Jugendring Märkisch-Oderland e. V.

Der Kreis-, Kinder- und Jugendring Märkisch-Oderland e. V. (KKJR MOL e. V.) ist ein Zusammenschluss von Vereinen, Jugendverbänden und freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe des Landkreises Märkisch-Oderland. Aktuell sind 28 Mitgliedsorganisationen im Verband organisiert. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Qualifizierung von Akteuren und Netzwerken im Landkreis. Des Weiteren vernetzt der KKJR MOL e. V. Angebote der Kinder- und Jugendarbeit und setzt sich für die Interessen und Belange von Kindern und Jugendlichen ein, organisiert und koordiniert Fachtagungen, Bildungsveranstaltungen und

Arbeitskreise. Öffentlichkeitswirksam werden durch den KKJR MOL e. V. Interessen der Mitgliedsorganisationen gegenüber Entscheidungsgremien und Politik vertreten.

Der KKJR MOL e. V. ist Träger des Netzwerks für Toleranz und Integration in MOL. Ein jährlicher Höhepunkt des Netzwerks seit nunmehr 14 Jahren sind die Integrationsfachtage unter seiner Federführung.

Ebenso ist der Verein im Landkreis Märkisch-Oderland für das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ verantwortlich und führt die Fach- und Koordinierungsstelle für den Lokalen Aktionsplan MOL. Im Rahmen des Programms wirken im Landkreis fünf Kooperationsverbände, die demokratiestärkende Projekte entwickeln und umsetzen.

Kreis-, Kinder- und Jugendring Märkisch-Oderland e. V.

Ernst-Thälmann-Straße 6–9, 15306 Seelow
Tel. 03346 2015870
Fax 03346 2015899
E-Mail: info@leben-in-mol.de
Internet: www.leben-in-mol.de



Kreis-, Kinder- und Jugendring Rehfelde



Kreis-, Kinder- und Jugendring Rüdersdorf

Wirtschaft im Landkreis

Landwirtschaft

5.201	ha Öko-Fläche
27.175	Rinder
106.890	Schweine
20.262	Schafe und Ziegen
2.030.814	Geflügel
3.936	Pferde

Märkisch-Oderland ist geprägt von seiner breit gefächerten Landwirtschaft, die nach wie vor einen wichtigen Wirtschaftsfaktor im Landkreis darstellt.

Aus den einstigen LPGen haben sich leistungsfähige landwirtschaftliche Betriebe entwickelt. Im Bereich der Barnim-Lebuser Platte finden sich sandige Böden mit geringer Wasserspeicherkapazität, die gut zu bearbeiten sind, aber schnell austrocknen. Im Oderbruch hingegen sind es schwere Böden mit geringer Wasserdurchlässigkeit, die bei zu viel Niederschlag nicht zu befahren sind. Der Vorteil des einen ist der Nachteil des anderen. Bei beiden bedarf es des Könnens der Landwirte.

Die landwirtschaftliche Nutzfläche beträgt etwa 127.000 ha. Davon wird auf einer Fläche von 64.000 ha Getreide und auf ca. 20.000 ha Raps angebaut. Einen erfreulichen Anstieg hat es bei den Eiweißpflanzen Erbsen und Lupinen gegeben, die inzwischen auf 2.500 ha angebaut werden.

Im Landkreis werden auf 377 ha Obstkulturen angebaut, deren Ernteerträge und Qualitäten in den letzten Jahren durchweg gut waren. So lag beispielsweise der Ertrag bei Äpfeln zwischen 35 und 45 Tonnen je ha.

Ernte und Erträge unterliegen ganz klar den klimatischen Schwankungen und so müssen sich die Landwirte alle Jahre wieder auf hohe Grundwasserspiegel, aber auch Trockenheit und andere Umweltfaktoren einstellen.

Auch die Nachfrage vom Verbraucher spielt eine einflussreiche Rolle. So finden sich im Landkreis immer weniger Gemüsebauern und auch der Zuckerrübenanbau ist in den letzten Jahren zurückgegangen.

Eine erfreuliche Entwicklung zeichnet sich bei den Bienen ab. Diese für die Natur so wertvollen Tiere erfreuen sich zunehmender Beliebtheit, was an den steigenden Zahlen der Bienenvölker zu spüren ist. So waren Ende 2015 über 7.200 Bienenvölker von über 500 Imkern registriert.

Übersicht Gewerbegebiete

Belegte Gewerbegebiete

- 1 Industrie- und Gewerbegebiet Dahlwitz-Hoppegarten
GE/GI
Tel. 03342 393100
Internet: www.gemeinde-hoppegarten.de
- 2 Industrie- und Gewerbegebiet „Am Umspannwerk“ Neuenhagen
GE/GI
Tel. 03342 245633
Internet: www.neuenhagen-bei-berlin.de

Freie Flächen auf Gewerbegebieten

- 3 Gewerbegebiet „An der Mühle“ Altlandsberg
GE
Tel. 033438 15685
Internet: www.altlandsberg.de
- 4 Gewerbegebiete Rüdersdorf, Pappelhein, Herzfelde, Tasdorf Süd
GE/GI
Tel. 033638 85316
Internet: www.ruedersdorf.de
- 5 Gewerbegebiete Strausberg
GE
Strausberg Nord, Tel. 03341 381180
Internet: www.stadt-strausberg.de
- 6 Gewerbegebiet „Marienfeld“, Müncheberg
GE
Tel. 033432 81134
Internet: www.stadt-muencheberg.de

Ihr Partner für Energie und Telekommunikation

Energie · DSL · Mobilfunk · Beratung · Service

EWE ServicePunkt Strausberg
Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch

und Donnerstag: 09:00 – 16:30 Uhr

Dienstag: 09:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 14:00 Uhr

Energie. Kommunikation. Mensch.



ENGRON

ENGRON

Straßen-, Leitungs- & Systembau GmbH

Dorfstraße 52
16259 Bad Freienwalde
Telefon 03 33 98/91 88 95
Telefax 03 33 98/91 88 96
E-Mail: post@engron.de

Weitere Ansprechpartner

Landkreis MDL Wirtschaftsbauert
Telefon: 03346 850 6870
wirtschaftsbauert@landkreismdl.de
www.molinvest.de

STIC Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Märkisch-Oderland mbH
Telefon: 03341 535 214
info@stic.de www.stic.de



- 7** Gewerbegebiet „Altranft“, Bad Freienwalde
GE
Tel. 03344 412125
Internet: gemeinde.bad-freienwalde.de
 - 8** Gewerbegebiet „Seelow Nord“
GE
Tel. 03346 802152
Internet: www.seelow.de
 - 9** Airport Neuhardenberg
GE/GI
Tel. 033476 607090
Internet: www.airport-neuhardenberg.com
 - 10** Gewerbepark „Fredersdorf Nord“
GE
Tel. 033439 835900
Internet: www.fredersdorf-vogelsdorf.de
 - 11** Umwelt- und Technologiepark
Wriezen/Thöringswerder
GE
Tel. 033456 71727
Internet: www.ase-wriezen.de
 - 12** Industrie- und Gewerbegebiet Vogelsdorf-Ost
GE/GI
Tel. 089 32470125
Internet: www.dibag.de
 - 13** Logistikzentrum Vogelsdorf,
Gewerbegebiet an der B 1
GE/GI
Tel. 033638 86201
E-Mail: j.buresch@cemainvest.de
 - 14** Waldsiedlung Diedersdorf, an der B1/B5
GE/GI
Tel. 03346 804928
Internet: www.amt-seelow-land.de
- Weitere gemeindliche und private Flächen in den jeweiligen Ämtern und Gemeinden finden Sie auf den Wirtschaftsseiten des Landkreises Märkisch-Oderland www.molinvest.de (<http://www.maerkisch-oderland.de>)

Dienstleister der Kommunen

Wir sichern:

- qualitätsgerechte
Trinkwasserversorgung
- umweltgerechte
Schmutzwasserbeseitigung

Sie erreichen uns:

Telefon: 03341-343-0
Fax: 03341-343-104

STÖRDIENTST: 03341-343-111

Am Wasserwerk 1 | 15344 Strausberg | Tel. 03341 343 0 | www.w-s-e.de | info@w-s-e.de



Wir liefern und montieren:

- Türen und Fenster aus Aluminium und Kunststoff
- Wintergärten und Fassaden aus Aluminium
- Haustürfüllungen aus Kunststoff und Aluminium
- Haus- und Terrassenvordächer aus Aluminium
- Rollläden (als Aufsatzrollläden und Vorbauelemente)
- Briefkästen und Briefkastenanlagen
- Garagentore (als Deckenlaufter, Rolltor und Sektionaltor)
- Zaunanlagen und Zäune (verzinkt und beschichtet)
- Markisen
- Innen- und Außenfensterbänke
- Schlösser und Schließanlagen
- Schlosserarbeiten (Geländer-, Stahlarbeiten sowie Schweißarbeiten)
- Insektenschutzrollos und Spannrahmen (maßgenau)

Weitere Dienstleistungen:

- Reparaturen an aufgef. Leistungen
- Reparaturen nach Vandalismus,
Einbruch sowie Elementarschäden
- Schneiden und Kanten von Blechen
im Zuschnitt bis 3 m sowie
Abkantungen bis 2,50 m
- Öffnen zugefallener Türen
- Lieferung von Profilzylindern und
Anfertigung von Ersatzschlüsseln

Genschmarer Chaussee 2 • 15328 Golzow

Telefon 03 34 72/5 19 20 • Telefax 03 34 72/5 19 25 • info@metallbaubettin.de

Wirtschaftsamt

Das Wirtschaftsamt des Landkreises Märkisch-Oderland ist neben den vielfältigen Verwaltungsaufgaben (Bereiche: Öffentlicher Personennahverkehr, Beteiligungsmanagement kreiseigener Gesellschaften, Kreiswegewart für touristische Wege, Unterstützung deutsch-polnischer Gemeinschaftsprojekte, Fördermittelbegleiter der regionalen gewerblichen Wirtschaft, Bewertung kreislicher Siedlungs- und Infrastrukturentwicklung und überregionale Netzwerkarbeit) auch direkter Ansprechpartner für Unternehmen der Region.

In gemeinsamer Kooperation mit der kreiseigenen Wirtschaftsfördergesellschaft, dem Strausberger Technologie- und Innovationssentrum (STIC) www.stic.de und weiteren Regionalpartnern werden Unternehmen gezielt beraten, begleitet und unterstützt. (siehe www.molinvest.de)

Ausgezeichnete Firmen

Zahlreiche Bundes, Landes- und Regionalwettbewerbe zur Prämierung von Unternehmen legen Zeugnis ab über die hohe Wirtschaftskraft, den Innovationsgeist und die nationale/internationale Wettbewerbsfähigkeit unserer Firmen im Landkreis.

Zwei Firmen aus dem Landkreis Märkisch-Oderland zählten beispielsweise im Jahr 2015 zum Kreis derer, die mit dem seit 2004 bestehenden Zukunftspreis des Landes Brandenburg ausgezeichnet wurden. www.zukunftspreis-brandenburg.de

Der Geschäftsführer der „**Geldner Möbeltischlerei**“ aus Müncheberg, Herr Marcus Geldner, konnte im Jahr 2015 die Wettbewerbsjury durch seine 2008 gegründete, hochmoderne Möbeltischlerei überzeugen.



Schon das Äußere der 2013 neu errichteten Produktionshalle besticht sowohl Kunden, Besucher als auch immer noch die eigenen, mittlerweile 15 Mitarbeiter durch die offene, innovative Bauweise.

Von der hohen Produktqualität, der zügigen Auftragsbearbeitung für den medizinischen und gewerblichen Innenausbau, den Innenausbau für den Privatbereich, Außen- und Innentüren, Bäder und Küchen sind in- und ausländische Auftraggeber überzeugt. Besonders wurde bei der Auszeichnung auch auf das hohe Engagement der Firma in der Ausbildung des Handwerkernachwuchses hingewiesen.



<http://geldner-moebeltischlerei.de/>

Die Geschäftsführer Herr Michael Wagner und Herr Philipp Milz der „dachbleche24 GmbH“ wurden geehrt für einen Unternehmensweg, der ihnen innerhalb weniger Jahre den Marktführerplatz im Online-Handel mit Dachblechen einbrachte.



Ohne Fremdkapital, mit viel Mut, Energie, einem jungen Team und der besonderen Unterstützung der Odermedie GmbH aus Müncheberg wurde das Unternehmen zu einem Produzenten und Lieferer von Stahltrapezblechen, der in sehr kurzer, kundenfreundlicher Zeit und mit hohem Qualitätsanspruch bundesweit agiert.

Gute Zulieferer von hochwertigem Rohmaterial, große Lagerkapazitäten am Firmensitz in Wriezen und ein optimales Online Bestellsystem bringen dem Unternehmen einen zufriedenen, stetig wachsenden Kundstamm. Neben Brandenburg wurden weitere Firmenstandorte in Sachsen und Thüringen etabliert.

www.dachbleche24.de

Ebenfalls im Jahr 2015 wurde der 12. Existenzgründerpreis der ExistenzGünderPartnern Oderland verliehen.

Der Landkreis MOL ist von Beginn an Mitglied in dieser überregionalen Arbeitsgruppe. www.existenzgruender-oderland.de

Im Jahr 2015 ging der Preis an Stefanie Rogall & Ulrike Oberthür, die Geschäftsführerinnen der „Kristallkinder Intensivpflege GmbH“ in Petershagen.



Die Gründerinnen haben eine bislang in Brandenburg einzigartige Wohngemeinschaft für intensivpflegebedürftige, schwer mehrfach behinderte Kinder und Jugendliche aufgebaut. Patienten kommen mittlerweile nicht nur aus Berlin-Brandenburg, sondern dem gesamten Bundesgebiet. Umgesetzt wird die Arbeit anhand eines pflegerischen und pädagogischen Konzeptes. Logo-, Ergo- und Physiotherapie werden angeboten, sowie individuelle Frühförderung. Das gesamte Team des Unternehmens arbeitet mit hoher Verantwortung, Mitgefühl und Engagement. Die Nächstenliebe wird hier beispielhaft gelebt.



www.kristallkinder-intensivpflege.de

STIC Wirtschafts- fördergesellschaft



Die STIC Wirtschafts-
fördergesellschaft (STIC)
mit Sitz in Strausberg ist

eine Gesellschaft des Landkreises Märkisch-Oderland und gemeinsam mit diesem und weiteren Netzwerkpartnern zuständig für die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung der Region.

Der Fokus liegt im STIC bei der Betreuung der regionalen Unternehmen, der Förderung von Existenzgründungen, dem Standortmarketing zur Investorenansiedlung, sowie dem Flächen- und Projektmanagement des Technologie- und Gründerzentrums in Strausberg.

Besondere Schwerpunkte bilden die Gründungsprojekte young companies (www.young-companies.de) und Lotsendienst (www.lotsendienst.net).

Viele der Gründerinnen und Gründer haben nicht nur ihre eigenen Existenzen aufgebaut, sondern auch eine Vielzahl an neuen Arbeitsplätzen im Landkreis geschaffen. Das Projekt

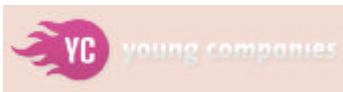
„young companies“ zielt auf Gründungsinteressierte in Brandenburg in einem Alter von unter 30 Jahren. Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Projektes werden zur Umsetzung ihrer Geschäftsideen ermutigt und Schritt für Schritt in speziellen Gründerwerkstätten auf die Gründung des eigenen Unternehmens vorbereitet. In einem neu erbauten Seminar- und Gründerhaus, dem TP 6, bietet die Gesellschaft vor allem jungen Unternehmern geeignete Büroflächen für die ersten Abschnitte der Selbständigkeit an. Aber auch für andere Unternehmen gibt es Büro-, Werkstatt- und Seminarraumflächen.

Die Gewinnung geeigneter Fachkräfte gilt heute als zentrale Herausforderung auch in unserer Region.

Das Fachkräfteteam der STIC Wirtschaftsfördergesellschaft unterstützt die Unternehmen im Landkreis Märkisch-Oderland hierbei. Ziel ist es, eine regionale Anlaufstelle für Fragen der Mitarbeitergewinnung, deren Bindung und ihrer Weiterentwicklung zu etablieren. Erste Erfolge konnten bereits durch das Pilotprojekt „MiFa – Minijob zur Fachkraft“ erzielt werden. Über 100 „Minijobber“ im ALG-II-Bezug wurden betreut, 25 Vermittlungen in den ersten Arbeitsmarkt konnten verbucht werden.



Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds



Nach 6 Jahren Förderung „Märkisch-Oderland als Bioenergieregion“ durch das Bundeslandwirtschaftsministerium wurde das Förderprojekt „Märkisch-Oderland geht den Holzweg“ erfolgreich abgeschlossen. Das im Rahmen des Projekts eingerichtete Energiebüro hat rund um das Thema Heizen mit Holz beraten. Es wurden Fachworkshops organisiert und das regionale Qualitätssiegel „Märkisch Holzweg“ für hochwertige Holzhackschnitzel entwickelt.

Zu diesem Projekt gehört auch die Märkische Energieradtour, welche auf einer Strecke von rund 265 Kilometern durch den Landkreis an 17 Stationen der Erzeugung und Nutzung Erneuerbarer Energien entlangführt. Nach Abschluss des Projektes wird das Energiebüro weiter als Beratungsstelle zum Thema Erneuerbaren Energien im Landkreis zur Verfügung stehen. Um Vorbildwirkung zu erzielen, wurde auf dem Gelände des STIC eine Stromtankstelle fest installiert, an der zu 100 % Ökostrom getankt werden kann.



**STIC Wirtschaftsfördergesellschaft
Märkisch-Oderland mbH**

GF: Herr Jonas, Herr Schinkel
Tel. 03341 335214
E-Mail: info@stic.de
Internet: www.stic.de

Luftaufnahme Solarpark Neuhardenberg



Touristische Ziele – Feiern und Tagen

Schloss Trebnitz – ein lebendiger Ort für die Region

Schloss Trebnitz liegt im Landkreis Märkisch-Oderland, zwischen der Märkischen Schweiz und dem Oderbruch direkt an der traditionsreichen Ostbahn. Nach dem Krieg als Lazarett, Schule und Ferienlager genutzt, wurde das Gebäude nach 1992 von dem Schloss Trebnitz e. V. umfassend saniert und zur Begegnungsstätte ausgebaut. Mit Schulungs- und Bildungsangeboten unterstützt der Verein die politische und kulturelle Bildung auf beiden Seiten der Oder und fördert so den aktiven Austausch zwischen Deutschland und Polen, aber auch mit anderen europäischen Ländern.

Der 26 Hektar große, idyllische Schlosspark lädt mit seinem herrlichen Baumbestand, großzügigen Wiesenflächen und zwei Teichen zum Verweilen ein. Georg Friedrich von Zieten, ab 1707 Grundherr in Trebnitz, lies den Park anlegen. Im 19. Jahrhundert wurde die Parkanlage nach englischem Landschaftsgartenmuster umgestaltet. Heute kümmern sich die „Parkhelden“, eine Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern, um eine Revitalisierung des Parks zu einem offenen Ort für Bewohner und Besucher.

In der sanierten Remise am Eingang zum Schlossensemble bietet ein internationales



Schülercafé jedes Wochenende in der Saison selbst gemachten Kaffee und Kuchen an.

Gleich daneben gibt es im Dorf-laden Spezialitäten aus der Umgebung. Im oberen Geschoss werden in einer Dauerausstellung Werke



Schloss Trebnitz

des berühmten Bildhauers Gustav Seitz präsentiert. Für 2017 ist die Eröffnung eines Gustav-Seitz-Zentrums in dem neu sanierten Waschhaus geplant.

Schloss Trebnitz

Bildungs- u. Begegnungszentrum e. V.

Platz der Jugend 6

Müncheberg OT Trebnitz

Tel. 033477 5190

Dorf-laden Tel. 033477 51950

Mo–Fr 8:00–9:30 und

12:00–17:00 Uhr

Sa 7:30–10:30 Uhr

Schülercafé

„Kaffee zum Glück / Kawa na szczęście“

Sa 11:00–18:00 Uhr

So 10:00–17:00 Uhr

Gustav-Seitz-Ausstellung

in der Remise / ab Anfang 2017 im Alten Waschhaus von Schloss Trebnitz

Einlass zu allen oben genannten Öffnungszeiten.

Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Website www.schloss-trebnitz.de.

Strausberg. Meine Stadt.



Stadt- und Touristinformation

August-Bebel-Straße 1
15344 Strausberg

Tel.: 03341 / 31 10 66

E-Mail: touristinfo@stadt-strausberg.de

Web: www.strausberg.de



Gedenkstätte / Museum Seelower Höhen

Die Gedenkstätte / Museum Seelower Höhen erinnert an die größte Schlacht des Zweiten Weltkrieges auf deutschem Boden, an deren Folgen und die wechselvolle Geschichte des Ortes bis in die Gegenwart. Im Frühjahr 1945 standen sich im Oderbruch und auf den Seelower Höhen hunderttausende Soldaten der Roten Armee und der deutschen Wehrmacht gegenüber. Mehrere zehntausende Soldaten wurden getötet oder verwundet, viele Dörfer und Städte zerstört. Seit 1945 erinnert ein Denkmal, seit 1972 eine Gedenkstätte daran. Zu sehen sind eine ständige Ausstellung mit modernen Medien und die denkmalgeschützte Außenanlage, welche sich durch eine mehrsprachige Audioführung auch internationalen Besuchern erschließen. Ein 30-minütiger



Dokumentarfilm, der in mehreren Sprachen zur Verfügung steht, zeigt eindrucksvolle authentische Filmaufnahmen von den Kampfhandlungen und deren Folgen. Vor allem Interviews mit Zeitzeugen ermöglichen eine intensive Annäherung an dieses Kapitel deutscher und europäischer Geschichte.

Öffnungszeiten:

Di–So/Feiertag 10:00–17:00 Uhr
(Nov.–März Di–So 10:00–16:00 Uhr)



Gedenkstätte / Museum Seelower Höhen

Küstriner Straße 28 a, 15306 Seelow
Tel. 03346 597

E-Mail: gedenkstaette@kulturmol.de

Internet:

www.gedenkstaette-seelower-hoehen.de





Pension Landhaus Garzau

Michael Scholz

Alte Heerstraße 82 · 15345 Garzau-Garzin
Tel. 03 34 35/15 65 45 · Fax 03 34 35/7 64 74
E-Mail: info@landhaus-garzau.de
www.landhaus-garzau.de

Ruhe finden, Kraft tanken.

Dafür steht das Natur Wellness Resort Gut Klostermühle in Brandenburg. Hier, direkt am Madlitzer See, versteckt zwischen Kiefern, Eichen und Rubinen, können Sie dem Stress augenblicklich Adé sagen. Fühlen Sie, wie leicht es sein kann, loszulassen, und finden Sie zurück zu Ihrer inneren Balance.



www.gutklostermuehle.com



GUT KLOSTERMÜHLE
natur resort & medical spa

Mühlenstraße 11
15518 Briesen OT Alt Madlitz
Tel.: 033607 59 29 0
info@gutklostermuehle.com



Brecht-Weigel-Haus Buckow, ein besonderer Ort für Lesungen und Konzerte



Brecht-Weigel-Haus Buckow

Ein Sommerhaus als Museum

Das idyllische Grundstück am Schermützelsee diente dem Künstlerehepaar Helene Weigel und Bertolt Brecht ab 1952 als Sommerresidenz. Ein Jahr später schrieb Brecht hier die „Buckower Elegien“.

Seit 1977 ist das Sommerhaus ein Literaturmuseum. Ein Weg durch den Garten führt zum Bootshaus mit dem legendären Planwagen aus dem Theaterstück „Mutter Courage und ihre Kinder“. Heute laden Haus und Garten auch zu Konzerten, Lesungen und Theater ein.

Öffnungszeiten:

April–Okt

Mi–Fr 13:00–17:00 Uhr

Sa/So/Feiertag 13:00–18:00 Uhr

Nov–März

Mi–Fr 10:00–12:00 und

13:00–16:00 Uhr

Sa/So 11:00–16:00 Uhr

Brecht-Weigel-Haus

Bertolt-Brecht-Straße 30

15377 Buckow (Märkische Schweiz)

Tel. 033433 467

E-Mail: brechtweigelhaus@kulturmol.de

Internet: www.brechtweigelhaus.de

Kreismusikschule Märkisch-Oderland

Die Kreismusikschule Märkisch-Oderland unterrichtet im Schuljahr über 2.000 Schüler. Die Förderung durch den Landkreis Märkisch-Oderland und das Kulturministerium des Landes Brandenburg ermöglicht unseren Schülern



Kreismusikschule Märkisch-Oderland

ein sozial gestütztes Musikschulangebot. Der Besuch der Musikschule steht grundsätzlich jedem Interessenten offen. An ca. 70 Unterrichtsstützpunkten im gesamten Landkreis findet wöchentlich parallel zum staatlichen Schuljahr der Musikschul-Unterricht statt. Jährlich ist die Kreismusikschule an etwa 200 Veranstaltungen als Eigenveranstalter oder in

*"Professionalität ist kein Zufall,
sondern Grundlage und Verständnis für
eine erfolgreiche Veranstaltung."*

EMB
Inhaber
Thomas Uhlemann

Event Management Berlin

Moderation • Mobile DJ's
Promotion • Künstler • Konferenztechnik
Beschallungen • Anlagenverleih • Karaoke • Security • Catering

☎ 033638/6 44 44 & 0177/6 44 44 00 www.eventmanagementberlin.de

Form von Musikbeiträgen beteiligt, welche von den Lehrern gemeinsam mit ihren Schülern vorbereitet werden.

Kreismusikschule Märkisch-Oderland

Hegermühlenstraße 8c, 15344 Strausberg
Tel. 03341 23702
E-Mail: kreismusikschule@kulturmol.de
Internet: www.kultur-in-mol.de

Museum Altranft – Werkstatt für ländliche Kultur

Das ehemalige Brandenburgische Freilichtmuseum Altranft wird derzeit als „Museum Altranft – Werkstatt für ländliche Kultur“ neu aufgebaut. In einem alten Gutsbaurndorf in der Nähe von Bad Freienwalde will es Geschichte und Gegenwart des Lebens im Oderbruch zeigen und sich mit den aktuellen Herausforderungen des Landlebens auseinandersetzen. So entsteht eine Kultureinrichtung, die

ihren musealen Kern für die Arbeit am gesamten Kulturraum Oderbruch fruchtbar macht. Vermittelt über Jahresthemen, in Form von Netzwerken für landschaftliche Bildung sowie für ein gemeinsames Kulturerbe Oderbruch werden zivilgesellschaftliche und künstlerische Akteure im ganzen Oderbruch in die Arbeit einbezogen.

Mit Ausstellungen, Theaterstücken, Salons und Filmvorführungen gestaltet das Museum vielseitige Jahresprogramme zu verschiedenen Themen von Handwerk bis Wasserwirtschaft. Von 2016–2020 können die Besucher das schrittweise Wachsen einer Dauerausstellung zum Oderbruch verfolgen, mit der sich die Region um ein Europäisches Kulturerbesiegel bewerben will.

Der Empfang des Museums und das Museumscafé befinden sich im Herrenhaus. Ergänzt wird das Ensemble durch die hübsche, im 18. Jahrhundert erbaute Kirche am Dorfanger, ein historisches Spritzenhaus, einen Bauernhof, eine Schmiede und ein so genanntes Fischerhaus.



Öffnungszeiten:

Sommersaison:

27. März–2. Oktober 2016

Donnerstag–Sonntag 11:00–17:00 Uhr

Wintersaison:

3. Oktober–18. Dezember 2016

Samstag–Sonntag 10:00–16:00 Uhr

Eintritt:

Erwachsene 4€,

für Kinder bis 16 Jahre ist der Eintritt frei

Bei Veranstaltungen gelten gesonderte

Eintrittspreise

Führungen: Eintrittspreis plus 20 € pro Gruppe
(max. 20 Personen)

Museum Altranft – Werkstatt für ländliche Kultur

Am Anger 27, 16259 Bad Freienwalde

OT Altranft

Tel. 03344 333911

E-Mail: info@museum-altranft.de

Internet: www.museum-altranft.de

[https://www.facebook.com/](https://www.facebook.com/museumaltranft)

[museumaltranft](https://www.facebook.com/museumaltranft)

reicht das Angebot von traditionellen Festen wie dem Bergfest, das jedes Jahr am ersten Juli-Wochenende gefeiert wird, dem Operetensommer auf der Naturbühne an der kurfürstlichen Bergmannsvilla bis hin zu Musikveranstaltungen und der großen Halloween-Party im Park. Der Museumspark Rüdersdorf lässt sich am besten bei einer geologischen Führung mit Fossilienuche, bei einer historischen Führung oder bei der abenteuerlichen Landrover-Tour entlang des noch aktiven Tagebaus entdecken – Voranmeldungen unter Tel.

033638 799797. Besucher können aber auch selbst den Museumspark erkunden oder einfach „nur“ spazieren gehen. Im Otto-Torell-Haus, dem „Haus der Steine“, und auf dem Jubitz-Stein-Erlebnis-Platz erfahren Gäste z. B. Interessantes über die Geologie von Rüdersdorf. Auch das Ensemble der Industriedenkmäler-Schachtofenbatterie, Seilscheibenpfeiler, Rumfordöfen, Bohlenbinderdach – ist einzigartig und bringt die Besucher mit seinen Dimensionen stets zum Staunen.

Eine andere reizvolle Art das Gebiet zu erkunden, ist eine Kanufahrt auf dem idyllischen Mühlenfließ.

Rüdersdorfer Museumspark

„Kalkstein & Kultur“ stehen im Mittelpunkt des Museumsparks Rüdersdorf. Denn der Ort, an dem der Kalksteinabbau eine über 750 Jahre alte Geschichte hat, wird zum Schauplatz vieler schöner Veranstaltungen. Dabei

Museumspark Rüdersdorf

Heinitzstraße 41

15562 Rüdersdorf bei Berlin

Tel. 033638 799797

Internet: www.museumspark.de



Wandern und Radfahren

*Das ist das Angenehme auf Reisen,
dass auch das Gewöhnliche
durch Neuheit und Überraschung
das Ansehen eines Abenteurers gewinnt.*
(Johann Wolfgang von Goethe)



Liebe Wanderer und Radwanderer, liebe Gäste,

neben dem Wandern ist das Radfahren die beste Möglichkeit, Land und Leute kennenzulernen und sich die Sehenswürdigkeiten abseits vielbefahrener Autostraßen zu erschließen.

Die Gegend zwischen der Millionenstadt Berlin und dem Oderstrom ist eine Landschaft mit eigenartigem Reiz – Ketten malerischer Seen, eingebettet in ausgedehnte Kiefernwälder, Felder und Hügel, abgelöst von Höhenzügen bewachsen von Mischwäldern und eingekerbt von kühlen Schluchten sowie eine fruchtbare Auenlandschaft. Es ist, als wenn die Natur hier verrückt gespielt hat. Sie konnte sich nicht entscheiden zwischen „märkischer Streusandbüchse“, Seenplatte, Mittelgebirge oder Flussniederung. So gibt es – dicht beieinander – von jedem etwas.

Hier tun sich unvermutete Kontraste auf, die die rund 70 Kilometer zwischen Berlin und der Oder zu den abwechslungsreichsten Landschaften in der Mark Brandenburg gestalten ideal für Genießer, Entdecker, Romantiker, Naturliebhaber oder ganz einfach nur für Menschen, die sich erholen wollen.

Durch die Fusion der Reisegebiete „Märkisch-Oderland“ und „Oder-Spree-Seengebiet“ entstand die Reiseregion „Seenland Oder-Spree“, die seit 2015 eine vom ADFC zertifizierte Rad-ReiseRegion ist.

Die Radwanderwege und Radrouten in Märkisch-Oderland führen über ausgebaute Radwege und wenig befahrene Straßen, Feld- und Waldwege. Hier erwarten Sie aber auch typisch märkische Verhältnisse mit teils sandigen oder kopfsteingepflasterten Passagen.

„Radfahren im Seenland Oder-Spree“

Wir haben das Rad ganz bestimmt nicht neu erfunden. Doch die Art und Weise, bei uns in die Pedale zu treten, gehört sicher zu den schönsten hierzulande. Also dann: Proviant in den Rucksack, Reifendruck prüfen, Radkarte nicht vergessen. Los geht's!



Näheres unter:

Tourismusverband

Seenland Oder-Spree e. V.

Ulmenstraße 15, 15226 Bad Saarow

Tel. 033631 868100, Fax 033631 868102

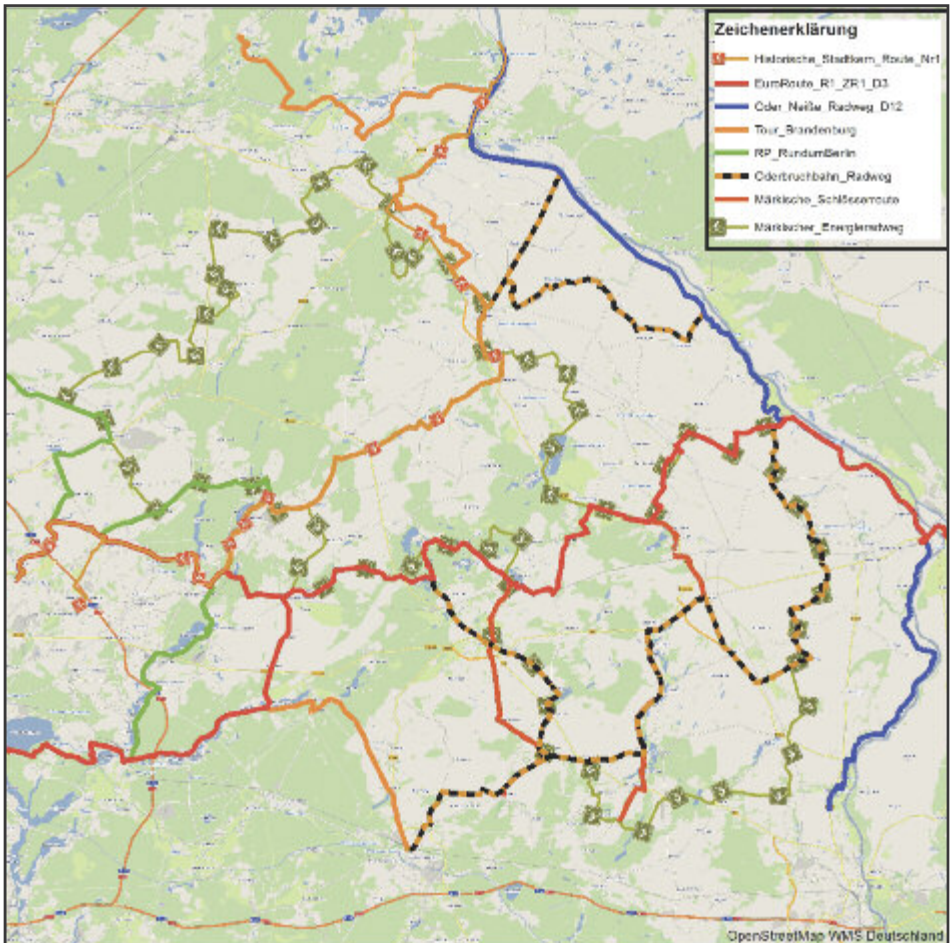
E-Mail: info@seenland-os.de

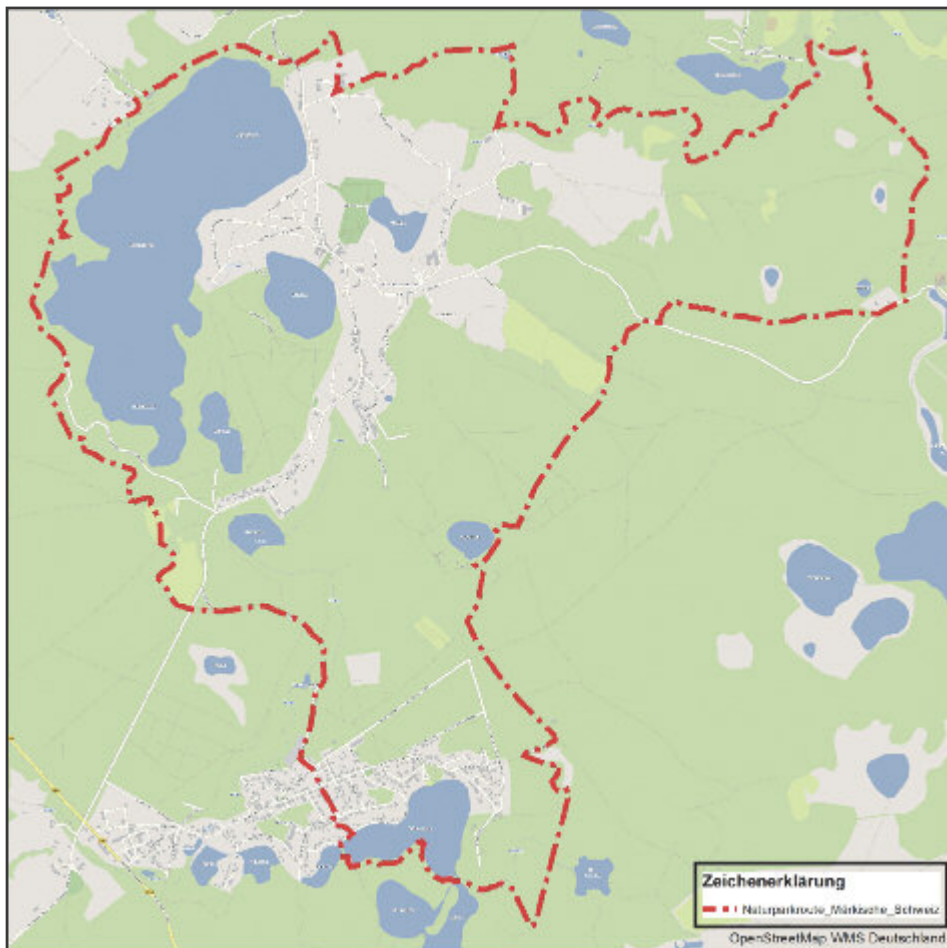
Internet: www.seenland-oderspree.de

„Auch Dörfer und Städte, Kirchen und stille Winkel, alte Eichen und Feldraine sind Dinge, die irgendwie zu uns gehören, und wenn wir Sie nicht nur hinnehmen, sondern genau wahrnehmen, nicht nur wissen wie sie sind, sondern auch wie sie wurden, wissen wir auch mehr über uns selbst.“
(Günter de Bruyn)

Wandertouren östlich von Berlin

Das Seenland Oder-Spree mit seinen Naturparks Märkische Schweiz, Schlaubetal und Dahme Heide-Seen trägt seinen Wasserreichtum schon im Namen. Die Wechselspiele von Wasser und Landschaft, Sumpfböden, Wiesen, Wäldern, kleinen Sumpfböden und 2.300 Seen verleihen der Landschaft eine ganz besondere Note. Ausgeschilderte Wanderwege und Wanderrouten laden zu Ausflügen in die weiten und ursprünglichen Landschaften ein. Wandern Sie auf dem 66-Seen-Wanderweg, der zu den attraktivsten Flachlandwanderwegen Deutschlands zählt





oder auch auf der Naturparkroute durch die Märkische Schweiz – ein Kleinod der Natur.

www.seenland-oderspree.de/Ausfluege/aktiv-im-seenland/Wandern-im-Seenland

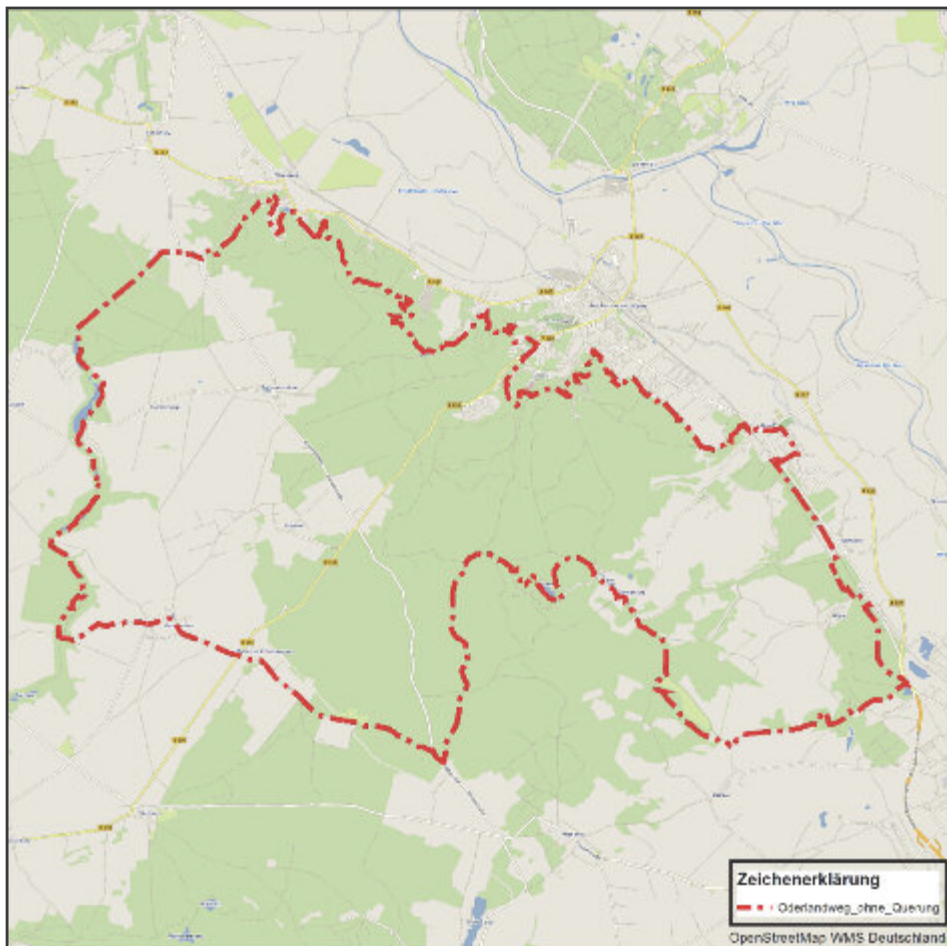
„Naturparkroute Märkische Schweiz“ und „Oderlandweg“, das sind zwei abwechslungsreiche Rundwanderwege in Märkisch-Oderland, die vom Deutschen Wanderverband als Qualitätswege Wanderbares Deutschland ausgezeichnet wurden. Mit schattigen Waldwegen, sonnendurchfluteten Laubwäldern, engen Tälern und immer wieder kleinen Wasserflächen zeigt die Natur hier all ihre Facetten.

Naturparkroute Märkische Schweiz

Markierung roter Punkt – Streckenlänge

21 km – Höhenunterschied 25–90 m ü. NN

Wer die Märkische Schweiz kennenlernen will, sollte bei einer Tageswanderung dem roten Punkt der Naturparkroute folgen. Der Wanderweg führt an sagemumwobenen Seen vorbei, durch wilde Täler und Schluchten, auf sanfte Hügel und zu überraschenden Aussichtspunkten. Die Eiszeit hat hier eine Landschaft mit außerordentlicher Fülle und Erlebniskraft geformt. Die hohe Reliefenergie vermittelt eindrucksvoll den schweizerischen Charakter der Brandenburger „Mini-Alpen“. Vom Panoramaweg, dem südwestlich, nördlichen Teil der



Route eröffnen sich faszinierende Sichten auf den vor ca. 12.000 Jahren durch das Auftauen eines mächtigen Toteisblockes entstandenen Schermützelsee in Buckow. Weiter ostwärts geht die Wanderung am Stobber entlang, einer Oase nahezu unberührter Natur. Richtung Süden erreicht man Waldsiefersdorf, wo man vom Wasserturm einen herrlichen Panoramablick genießen kann.

www.maerkischeschweiz.eu,
touristinfo@amt-maerkische-schweiz.de
www.wanderbares-deutschland.de/wanderwege/wanderwege-karte.html
[#naturparkroute-maerkische-schweiz](https://twitter.com/naturparkroute-maerkische-schweiz)

Oderlandweg

Markierung roter Punkt – Streckenlänge ca. 62 km – Höhenunterschied 5–142 m ü. NN

Der Oderlandweg befindet sich in einer Region Brandenburgs, die über eine lange Wandertradition verfügt. In der Verbindung zwischen 66-Seen-Fernwanderweg rund um Berlin im westlichen Teil und Fontanewanderweg im östlichen Teil von Märkisch-Oderland kann man auf den 63 Kilometern die landschaftlichen Besonderheiten und kulturellen Attraktionen dieser Region erleben. Die Verknüpfung von Wandern auf flachem Land und Bergwandererlebnis stellt eine der Besonder-

heit dieses Weges dar. Zwei Landschaftsschutzgebiete, drei Naturschutzgebiete sowie vielfältige und reizvolle eiszeitlich geprägte Landschaftsformen bestimmen seinen Charakter.

www.bad-freienwalde.de/entdecken/aktiv/wandern/oderlandweg.html
www.wanderbares-deutschland.de/wanderwege/wanderwegekarte.html#oderlandweg

Badeseen

Der Landkreis Märkisch-Oderland zeichnet sich nicht nur durch seine hervorragenden Rad- und Wanderwege, sondern auch und gerade durch seine vielfältige und intakte Seenlandschaft aus. Wo man sich auch befindet, bis zur nächsten Badestelle ist es nicht weit. Die Wasserqualität der Badegewässer in Märkisch-Oderland ist durchweg ausgezeichnet. Auch gibt es neben den vielen ruhig gelegenen „Geheimtipps“ jede Menge Badestellen und -gewässer mit einem großen Angebot für Besucher. Dieses reicht von der sanitären Ausstattung über abwechslungsreiche Gastronomie bis hin zu anliegenden Spielplätzen für Kinder oder Tauchkursen und Bootsverleih für Erwachsene. An einigen Seen befinden sich auch Übernachtungsmöglichkeiten, sei es im Zelt, im Bungalow oder im Hotel. Die Badesaison beginnt jedes Jahr offiziell am



Freibad Zechin

15. Mai und endet am 15. September. Während dieser Zeit kann sich der Badegast an 19 ausgewiesenen Badegewässern im Landkreis sowie 34 weiteren Badestellen mit lokaler Bedeutung der regelmäßigen Kontrolle der Wasserqualität durch das Gesundheitsamt sicher sein. Die erste Beprobung wird bereits vor Saisonbeginn und dann monatlich durchgeführt. Untersucht werden bereits vor Ort Wassertemperatur, pH-Wert und Sichttiefe.



Weinbergsee in Diedersdorf

Krummer See in Marxdorf



Bruchsee in Schiffmühle



Dornbuschsee in Bralitz



Gesundheitsversorgung im Landkreis

Rundum gut versorgt

„Moderne Medizin – Kompetenz und Fürsorge“ lautet das Leitbild der Krankenhaus Märkisch-Oderland GmbH. Wir versichern unseren Patienten, dass sie in unseren Häusern in Strausberg und Wriezen von gut ausgebildeten und hoch motivierten Mitarbeitern nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen behandelt werden. Für ebenso wichtig erachten wir aber auch Menschlichkeit und Fürsorge bei der Betreuung unserer Patientinnen und Patienten. Verschiedene erfolgreiche Zertifizierungen beweisen unsere Qualität. Das Darmzentrum MOL besteht bereits seit 2010 und ist ein Aushängeschild unseres Hauses geworden. Seit 2013 darf sich unsere Orthopädie „Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung“ nennen. Im November 2013 verlieh die Deutsche Diabetes Gesellschaft dem Krankenhaus Märkisch-Oderland als erstem Krankenhaus in Brandenburg das Zertifikat „Krankenhaus für Diabetespatienten geeignet DDG“. Diese Erfolge machen uns stolz und beflügeln alle Mitarbeiter, den vorgelegten



Krankenhaus Strausberg

Standard hoch zu halten und nicht in ihren Bemühungen nachzulassen. Aber wesentlich mehr zeichnet uns das Lob eines Patienten oder der Angehörigen aus. Fürsorge und Anteilnahme begleiten jeden Patienten während der gesamten Betreuung in unseren Häusern. Eine offene und direkte Kommunikation sind unverzichtbare Grundlagen gegenseitigen Vertrauens und für den Behandlungserfolg ebenso unerlässlich wie eine hohe medizinische Qualität. Gemeinsam

Gemeinsam mit unseren Patienten als mündigen und kritischen Partnern suchen wir während des gesamten Betreuungsprozesses den geeigneten Weg zur Erreichung vereinbarter Therapieziele.



Krankenhaus Wriezen

Die Rettungsdienst Märkisch-Oderland GmbH – GRMOG

Innovation ist unsere Stärke

Die GRMOG, 2012 durch Beschluss des Kreistages gegründet, ist mit der Durchführung des Rettungsdienstes im Landkreis Märkisch-Oderland beauftragt. Der Eigenbetrieb Rettungsdienst hatte bis zum Zeitpunkt der Übertragung die Gesamtverantwortung für den Rettungsdienst. Dazu gehörte neben der Sicherstellung der notärztlichen Versorgung auch die Bereitstellung der materiellen Bedingungen (Rettungswachen, Einsatzfahrzeuge etc.) für die Durchführung des Rettungsdienstes durch die vertraglich gebundenen Leistungserbringer DRK und JUH. Mit Gründung der GmbH wurde die Zuständigkeit für die Notärzte und das Sachvermögen nahtlos vom Eigenbetrieb an die kreiseigene GmbH übergeben. Mit dem Auslaufen der Verträge der Leistungserbringer übernahm die GRMOG zum 01.01.2013 auch die Verantwortung für das Personal.

Bereits im Oktober 2013 wurden 5 Auszubildende für eine dreijährige Ausbildung zum Rettungsassistenten eingestellt. Dadurch konnten Erfahrungen in der Ausbildung gesammelt werden, die es uns ermöglichten, als erster Landkreis im Land Brandenburg bereits im September 2014 mit der dreijährigen Aus-



bildung von Notfallsanitätern zu beginnen. Das wichtigste Arbeitsmittel neben gut qualifizierten Mitarbeitern sind die Rettungsmittel. Eine zentrale Forderung der Ausschreibung zur Beschaffung von Fahrzeugen im Jahr 2003 war eine mögliche Nachnutzung des Koffers durch Kofferwechsel. Das bietet die Möglichkeit, bei Ausfall eines Basisfahrzeuges dieses kurzfristig innerhalb von 4 Wochen zu wechseln, ohne den teuren Koffer, also die speziellen Aufbauten am Fahrzeug zur Behandlung der Patienten, jedes Mal neu mit kaufen zu müssen. Im Jahr 2006 hat die Firma Fahrtec mit dem Kofferwechsel begonnen, heute ist dieser ein fester Bestandteil des Firmenportfolios.

Beginnend mit dem Neubau der Rettungswache in Wriezen wurden sukzessive an allen Standorten neue Rettungswachen errichtet. Lediglich die Rettungswache in Strausberg befindet sich noch in der Planungsphase.



Mittelzentrum Seelow

Seelow am Rande des Oderbruchs, Kreisstadt von Märkisch Oderland, liegt an der B 1, der ehemaligen Reichsstraße Nr. 1, der längsten Straße Deutschlands, die von Königsberg nach Aachen führte. In „Zicken-Seelow“, wie die Oderländer ihre Kreisstadt gerne mal spöttisch bezeichnen, spiegelt sich die wechselhafte Geschichte eines ganzen Landstrichs wider: Auf- und Abschwünge, Brände, Kriege, Flucht, Vertreibung, ganze Völkerwanderungen. Bis zum letzten Krieg, der die Stadt fast zerstörte.

Hier fand die größte und verlustreichste Schlacht des 2. Weltkrieges auf deutschem Boden statt – die Gedenkstätte auf den Seelower Höhen erzählt davon. In unmittelbarer Nähe der Gedenkstätte befindet sich das „Schweizer Haus“, welches sich hervorragend als Ausflugsziel eignet.

Heute ist Seelow ein schmuckes kleines Städtchen mit etwa 5.700 Einwohnern, mit einem schön restaurierten neoklassizistischen Kulturhaus, mit der „Alten Dampfbäckerei“ – Treffpunkt für Kunst und Kultur – einem alten Rathaus und mit einer sehenswerten Schinkelkirche, die im Krieg zerstört wurde und nun in voller Schönheit wieder zu besichtigen ist. Geholfen hat dabei ein bekannter Sohn der Stadt, der Gründer des Versandhauses Werner Otto, 1909 hier geboren.

Stadtpark

Am südöstlichen Rand von Seelow hat die Stadt 2004 einen Park mit ca. 450 einheimischen Laubbäumen so angelegt, dass Sichtachsen ins schöne Oderbruch mit Blick bis zum Reitweiner Sporn und nach Polen entstanden.



Das Stadtzentrum von Seelow

(Foto: Johann Müller)

Aktive Kreisstadt für die ganze Region

Seelow ist eine sehr aktive Stadt mit 48 Vereinen. Das breitgefächerte Angebot deckt fast alle Wünsche ab. Es ist nahezu für jede Altersgruppe möglich, aktiv in der Freizeitgestaltung mitzuwirken.

Wirtschaftsstandort

Seelow liegt etwa 60 km östlich von Berlin und etwa 20 km westlich der Republik Polen. Die traditionsreiche Ostbahn bringt viele Schüler, Gäste und Arbeitnehmer von und nach Seelow. In 60 Minuten erreicht man auf diesem Weg Berlin, in 20 Minuten die polnische Stadt Kostrzyn. Seelow ist die Kreisstadt von Märkisch-Oderland und Mittelzentrum. Hier findet man alle überörtlichen Funktionen der Daseinsvorsorge.

Durch ihre Lage am Oderbruch ist die Region stark landwirtschaftlich geprägt. Schon seit Jahrhunderten beliefert sie Berlin mit frischen Produkten. Zudem war und ist das Handwerk eine Stütze der wirtschaftlichen Entwicklung.



Wir planen mit Herz und Verstand.

- + Architektur- und Tragwerksplanung
- + Leistungen der Bauphysik
- + Sachverständigengutachten
- + Bauberatung und Bauüberwachung



planungsbüro pro³

Breite Straße 6 | 15306 Seelow

Tel (03346) 89 96 0 | Fax (03346) 89 96 32

planungsbuero-pro3@t-online.de

www.planungsbuero-pro3.de

Viele Betriebe verweisen auf eine lange Tradition. Seit Jahren entwickelt sich speziell der Dienstleistungssektor. Der Einzelhandel und gastronomische Angebote beleben die Innenstadt. Auch freie Berufe wie Architekten und Anwälte besitzen in Seelow Büros und Kanzleien. Hier wird jeder Bürger fachgerecht beraten.

Nahe der Bundesstraße 1 befindet sich das kommunale Gewerbegebiet, in dem noch Flächen zur Verfügung stehen.

Ortsteil Werbig

Der nord-östlich von Seelow liegende Ort Werbig mit einer Einwohnerzahl von derzeit 600 Bürger und Bürgerinnen wurde im Oktober 2003 in die Stadt Seelow eingemeindet. Werbig liegt direkt am Fuße des Abhanges der Seelower Höhenstufe. Diese günstige Lage bietet bei klarem Wetter den Blick über das Oderbruch.

Bildung

Die Stadt Seelow bietet mit seinen vier Kindergärten sehr gute Bedingungen für die Kita-Betreuung. Größere Kinder und Jugendliche haben im FRIZZ (Freizeitzentrum) der Kindervereinigung Seelow einen Anlaufpunkt, der auch in den Ferienzeiten geöffnet ist.

In Seelow finden zudem alle Schüler gute Bildungschancen für einen guten Start ins Leben. Die Stadt ist Standort von unterschiedlichen Bildungseinrichtungen wie beispielsweise dem Oberstufenzentrum Märkisch-Oderland / Abteilung III, einem Gymnasium, der Bertolt-Brecht-Oberschule, einer Grundschule oder der Kleeblatt-Schule, eine Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“.

Einkaufsstadt Seelow

Vielfältige Einkaufsmöglichkeiten, auch für die ganze Region, sind in Seelow zu finden. Direkt im Stadtzentrum laden die mannigfaltigsten



Rathaus

(Foto: Petra Stadler)

Geschäfte und Dienstleister zum Bummeln und Kaufen ein. Die neue Kaufhalle in der Straße der Jugend/Frankfurter Straße ist eine große Errungenschaft für die ganze Familie. Gaststätten laden zum Verweilen ein. Das Einkaufszentrum in Richtung Westen von Seelow hat sich als zentraler Einkaufsort für das ganze Umland entwickelt. Auch im sozialen Bereich sorgen viele Vereine für ausgezeichnete gesellschaftliche Angebote. Die Infrastruktur in Seelow mit der Funktion als Mittelzentrum geben den Bürgerinnen und Bürgern aus der Stadt und aus der Region die Voraussetzung und Möglichkeit sich hier wohl zu fühlen.

Die vier Partnerstädte

Jedes Jahr zum Seelower Stadtfest gibt es ein großes Treffen mit den vier Partnerstädten der Kreisstadt. Bereits seit 1990 werden über Vereine, Schulen und Verwaltungen partnerschaftliche Beziehungen zur Stadt Moers in Nordrhein-Westfalen gepflegt. Seit 1998 bestehen Partnerschaftsverträge mit den polnischen Städten Miedzychod und Kostrzyn sowie der französischen Stadt Nangis.

Seelower Stadtkirche

Die 1832 eingeweihte Stadtkirche ist eine der Sehenswürdigkeiten von Seelow. Der langge-

streckte verputzte Backsteinbau mit Apsis und Westturm hat aber eine wechselvolle Geschichte: 1945 wurde der Turm von der deutschen Wehrmacht gesprengt und der Dachstuhl sowie das hölzerne Inventar wurden im selben Jahr durch einen Brand vernichtet. Es blieben schließlich nur noch die Außenwände stehen. Das Kirchenschiff wurde bis 1959 wieder aufgebaut. Der Turm aber konnte erst am 19. April 1998, 55 Jahre nach der Sprengung, wieder eingeweiht werden. Zur 750-Jahrfeier der Stadt, im Juli 2002, waren dann alle Arbeiten an und in der Kirche abgeschlossen.

Areal Schweizerhaus Seelow

Das Schweizerhaus Seelow befindet sich im östlichen Teil der Kreisstadt Seelow, direkt am Hang zum Oderland und ist über die ehemalige Bundesstraße 1 erreichbar. Die Gedenkstätte „Seelower Höhen“ ist in unmittelbarer Nähe.

Die Familie Weinandt eröffnete 1854 das neu erbaute Ausflugslokal „Schweizerhaus“. Der Berliner Bankier und Kunstmäzen Hugo Simon kaufte im Mai 1919 das Ausflugslokal und richtete dort ein landwirtschaftliches, in Brandenburg einzigartiges, Mustergut mit Geflügelzucht, sowie Obst- und Gemüseanbau. Zum Gut gehörte außerdem ein großer öffentlicher Park, den er mit Skulpturen und Plastiken, von namenhaften Künstlern der Weimarer Republik, schmückte. 1927 ließ er sich, von der Berliner Bildhauerin Renée Sintenis, einen Esel aus Bronze entwerfen, den er später auf einer hohen Säule im Park ausstellte. Diese Skulptur heißt seitdem „Der Esel von Seelow“.

1933 wurde das Areal vom Preußischen Staat beschlagnahmt. Im Zuge der Bodenreform wurde das Gut als VEG Gartenbau Seelow weitergeführt. 2010 kaufte die Stadt Seelow das Areal und der Heimatverein begann damit

das einstige Mustergut, welches heute in der Denkmalliste Brandenburgs steht, zu revitalisieren. Es betrifft vorrangig den gärtnerischen Teil. Ein weiteres Ziel ist es, die schwer beschädigten Gebäude denkmalschutzgerecht zu sanieren bzw. teilweise wieder aufzubauen.

Die Türen des Schweizerhauses öffnen sich für interessierte Besucher vorerst nur zu festgelegten Terminen, die sie unter www.heimatverein-seelow.de finden.
Tel. 03346 429191-0
E-Mail: info@heimatverein-seelow.de

Gedenkstätte / Museum „Seelower Höhen“

Küstriner Straße 28 a, 15306 Seelow
Tel. 03346 597
E-Mail: gedenkstaette@kulturmol.de
Internet:
www.gedenkstaette-seelower-hoehen.de

Öffnungszeiten:
November–März: Di–So: 10.00–16.00 Uhr
Weihnachten bis Neujahr geschlossen
April–Oktober: Di–So: 10.00–17.00 Uhr
Feiertage geöffnet

„Alte Dampfbäckerei“ mit Keramikwerkstatt

Die „Alte Dampfbäckerei“ wurde in der Mitte des vorigen Jahrhunderts als Fabrik- und Gewerbebau errichtet, heute ist sie eine soziokulturelle Begegnungsstätte. In den unteren Räumen ist eine offene Keramikwerkstatt integriert in der man selbst künstlerisch tätig werden kann. Wechselnde Kunstausstellungen, Lesungen, Themenabende oder die Kultursommernacht Mitte August runden das erlebnisreiche Kunst- und Kulturprogramm ab.

Kirchstraße 1, 15306 Seelow
Tel. 03346 80002

Stadtbibliothek „Ulrich Plenzdorf“

Die Stadtbibliothek befindet sich seit 2000 in einem separaten, modern eingerichteten Gebäudekomplex an der Oberschule „Bertolt Brecht“ in Seelow. Neben dem breitgefächerten Medienangebot erweitern zahlreiche Veranstaltungen das öffentliche Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Bertolt-Brecht-Straße 1, 15306 Seelow
Tel. 03346 279
E-Mail: info@bibliothek-seelow.de
Internet: www.bibliothek-seelow.de

Öffnungszeiten

Montag	11.00–16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	13.00–19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Freitag	11.00–16.00 Uhr

Tourist-Information „Oderbruch und Lebuser Land“

Ihr Ansprechpartner für alle Ausflugsziele und weitere touristische Informationen.

Mittelstraße 10, 15306 Seelow
Tel. 03346 849808
Fax 03346 849807
E-Mail: info@oderbruch-tourismus.de
Internet: www.oderbruch-tourismus.de

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	9.00–17.00 Uhr
Samstag	10.00–14.00 Uhr

Stadtverwaltung Seelow

Küstriner Straße 61, 15306 Seelow
Tel. 03346 802-0
E-Mail: info@seelow.de
Internet: www.seelow.de

Stadt Altlandsberg – Stadt mit historischer Atmosphäre



Die Besucher von Altlandsberg sind immer wieder erstaunt, ca. 24 km nordöstlich der Metropole Berlin, eine solche typisch märkische Kleinstadt vorzufinden.

„Die Geschichte der Stadt und ihre Lage abseits der großen Veränderungen unserer Zeit bewirkten, dass sie den Charme einer Ackerbürgerstadt bis heute bewahren konnte.“ So steht es in der Einleitung der Chronik „Altlandsberg – Glanz und Vergänglichkeit in acht Jahrhunderten“ (von M. Friske und H. Niedrich) aus dem Jahr 2000.

Inzwischen haben sich weitere positive Entwicklungen in und um die Stadt mit dem historischen Stadtkern vollzogen. Ein zukunftsweisendes Sanierungskonzept und die dafür wichtigen finanziellen Förderungen lassen die geschichtsträchtigen Bauten und Straßenzüge in neuem Glanz erstrahlen.



Stadtkirche und Schlosskirche

Nicht nur die 1,3 km lange **Stadtmauer** mit den Wall- und Grabenanlagen, die zwei **Tortürme**, die **Stadtkirche** und das stattliche **Rathaus** sind herausragende Blickpunkte. Auch das **Schlossgut-Ensemble** mit der aufwendig restaurierten barocken **Schlosskirche**, **die jetzt für standesamtliche Trauungen, Konzerte, Tagungen u. ä. Veranstaltungen zur Verfügung steht, dem Gutshaus** als sozio-kulturelles Zentrum mit einer Vielzahl von Räumlichkeiten u. a. dem Otto-von-

Schwerin-Saal, für Seminare und Feiern und das **Brau- und Brennhaus**, das nach vollständiger Restaurierung als erste Gasthausbrauerei im Landkreis mit eigener Schnapsbrennerei seine Pforten im historischen Ambiente seit April 2016 geöffnet hat.

Bürgerhäuser mit typischen Ackerbürgergehöften, idyllischen Mauergärten und das einmalige Ensemble von erhaltenen, sanierten und ruinösen Backsteinscheunen in Richtung Strausberg zeugen von markgräflicher Prägung.

Altlandsberg, Bruchmühle, Buchholz, Gielsdorf, Wegendorf und Wesendahl, seit der Fusion 2003 Ortsteile der Stadt Altlandsberg, haben von allem und für jeden etwas zu bieten.

In fast jedem Ort finden sich die mittelalterlichen Feldsteinkirchen in einer von Feldern, Wäldern, Wiesenauen und Seen umgebenen Landschaft. Eben diese Natur ist es, die zum Wandern, Fahrradfahren, Reiten und Golfen einlädt. Aktive Erholung – ob sportlich oder im



*An der
Stadtmauer*



Rathaus

Erleben der Geschichte, Kunst und Kultur – die Stadt Altlandsberg lädt herzlich dazu ein.

Mit ihren traditionellen Festen erweisen sich die Ortsteile als liebevolle Gastgeber und empfehlen sich als kurzweilige Ausflugsziele. So zieht die historisch reizvolle Kulisse jedes Jahr im September viele Gäste aus der nahen Hauptstadt zum **Vogelscheuchenmarkt und den geöffneten Ackerbürgerhöfen** mit ihrer architektonischen Vielfalt und Einmaligkeit nach Altlandsberg. Das Blütenfest in Wesendahl, auf dem drittgrößten zusammenhängenden Obstbaugelände des Landes Brandenburg, das Sommerfest in Gielsdorf und Wegendorf, jährliche Konzerte, Ausstellungen und sportliche Veranstaltungen, wie das Altlandsberger Sattelfest als Fahrradevent der Märkischen S 5-Region und das Volksfußballturnier in Bruchmühle, sorgen für ein abwechslungsreiches geistig-kulturelles und aktives Leben in der Stadt. Eine wahrhaft multikulturelle Gastronomie rundet jeden Stadtpaziergang ab.

Stadt Altlandsberg

Ortsteile

Altlandsberg, Bruchmühle, Buchholz, Gielsdorf, Wesendahl, Wegendorf

Einwohner: 9185

Anfahrt: S 5 bis Hoppegarten

Dann mit dem Bus 944 bis Altlandsberg Markt

Mit dem Auto: A 10 Abfahrt Marzahn

Partnerstadt: Krzeszyce, Polen

Partnerfreundschaft: Stadtlohn, Nordrhein-Westfalen

Stadtführungen des Heimatvereins

im historischen Kostüm und unterhaltsame Rundgänge mit dem Nachtwächter finden von März bis September statt.

Stadtinformation Altlandsberg

Krummenseestraße 1, 15345 Altlandsberg
Tel. 033438 151150



Lebende Vogelscheuchen

Moorheilbad Bad Freienwalde – Gesund & Aktiv



Fachklinik Bad Freienwalde

Historische Kurstadt mit besonderen Angeboten zum Gesundwerden, Gesundbleiben und Genießen

Bad Freienwalde ist die älteste Kurstadt der Mark Brandenburg. Gelegen an der Alten Oder am Nordwestrand des Oderbruchs und am Übergang zum Barnimplateau ist die Stadt von einer reizvollen und malerischen Naturlandschaft umgeben. Jährlich besuchen viele tausende Menschen die historische Kurstadt und nutzen die gesundheitstouristischen Angebote. allein für das Jahr 2015 konnte durch die ortsansässige Tourismusinformation eine Besucherzahl von 16.000 Touristen registriert werden.

Bad Freienwalde ist auch bekannt als das nördlichste Skisprungebiet Deutschlands und ist mit der Schanzenanlage im Papengrund mit insgesamt vier Schanzen, Austragungsort

regelmäßiger nationaler und internationaler Wettkämpfe im Wintersportbereich.

Die Größe des Gemeindegebietes erstreckt sich auf ca. 131 km². Mit den sieben zur Stadt gehörenden Gemeinden leben in und um Bad Freienwalde ca. 12.300 Einwohner. In Bad Freienwalde kreuzen sich die Bundesstraßen B 158 (Berlin–Angermünde–Hohenwutzen) und B 167 (Lebus–Eberswalde–Wusterhausen–Dosse). Der nächste Autobahnanschluss befindet sich in Finowfurt an der A 11 und ist etwa 27 Kilometer entfernt.

Neben dem Museum Altranft, dem Oderlandmuseum, dem Schloss Bad Freienwalde und dem Haus der Naturpflege verfügt Bad Freienwalde mit seinem historischem Stadtgrundriss über eine Reihe sehenswerter Bauten und Anlagen.

Städtepartnerschaften existieren mit Bad Pyrmont in Niedersachsen und Międzyrzecz (deutsch Meseritz) in Polen.

Stadt Bad Freienwalde (Oder)

Karl-Marx-Straße 1

16259 Bad Freienwalde (Oder)

Tel. 03344 412-121, Fax 03344 412-153

E-Mail:

stadtverwaltung@bad-freienwalde.de

Internet:

<http://gemeinde.bad-freienwalde.de/>



Schloss Bad Freienwalde



Kurmittelhaus Bad Freienwalde

Wriezener Str.83



Café König
Königstraße 50



Autohaus Parnow OHG

Gewerbepark Schamottering 1

16259 Bad Freienwalde

Telefon 0 33 44/4 20 40 · Telefax 0 33 44/42 04 25

E-Mail: opel.parnow@web.de

Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf



Fredersdorf-Vogelsdorf liegt östlich von Berlin am Südostrand des Barnimplateaus. Durch die Lage an der S-Bahnlinie S 5 Berlin/Spandau–Strausberg-Nord, mit Autobahnanschluss A 10, Berlin-Hellersdorf, zählt Fredersdorf-Vogelsdorf zu den Orten rings um die Bundeshauptstadt, in denen zu wohnen, zu leben und zu arbeiten immer attraktiver wird. Gerade junge Familien aus Berlin zieht es in die schöne Landschaft, geprägt von Wald, Wiesen, Ackerland und kleinen Seen, mit vielen in der Nähe gelegenen bekannten und lohnenswerten Ausflugszielen.



Der Rathauspark

Erstmals erwähnt wurden die Orte Fredersdorf und Vogelsdorf im Karolingischen Landbuch, das 1375 bis 1376 geschrieben wurde. Die Lage an der alten Handels- und Poststraße Berlin–Küstrin–Königsberg brachte den beiden klassischen Angerdörfern auch wirtschaftliche Vorteile. Die Kirchen bildeten in beiden Orten den Mittelpunkt und können heute als restaurierte Barock-Kirchen besichtigt werden. Das älteste historische Zeugnis ist eine mittelalterliche Bronzeglocke im Kirchturm von Fredersdorf. Bei der Bildung der amtsfreien Gemeinde am 5. Dezember 1993 wurde aus den selbstständigen Orten Fredersdorf und Vogelsdorf die Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf, die jetzt auf einer Gesamtfläche von ca. 1.600 Hektar rund 13.600 Einwohner zählt.

Die Nähe zur Bundeshauptstadt ist nach wie vor einer der wesentlichen Faktoren für den Bevölkerungszuwachs in der Gemeinde. 20 Kilometer sind es vom Ort bis in das Zentrum von Berlin. Wer sich nicht dem Stress des dichten Straßenverkehrs aussetzen will, ist ebenso bequem und manchmal sogar schneller mit der S-Bahn in Berlin. Die Nord-Süd-Anbindung am S-Bahnhof Fredersdorf war eine der umfangreichsten Investitionsmaßnahmen der Gemeinde.

Das Bild der Gemeinde hat sich in den letzten 15 Jahren stark verändert. Im Ort sind Einfamilienhäuser und Mietwohnungen gebaut worden, es entstand alters- und behindertengerechter Wohnraum. Restaurierte Fassaden tragen zum neuen Erscheinungsbild bei und die weitere Instandsetzung und Erneuerung der Verkehrswege verbessert die Infrastruktur. Gute Einkaufsmöglichkeiten in allen Ortsteilen, Ärzte, Apotheke, Gastronomie, Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe bieten eine hohe Wohnqualität. Im Ort befinden sich drei moderne Schulen, deren Träger die Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf ist: eine Oberschule und zwei Grundschulen, die über gut ausgestattete Horte verfügen. Die Gemeinde unterhält ebenfalls mehrere Kindertagesstätten. Aktive Vereine und Gruppen, die Kirchen, Feuerwehren und öffentliche Einrichtungen gestalten das kulturelle und sportliche Leben in Fredersdorf-Vogelsdorf. Die Gemeindebibliothek, eine Begegnungsstätte und der Kinder- und Jugendklub sind Einrichtungen, die für die Bürgerinnen und Bürger ein abwechslungsreiches Freizeitangebot bieten.

Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf

Lindenallee 3

15370 Fredersdorf-Vogelsdorf

Tel. 033439 835-0, Fax 033439 835-100

E-Mail:

verwaltung@fredersdorf-vogelsdorf.de

Internet: www.fredersdorf-vogelsdorf.de

Haustechnik-Service

Elektro – Heizung – Sanitär

Installation, Wartung und Reparatur
haustechnischer Anlagen

Torsten Burow

Fredersdorfer Straße 49

15370 Vogelsdorf

Telefon 03 34 39/61 73

Telefax 03 34 39/8 00 16



Dipl.-jur.

Andreas Schlenker



Grüner Weg 2 · D-15370 Fredersdorf

Telefon 03 34 39/8 15 08

Telefax 03 34 39/8 15 09

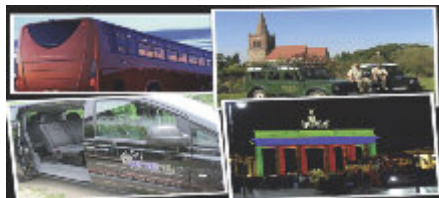
Mobil 01 77/8 15 08 00

Andreas.Schlenker@allfinanz-dvag.de

www.allfinanz-dvag.de/Andreas.Schlenker

Geschäftsstelle für

Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung



DER WEGweiser

Fahr- und Begleitservice

Tagesfahrten, Ausflüge, Flug-
hafentransfer und vieles mehr



Uwe Strauchmann

Eichendorffstraße 29a · 15370 Fredersdorf

Mobil 01 52/22 95 30 57

E-Mail: u.strauchmann@web.de

www.uwe-derwegweiser.de

Dirk Wachs

Senitzstraße 13

15370 Fredersdorf/Vogelsdorf

Mobil 01 70/2 75 42 11

E-Mail: DWE-Energieholz.de

www.DWE-Energieholz.de



Energieholz

Beräumung

Abriss

Erdbau

Baumfällungen

Entsorgung von Ast- & Strauchwerk

Verkauf von Kaminholz



Gemeinde Hoppegarten



HOPPEGARTEN

... gut im Rennen

Ortsteile: Dahlwitz-Hoppegarten
Hönow
Münchehofe

Bürgermeister: Karsten Knobbe
E-Mail: Buergermeister.knobbe@
gemeinde-hoppegarten.de

Einwohner: 18.269 (Juni 2016)

Hoppegarten ... gut im Rennen

Über 18.000 Einwohner zählt die Gemeinde. Und sie wächst weiter!

Junge Familien genießen die grüne Umgebung, gute Betreuungsmöglichkeiten und die schnellen Verbindungen zur Arbeit. Dabei können sie S- und U-Bahn nutzen oder gelangen über die B 1 und die L 33 entweder nach Berlin oder zu den Autobahnanschlüssen.

Moderne innovative Unternehmen haben sich angesiedelt. Firmen, wie bspw. das familiengeführte Modeunternehmen Clinton, corpus-linea-Möbel nach Maß, UPS, oder die unterschiedlichen Anbieter der Logistikbranche sind hier ansässig, expandieren und schätzen die guten Standortbedingungen. Hier wird die Einbindung der Unternehmen für praxisnahe Lösungen praktiziert und der Erfahrungsaustausch gefördert. Räumlich-funktionale Verflechtungen mit den angrenzenden Berliner Stadtbezirke und mit den Mitgliedern des Regionalmanagement Marzahn-Hellersdorf, Märkisch-Oderland und Ahrensfelde stellen eine große Herausforderung bei der Abstimmung interkommunaler nachfrageorientierter Angebote dar.

Die Rennbahn Hoppegarten ist international bekannt und begeistert traditionsbewusst ihr Publikum. Neben den hochsensiblen Vollblut-



Rathaus und Gemeindesaal Hoppegarten

pferden der Rennbahn Hoppegarten ist eine Vielzahl weiterer Reitsportangebote vor Ort präsent. Bei Musikveranstaltungen in lauen Sommernächten können die zahlreichen Besucher eine historisch einmalige Kulturstätte genießen.

Wanderer und Radfahrer nutzen gern die ausgeschilderten Wanderwege im Erpetal oder erschließen sich ab U-Bahnhof Hönow auf dem ZR 1 die nähere Region.

Link zur Homepage
der Gemeinde
Hoppegarten



Rathaus Hoppegarten

Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Tel. 03342 393155

E-Mail: info@gemeinde-hoppegarten.de

Internet: www.gemeinde-hoppegarten.de



Naturheilpraxis
HANS-JÜRGEN UHLIG

Heilpraktiker

Mitglied Bund Deutscher Chiropraktiker e.V.

Am Schleipfuhl 15 · 15366 Hönow

Mobil 0179/3 22 60 48

Termine nach Vereinbarung

*Chiropraktik · Klassische Homöopathie
Akupunktur und andere Naturheilverfahren*



Stephan Kunze
Apotheker

Lindenallee 7

15366 Dahlewitz-Hoppegarten

Telefon 0 33 42/30 95 20

Telefax 0 33 42/3 09 52 20

www.rennbahn-flora-apotheke.de

E-Mail: Stephan.Kunze@phanet.de



WIR SUCHEN SIE ALS

MEDIA-BERATER/-IN

Wenn Sie engagiert sind, Spaß am Verkaufen haben, eine abwechslungsreiche Tätigkeit und ein erfolgsorientiertes, attraktives Einkommen suchen, sind Sie bei uns richtig.

Als Media-Berater/-in verkaufen Sie Werbeanzeigen auf unseren Stadtplänen und Broschüren. Das Seminarprogramm in unserem Schulungszentrum bereitet Sie optimal auf Ihre Aufgaben vor.

*Jetzt Video
anschauen!*

www.staedte-verlag.de/karriere



Gemeinde Letschin



Im Osten des Landes Brandenburg, in der weiten Flussniederung des Oderbruchs, liegt die Gemeinde Letschin mit ihren zehn Ortsteilen. Auf einer Fläche von 142 km² leben heute ca. 4.100 Einwohner. Die älteren Ortsteile (OT) sind Letschin, Kienitz, Groß Neuendorf, und Ortwig. Zu den jüngeren Ortsteilen gehören Neubarnim, Kiehnwerder, Sietzing, Sophienthal, Gieshof-Zelliner Loose und Steintoch. Letschin wurde 1336 erstmals urkundlich erwähnt.

Die oderbruchtypische Siedlungsstruktur mit ihren einzelnen Gehöften in der Feldflur, die als „Loose“ bezeichnet werden, ist hier weitestgehend erhalten. Sie entstanden ca. Ende des 18. Jahrhunderts im Zuge der Separation.

Sorgfältig restaurierte Fachwerkhäuser prägen die Gemeindeteile (GT). In der Mitte von Letschin steht ein Backsteinkirchturm, der 1819 nach Plänen des berühmten Architekten C. F. Schinkel erbaut wurde. Aufgrund von Kriegsschäden musste das Kirchenschiff in den 1970er Jahren abgetragen werden. Weitere

Einzelheiten, auch zur Geschichte Letschins, werden den Besuchern in den Letschiner Heimatstuben vermittelt. Hier erfährt man etwas über den berühmtesten Wanderer der Mark Brandenburg, Theodor Fontane und seine familiären und literarischen Bindungen an Letschin. In der Friedrichstraße steht das Denkmal des Preußenkönigs Friedrich II., dem das Oderbruch den Wandel von einer ungezähmten Naturlandschaft zu einer Kulturlandschaft verdankt.

Im GT Wilhelmsaue steht die letzte erhaltene Bockwindmühle des Oderbruchs, die 1880 errichtete wurde. Hier kann auch geheiratet werden. Beliebt ist das alljährliche Mühlenfest.

Im OT Groß Neuendorf findet man Spuren früheren jüdischen Lebens im Ort. Hier gibt es einen Hinweis auf die ehemalige Synagoge und einen jüdischen Friedhof. Besonders die Kaufmannsfamilie Sperling trug zur wirtschaftlichen Entwicklung des Dorfes bei. Am ehemaligen Umschlaghafen, jetzt Kultur-



Ein typisches „Loosegehöft“ im Oderbruch



Museum
Altranft –
Bockwind-
mühle
Wilhelmsäue
– Auch zum
Heiraten mit
„Traumzimmer“



Denkmal
„Alter Fritz“
in Letschin

hafen kann man sich in gastronomischen und touristischen Einrichtungen verwöhnen lassen und genießt einen reizvollen Blick auf den Oderstrom. Hier gibt es das östlichste Theater Deutschlands, das Theater im Bahnwaggon.

Im OT Kienitz befindet sich seit 2012 die einzige Radwegkirche am Oder-Neiße- und Oderbruchbahn-Radweg mit dem Café „Himmel & Erde“. Hier haben Sie die Möglichkeit zur Rast und Besinnung. In der Ortsmitte befindet sich das 2014 sanierte Panzerdenkmal. Es erinnert an die Brückenkopfbildung der Roten Armee zum Westufer der Oder am 31.01.1945.

Der Info-Punkt Letschin, Friedrichstraße 1, gibt Ihnen weitere Informationen zu touristischen Attraktionen, Gastronomie, Veranstaltungen oder Übernachtungen (Tel. 033475 570190) E-Mail: info-letschin@t-online.de



Auf dem Oder-Neiße-Radweg
in Richtung Groß Neuendorf

Veranstaltungen

Himmelfahrt beim
Eisenbahnverein
Letschin e.V.
Kunst-Loose-Tage
im Oderbruch

an Himmelfahrt

Wochenende nach
Himmelfahrt
letztes August-
wochenende

Kienitzer Hafenfest

Letschiner Hahnenfest 02.10.



Die Oderlandschaft im Ortsteil Kienitz

Gemeinde Letschin

Bahnhofstraße 30 a, 15324 Letschin
Tel. 033475 6059-0
E-Mail: info@letschin.de
Internet: www.letschin.de oder
www.letschin.eu

Stadt Müncheberg – das Tor zur Märkischen Schweiz



Wo sich heute auf halber Strecke zwischen der Bundeshauptstadt Berlin und der deutsch-polnischen Grenze wichtige Bundesstraßen kreuzen, entstand vor knapp 800 Jahren die Stadt Müncheberg, die damals den Namen „Lubes“ erhielt. Zisterzienser aus dem schlesischen Kloster Leubus erfassten mit sicherem Blick die günstige Lage und errichteten auf dem Land, das ihnen 1224 der schlesische Piastenfürst Heinrich der Bärtige geschenkt hatte, einen Marktflecken. Erstmals urkundlich erwähnt wurde dieser nordwestliche Vorposten des schlesischen Klosters am 29. Juni 1232, was seitdem als Stadtgründungsdatum gilt. Der von den Mönchen gewählte Name war jedoch nicht lange von Bestand, denn schon im Februar 1233 ist der Name „Müncheberc“ in einer Bestätigungsurkunde des Papstes Gregor IX. zu finden.

Die Schreibweise des Stadtnamens änderte sich im Laufe der Jahre mehrfach. Bekannt sind die Bezeichnungen „Monichberch“ (1245) und „Munchebergh“ (1350). Aus dem Jahre 1364 rührt die erstmalige, noch heute gültige Bezeichnung Müncheberg. Die Stadt Müncheberg in der heutigen Form mit den Ortsteilen Eggersdorf, Hermersdorf,



*Schinkel-
turm der
Stadtpfarr-
kirche
St. Marien
Münche-
berg*

Hoppegarten, Jahnsfelde, Müncheberg, Münchehofe, Obersdorf und Trebnitz ist natürlich wesentlich jünger. Im Zuge der Gemeindegebietsreform im Land Brandenburg schlossen sich die bis dato selbstständigen Gemeinden und die Stadt freiwillig mit Wirkung zum 31.03.2002 zur neuen Stadt Müncheberg zusammen.



Schloss Trebnitz

Dennoch besitzen die neuen Ortsteile eine genau so lange Geschichte und Tradition wie die einstige Stadt Müncheberg. Auch deren Gründungen geht in die erste Hälfte des 13. Jahrhunderts zurück und ist eng mit dem Wirken der Mönche aus dem Kloster Leubus verbunden.

Im Verlaufe der Jahrhunderte langen Entwicklung hatte die Region auch ein stetiges Auf und Ab. Schnell entwickelte sich ein blühendes Handwerk und Gewerbe, der Handel florierte.

Rückschläge in der Entwicklung gab es vor allem durch den Hussitenüberfall 1432, den 30-jährigen Krieg und den Pestepidemien des ausgehenden Mittelalters. Den letzten großen Rückschlag musste insbesondere der Ortsteil Müncheberg im April 1945 hinnehmen, als in Folge der Kämpfe vor Berlin mehr als 85 % der historischen, oft mittelalterlichen Bausubstanz zerstört wurden.



Inh.: Martina Gruzdz

Täglich frisch & hausgemacht
ab 7.00 Uhr, Sa + So nach Vereinbarung

Catering für Senioren, Kinder
und Betriebe • Partyservice

Lieferung frei Haus

Ernst-Thälmann-Straße 29b

15374 Müncheberg

Telefon/Telefax 03 34 32/89136

Am Küstriner Tor, gegenüber dem Storchenturm



Malermeister
Jan Küter

Malararbeiten • Fassadengestaltung
Fußbodenverlegearbeiten • Tapezierarbeiten

Gölsdorfer Straße 7
15374 Müncheberg OT Eggersdorf
Mobil 01 77/4 64 64 40



Garten
Landschaftsbau
Recycling



Andreas Herbst GmbH

Am Bruch 30 · 15374 Müncheberg · Telefon 03 34 32/5 07 · Telefax 03 34 32/7 28 51
E-Mail: info@herbst-gartenbau.de · www.herbst-gartenbau.de



Die Feldsteinkirche im OT Münchehofe

In den letzten Jahren hat die Stadt Müncheberg als Ganzes wieder viel von ihrem einstigen Charme und ihrer Identität zurück gewonnen. Die günstige Lage an Rande des Naturparkes Märkische Schweiz mit verkehrsgünstigen Anbindungen zur Bundeshauptstadt Berlin haben Müncheberg und seine Ortsteile zu einem idealen und attraktiven Wohnstandort gemacht. Klein- und mittelständische Handwerks- und Handelsbetriebe prägen das Gewerbebild vor Ort.

1928 wurde in Müncheberg das Kaiser-Wilhelm-Institut für Züchtungsforschung eingerichtet und damit sein Ruf als Forschungsstadt begründet. Heute haben hier das Zentrum für Agrarlandschafts- und Landnutzungsforschung (ZALF) und das Senckenberg Entomologische Institut (SDEI) seine Heimstatt.

Sehenswertes aus der Vergangenheit gibt es trotz aller Rückschläge genügend. Dabei fällt die Dominanz der auf einem Hügel stehenden

und alles überragenden evangelischen Stadtpfarrkirche St. Marien im Ortsteil Müncheberg besonders auf. Diese wurde Anfang der 90er Jahre des vergangenen Jahrhunderts wieder aufgebaut und ist heute nicht nur Zentrum kirchlicher Veranstaltungen. Hier hat die Stadtbibliothek eine neue Heimstatt gefunden und es findet eine multikulturelle Nutzung statt. Erhalten geblieben ist auch die 1800 Meter lange Stadtmauer Münchebergs mit den beiden Tortürmen. Interessante Kleinode sind aber auch die teilweise sanierten Feldsteinkirchen in den Ortsteilen oder das ebenfalls sanierte Schloss Trebnitz, welches heute eine internationale Begegnungsstätte darstellt. Heute leben in allen Ortsteilen der Stadt rund 6.800 Menschen. Müncheberg hat eine Grundschule, eine Oberschule sowie eine Volkshochschule, fünf KITAs und medizinische Versorgung. Ein reges Vereinsleben bietet viele Freizeitangebote.

Müncheberg unterhält partnerschaftliche Beziehungen nach Hohenwestedt (Schleswig-Holstein) seit 1993 und seit 1998 ins polnische Witnica.

Landkreis: Märkisch-Oderland
Fläche: 151,94 km²
Einwohner: 6.797 (30.06.2015)

Adresse der Stadtverwaltung

Rathausstraße 1, 15374 Müncheberg
Tel. 033432 810
E-Mail: rathaus@stadt-muencheberg.de
Internet: www.stadt-muencheberg.de
Bürgermeisterin: Dr. Uta Barkusky

MWG

*Müncheberger
Wohnungsgesellschaft mbH*



**Wohnen in
Müncheberg**



**Ernst-Thälmann-Straße 80 · 15374 Müncheberg · Telefon 03 34 32/82 90
Telefax 03 34 32/8 29 20 · www.mwg-mbh.de · E-Mail: info@mwg-mbh.de**




zalf

Leibniz-Zentrum für
Agrarlandschaftsforschung
(ZALF) e.V.

Hier wächst die Zukunft.

AGRARLANDSCHAFTEN ERFORSCHEN. ENTWICKELN. MITGESTALTEN.

Foto: Rainer Sturm/pixello.de, Icons: Freepic/FlatIcon

 www.zalf.de  [zalf.agrarlandschaftsforschung](https://www.facebook.com/zalf.agrarlandschaftsforschung)  zalf@zalf.de

Gemeinde Neuenhagen bei Berlin – die kulturvolle Gartenstadt



Aufgrund ihres ausgeprägten Grüncharakters wird die Gemeinde Neuenhagen bei Berlin gern als Gartenstadt bezeichnet. Schön sanierte alte Villen stehen neben modernen Einfamilienhäusern, umgeben von gepflegten Gärten. Altherwürdige Alleen geben dem Ort ein ganz eigenes Gepräge.

Familienfreundliche Gemeinde

Insbesondere junge Familien zog es in den vergangenen Jahren hinaus in die Gartenstadt, die mittlerweile rund 18.000 Einwohner zählt. In 7 Kindertagesstätten und 6 Schulen werden die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde liebevoll betreut. Jugendklub, Skateranlage, ein Haus der Begegnungen und des Lernens sowie zahlreiche Spielplätze runden die Angebote für die Jugend ab. Für die ältere Generation gibt es ein eigenes Haus der Senioren, eine Seniorenakademie und vier Seniorenheime. Wiederholt wurde Neuenhagen als familien- und kinderfreundliche Gemeinde Brandenburgs geehrt.

Ein breites Kulturangebot

Schon seit jeher zeichnet sich Neuenhagen durch ein umfangreiches kulturelles Angebot aus. Hier, wo einst der Schriftsteller Hans



Bürgerhaus Neuenhagen

Fallada seinen berühmtesten Roman „Kleiner Mann – was nun?“ schrieb, gibt es heute mit dem Bürgerhaus Neuenhagen ein modernes Kulturzentrum, das allen Ansprüchen gerecht wird. Mit der Anna-Ditzen-Bibliothek verfügt die Gemeinde zudem über die größte öffentliche Bibliothek im Landkreis. Beliebt sind auch die Sommerwind-Open-Air-Konzerte an der ARCHE, die in den Sommermonaten die Gäste aus nah und fern anlocken.



Das Rathaus mit Wasserturm

Rathaus mit Wasserturm

Einzigartig ist das Rathaus mit Wasserturm, das in den 1920er Jahren errichtet wurde. Das rund 42 Meter hohe Gebäude fasziniert durch seine expressionistische Klinkerfassade und seinen Ratssaal im Bauhausstil. Beeindruckend ist überdies der Ausblick von der Aussichtsterrasse des Gebäudes in knapp 40 Metern Höhe auf die Region und bis hinein nach Berlin. Mit dem 2011 eröffneten modernen Anbau, der sich schwingungsvoll ans historische Gebäude anschließt, erfüllt das Rathaus heute auch die Ansprüche an eine moderne Verwaltung.



BESTATTUNGSHAUS BRAMANN

Jürgen Bramann
Geraer Straße 18
15366 Neuenhagen bei Berlin

Tel: 03342/201193
Mob: 0172/3038897

Wir sind rund um die Uhr
für Sie erreichbar
mail@bestattungshausbramann.de
www.bestattungshausbramann.de



BITTE BRINGEN SIE MIT

- wenn vorhanden, den vom Arzt ausgestellten Leichenschauchein oder Totenschein
- Personalausweis und Reisepass des Verstorbenen
- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde oder Stammbuch
- ggf. Ehescheidungsurkunde
- Sterbeurkunde, wenn ein Ehegatte verstorben
- Versicherungskarte der Krankenkasse
- Policen von Versicherungen
- Rentenbescheide
- Besitzurkunde der Grabstelle



Dachdeckerei Axmann GmbH

Am Wall 47 · 15366 Neuenhagen
Telefon 033 42/2 29 64 · Telefax 033 42/2 29 66

info@dachdeckerei-axmann.de
www.dachdeckerei-axmann.de



Meisterbetrieb

- Dachdeckerarbeiten
- Dachstuhlarbeiten
- Dachklempnerarbeiten
- Dachrinnenreinigung



Frank Ludwig
Rechtsanwalt



Rudolf-Breitscheid-Allee 91
15366 Neuenhagen
Tel.: 033 42/25 26 43
Fax: 033 42/25 26 44

Internet: www.ra-frank-ludwig.de
E-Mail: kanzlei@ra-frank-ludwig.de



Freie Heilpädagogische Praxis

☎ 03342/25 18 96

✉ praxis@fhp-schwab.de

- Frühförderung
- Familien- und Einzelfallhilfe

- Soziales Kompetenztraining

auch für Kinder mit ADS/ADHS und
Autismus-Spektrum-Störung

Praxis für
Ergotherapie

☎ 03342/25 18 95
✉ ergo@fhp-schwab.de



Praxis für
Logopädie

☎ 03342/25 01 259
✉ logo@fhp-schwab.de



FHP Diana Schwab - Hildesheimer Straße 14a - 15366 Neuenhagen



Malerbetrieb Ingolf Heinecke und Partner GmbH

Ingolf Heinecke
Mobil 01 63/2 18 89 79

Michel Walaszewski
Mobil 0178/9 06 63 24

Osteroder Straße 5B
15366 Neuenhagen
Büro Telefon 0 33 42/42 58 70
Telefax 0 33 42/25 17 25
maler.heinecke@web.de
michelwalaszewski@gmx.de



Flora _____
APOTHEKE

Stephan Kunze
Apotheker

Rudolf-Breitscheid-Allee 82 · 15366 Neuenhagen
Telefon 0 33 42/8 04 68 · Telefax 0 33 42/8 06 59
www.rennbahn-flora-apotheke.de · Stephan.Kunze@phanet.de



Draußen aktiv

mit den Freizeitkarten
vom Städte-Verlag

www.staedte-verlag.de

Lebensfreude kennt kein Alter

Neuenhagen. Die Vorstellung im hohen Alter betreuungsbedürftig und auf fremde Hilfe angewiesen zu sein, ist für viele Menschen beunruhigend. Doch in unseren ProCurand-Häusern sorgen wir neben der liebevollen und kompetenten Pflege in einer familiären Wohnatmosphäre für mehr Lebensqualität im Alter.



Pflege bedeutet, sich aufgehoben und betreut zu fühlen, Gesundheit zu fördern und Selbstständigkeit zu wahren.

Unsere Mitarbeiter sind gerne für unsere Bewohner da. Wir setzen neue wissenschaftliche Erkenntnisse in die Praxis um und legen mit unserem eigenen Qualitätssicherungsteam Maßstäbe für die Pflege auf hohem Niveau fest.

Auch Menschen mit Demenz finden neben einer optimalen Versorgung auch Sicherheit und Geborgenheit.

Jeder Mensch ist anders und hat seine eigene Lebensgeschichte. Darauf gehen wir ein und sorgen mit vielfältigen Veranstaltungen für Unterhaltung und soziale Begegnung. Freuen Sie sich auf ein lebendiges zu Hause, knüpfen Sie neue Kontakte und bleiben Sie gemeinsam in Bewegung – körperlich wie geistig.



Getreu dem Leitsatz „Lebensfreude kennt kein Alter“ bieten wir den Bewohnern einen abwechslungsreichen Alltag. Dazu gehören zahlreiche Veranstaltungen wie Ausflüge, Musik- oder Klangschalenthherapie, Rehasport, Therapie mit einem Hund, Gartengestaltung und Kaffeeklatsch.

Kommen Sie vorbei! Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen und informieren Sie gern.

ProCURAND 

gemeinnützige ProCurand GmbH

Seniorenstift • Hauptstraße 30

Seniorenpflegeheim

Ebereschentallee 13 – 15

15366 Neuenhagen

Telefon 0 33 42/309 1400

www.procurand.de





Das Neuenhagener Freibad

Planschen in glänzendem Edelstahl

Das Neuenhagener Freibad liegt inmitten des Naturschutzgebietes Neuenhagener Mühlenfließ und lädt alljährlich von Mai bis September zum Badespaß ein. Im Sport-, Familien- oder Babybecken in glänzendem Edelstahl lässt es sich herrlich planschen und schwimmen. Bei Kindern und Jugendlichen besonders beliebt ist die 40 Meter lange Wasserrutsche. Ausgedehnte Liegewiesen, ein Spiel- und ein Beachvolleyballplatz sorgen für Entspannung und Bewegung auch außerhalb des Schwimmbeckens.

Sport und Spiel in über 70 Vereinen

Eine gepflegte Tennisanlage, auf der sich Ranglistenspieler aus ganz Deutschland bei den NEUENHAGEN-OPEN messen, ist Beweis dafür, dass Sport im Leben der Neuenhagener eine große Rolle spielt. Aber auch der Jahn-sportplatz für die Fußballer ist eine rund ums

Jahr voll ausgelastete Sportanlage. Insgesamt vier Sporthallen, von denen zwei erst in jüngster Vergangenheit errichtet wurden, bieten Möglichkeiten für eine vielfältige Sportlandschaft. Auf der Kegelbahn im Bürgerhaus trainieren die besten Blindenkegler Deutschlands. Beim Kinder- und Jugendtanzensemble, das ebenfalls über ein eigenes Domizil verfügt, lernen mehr als 400 Kinder und Jugendliche die Freude am Tanz und repräsentieren ihren Heimatort auf Tanzwettbewerben in ganz Europa.

Neuenhagen bei Berlin

Gemeinde Neuenhagen bei Berlin

Am Rathaus 1, 15366 Neuenhagen

Tel. 03342 245-500

Fax 03342 245-444

E-Mail:

gemeinde@neuenhagen-bei-berlin.de

Internet: www.neuenhagen-bei-berlin.de

Besuchen Sie uns auch auf Facebook

(Gemeinde Neuenhagen bei Berlin) oder

im App-Store (Cityguide Neuenhagen)!

Gemeinde Petershagen / Eggersdorf



Barrierefreier Badespaß am Bötzsee

Petershagen/Eggersdorf, 30 km vor den Toren Berlins, wartet mit einem Strandbad der besonderen Art auf: Das Strandbad Bötzsee ist barrierefrei, vor allem auch auf Rollstuhlfahrer eingestellt. Dank einer modernen Steganlage mit Lift können mobilitätseingeschränkte Badegäste bequem ins Wasser gelangen.



Buntes Treiben herrscht jährlich zwischen Mai und September am barrierefreien Strandbad Bötzsee

Das Strandbad wurde umfassend saniert und modernisiert. Neben großen Liegewiesen, einem sonnigen Sandstrand, Schatten spendenden Bäumen, Sport- und Spielplätzen warten als neue Attraktion eine Wasserrutsche und ein Drei-Meter-Sprungturm auf die Bade- lustigen. Wer den Bötzsee lieber trockenen

Fußes erkunden möchte, kann am Strandbad einen Kahn für eine Ruderpartie ausleihen. Auch eine Fahrt mit dem Erlebnisschiff „Sunny Manuela“, einem Elektrokatamaran, ist lohnenswert.

Einige Jahre mehr als das frisch sanierte Strandbad hat das älteste Petershagener Wohnhaus am Historischen Dorfanger auf dem Buckel. Im 1757 erbauten Büdnerhaus öffnet der Heimatverein an jedem dritten Sonntag im Monat die Heimatstube zwischen 14 und 17 Uhr. Der Dorfanger beheimatet zudem mit dem 1910 errichteten neugotischen Ziegelbau der ev. Petruskirche ein lohnendes Ziel für Architekturfreunde. Hier öffnen am Tag des Denkmals im September viele historische Häuser ihre Pforten. Gefeiert wird auch in Eggersdorf. Besonders beliebt sind das alljährliche Historische Dorffest Am Fuchsbau zu Himmelfahrt und das Halloween-Spektakel Am Markt Eggersdorf.

Die Gemeinde Petershagen/Eggersdorf entstand 1993 durch den Zusammenschluss der vorher selbstständigen Dörfer Petershagen und Eggersdorf. Heute leben in der rund 1800 ha großen Gemeinde rund 15.000 Einwohner. Das Doppeldorf ist nah dran an Berlin, so dass es mit dem Auto, dem Rad über den ZR 1/R 1 vom U-Bahnhof Hönow oder mit der S-Bahnlinie 5 schnell zu erreichen ist. Verschiedene Buslinien verkehren innerörtlich. Aber auch weit genug entfernt, um all dem



**Praxis für
Logo Pädie**

Sylke Jorzik
staatlich anerkannte Logopädin
Sängerin

Am Markt 16 • 15345 Eggersdorf
Tel.: 03341 / 44 56 01

**Termine & Hausbesuche
nach Vereinbarung**

**Behandlung von
Sprach-, Sprech-, Stimm-
und Schluckstörungen**



Im „Haus Bötzsee“ finden zwischen Mai und September Gartenkonzerte bei Kerzenschein auf der Seeterrasse statt



Die Angerscheune am Dorfanger Petershagen ist eine beliebte Kulturstätte



Die Petruskirche in Petershagen am historischen Dorfanger

Großstadttrubel mal zu entfliehen, Freizeit in ländlicher Ruhe und Umgebung zu genießen. Beispielsweise auf dem Kinderbauernhof Mümmelmann (Dorfstraße 33) mit seinen Schafen, Ponys, Kaninchen und der Töpferstube, nur 15 Gehminuten vom S-Bahnhof Fredersdorf entfernt.

2. Wochenende im September 2019: Gewerbe- und Kulturmesse, Giebelseehalle, Elbestraße 1, Petershagen
Weihnachtsmarkt:
2. Adventswochenende: 13.00 Uhr, Historischer Dorfanger Petershagen
Wochenmarkt:
jeden Donnerstag, 9.00–15.00 Uhr, Strausberger Straße, Eggersdorf

Tipps und Termine

30. April: 20.00 Uhr Lagerfeuer mit Livemusik, Gewerbegebiet
Mai–September:
Gartenkonzerte im Haus Bötzsee, Altlandsberger Ch. 81 (Tel. 03341 473004)
Himmelfahrt: Historisches Dorffest mit dem Bauernvolk Eggersdorf, Am Fuchsbau 5, Eggersdorf

Rathaus Eggersdorf

Am Markt 8
15345 Petershagen/Eggersdorf
Tel. 03341 41490
E-Mail: post@petershagen-eggersdorf.de
Internet: www.doppeldorf.de

PS AUTOTECHNIK
Ernst-Thälmann-Str. 13B · 15345 Eggersdorf

Rund um Ihr Auto

Werkstattservice
Typenoffen
Fahrzeughandel
Abschleppdienst
Klimaanlagenservice
Teile und Zubehör · Autogas
Fahrzeugveredelung
Fahrzeugdiagnose mit

GUTMANN
MESSTECHNIK

Import von US-Fahrzeugen, Booten und Ersatzteilen
Leistungssteigerung für PKWs, LKWs, Boote

Tel.: 03341 / 44 56 10 · Mobil: 0172 / 313 77 26
info@psautotechnik.de · www.psautotechnik.de

Steffen Siewert

Rechtsanwalt

Am Markt 11 · 15345 Eggersdorf

Tel. (0 33 41) 44 96 70 · Fax (0 33 41) 44 96 71

E-Mail: info@ra-siewert.de · www.ra-siewert.de



öffnungszeiten

mo	di	mi	do	fr
15-18	10-12 15-18	10-12 15-18	10-12 15-18	9-12

termine in den schließzeiten nach vereinbarung

die **photomarie**

fotostudio
wilhelm-pieck-straße 153
15370 petershagen/eggersdorf
tel. 033439 / 12 78 78
www.photomarie.de



Füße & KO.smetik

Jana Bläsing

Am Markt 7 · 15345 Eggersdorf
Tel. 03341 - 48 209

Fußpflege
Kosmetik
Podologie
Maniküre



GRÜNER LADEN
regional · natürlich · gesund



Monica Jentsch
Dorfstraße 13 · 15370 Petershagen
Telefon 03 34 39/54 08 13
www.grünerladen.eu
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8 – 19 Uhr · Sa 8 – 13 Uhr

Rüdersdorf ist eine Reise wert

In einer Landschaft, geprägt durch viele Grünzonen, Flüsse und Seen an der Bruchkante eines der größten Kalksteinbrüche in Mitteleuropa und doch direkt an der östlichen Berliner Stadtgrenze gelegen, befindet sich Rüdersdorf. Rüdersdorf bei Berlin ist eine Reise wert. Das dachte wohl schon Theodor Fontane, als er 1887 seinen Dichterurlaub im Seebad Rüdersdorf am Kalksee verbrachte und von der „tiefen Stille der Natur“ schwärmte. Hier kann man die Seele baumeln lassen, wandern, radeln, baden, Boot fahren oder reiten. Die ca. 15.300 Einwohner umfassende Gemeinde mit ihren Ortsteilen Hennickendorf, Herzfelde und Lichtenow streckt sich lang und liegt eingebettet in einer zauberhaften Landschaft mit weiten Waldflächen und glasklaren Seen. Der Ort hat etwas ganz Besonderes – Kalkstein. „Rüdersdorf ist der Negativabdruck vom Positivabdruck Berlins“, sagt ein philosophi-

ches Sprichwort. Ohne Kalkstein aus Rüdersdorf wäre auch Berlin – so wie wir es heute kennen – undenkbar. Der Museumpark lädt mit seinen imposanten und historischen Baudenkmälern zu interessanten Spaziergängen oder zu einer spannenden Jeeptour entlang des aktiven Tagebaus ein. Ein buntes Programm an Veranstaltungen und Festen rundet das Angebot ab. Für Wanderer bietet der „66-Seen-Wanderweg“ und die „3-Türme-Tour“ eine abwechslungsreiche Alternative, Rüdersdorfs reizvolle





Landschaft zu erkunden. Von Hennickendorf über Rüdersdorf nach Woltersdorf gibt es drei Türme, die Sie „bezwingen“ können: den 28 Meter hohen Wachtelturm auf dem Wachtelberg in Hennickendorf, den Glockenturm der Bergleute im Museumspark Rüdersdorf und den 25 Meter hohen Aussichtsturm auf dem Kranichsberg in Woltersdorf. Wer im Laufe eines Kalenderjahres auf alle drei Türme gekraxelt ist, erhält an der Kasse des letzten sein persönliches „Turm-Diplom“.

Ein weiteres Schmuckstück ist die Herzfelder Kirche aus dem 13. Jahrhundert und das Steinhaus sowie das in der Kirchenmauer eingebaute Spritzenhaus in Lichtenow. Durch den Ortsteil Lichtenow führt außerdem der viel befahrene Europäische Fernradwanderweg R 1.



Lassen Sie das Auto stehen und kommen Sie mit der Bahn nach Rüdersdorf. Vom S-Bahnhof Berlin Friedrichshagen erreichen Sie Rüdersdorf mit der historischen Tram 88 in nur 25 Minuten, und erleben Sie erholsame Stunden in Rüdersdorf bei Berlin.

Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin

Hans-Striegelski-Straße 5
 15562 Rüdersdorf bei Berlin
 Tel. 033638/85-0
 Fax: 033638/2602
 E-Mail: info@ruedersdorf.de
 Internet: www.ruedersdorf.de



Strausberg – die grüne Stadt am See

Die Stadt Strausberg mit etwa 26.000 Einwohnern befindet sich ca. 35 km östlich von Berlin.

Die „grüne Stadt am See“ ist ein attraktiver und vielseitiger Wohn- und Arbeitsstandort vor den Toren Berlins. Strausberg ist die größte Stadt im Landkreis Märkisch-Oderland und Endpunkt der S-Bahnlinie 5 (Spandau–Strausberg-Nord).

Gelegen inmitten einer Wald- und Seenlandschaft direkt am Straussee ist Strausberg ein

beliebtes Ausflugs- und Naherholungsziel. Über 100 km Wander- und Radwanderwege laden zu aktiver Erholung ein. Empfehlenswert sind eine Fahrt mit dem Fahrgastschiff „Annamarie“ oder eine Überfahrt mit der europaweit einzigartigen Straussee-Fähre.

Eine Vielzahl von Sportstätten, so der Sport- und Erholungspark mit Racket-Center und Kletterwelt oder die Schwimmhalle „Strausbad“ lässt kaum sportliche Wünsche offen. Strausberg bietet mit einem eigenen Verkehrslandeplatz auch für Flugbegeisterte mit Segel-



Erstmals fuhr im Frühjahr 1894 eine Fähre über den Straussee. Das heutige Fährschiff, 1967 in Marienwerder gebaut, wird mittels zweier Stahlseile geführt und verbindet heute die Stadt- mit der Waldseite

DEINE ZEIT IST JETZT !



f    BESUCHE UNS AUF FANFARENZUG-STRAUSBERG.DE

- Gebäudereinigung
- Industriereinigung
- Glasreinigung
- Grünanlagenpflege
- Hausmeisterservice
- Winterdienst
- Kleincontainerdienst



August-Bebel-Straße 27 · 15344 Strausberg · Telefon 0 33 41/30 84 47-0
 Telefax 0 33 41/30 84 47-8 · info@kgs-kreitlow.de · www.kgs-kreitlow.de



Wohnen in Gemeinschaft
Werden Sie Mitglied!

Wohnungsbaugenossenschaft
„Aufbau“ Strausberg eG

Gustav-Kurtze-Promenade 58 a · 15344 Strausberg
 ☎ (03341) 27 11 55 0 · info@wbg-aufbau.de · www.wbg-aufbau.de



Ihre urgemütliche Gaststätte

Lindenstübchen

Inhaber Bärbel Liebs

- Köstliche und preiswerte Tagesangebote
- Separater Raum für bis zu 25 Personen
- Buffet- und Menüservice nach Ihren Wünschen auch außer Haus

Lindenplatz 14 · 15344 Strausberg · Telefon/Fax (033 41) 4 90 92 12
 www.lindenstuebchen-strausberg.de



Haircuts & Nails

PHIL MITCHELL
 PROFESSIONAL

Lindenplatz 2 · 15344 Strausberg
 Telefon 033 41/490 76 40

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
 Dienstag – Freitag 10.00 – 18.00 Uhr
 jeden 2. Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
 Sa und in der Woche auch Termine nach Vereinbarung



Inh. Sandra Schulz

oder Motorflugzeug, Helikopter oder Heißluftballon atemberaubende Ausblicke.

Seit 300 Jahren schreibt Strausberg als Garnisonsstadt Militärgeschichte.

Mit der Vollendung der Einheit Deutschlands am 3. Oktober 1990 übernahm die Bundeswehr die militärischen Dienststellen in Strausberg. Heute ist sie, unter anderem mit dem Kommando Heer, der größte Arbeitgeber in der Stadt.



Das Stadthaus in Strausberg

Jährliche Veranstaltungen

- 1. Mai
Frühlingsfest in der Altstadt und Kinderfest des Fanfarenzugs
- Juni/Juli
Drachenbootrennen und Sparkassen-Familientag im Kulturpark
- Juni bis September
Stadtmauer- und Serenadenkonzerte
- Juli bis August
Kinosommer am Markt
- Juli/August
Strausseeschwimmen
- September
Erntefest im Ortsteil Hohenstein
- 3. Oktober
Straßenfest, Strausseelauf und Herbstfanfare
- 3. Advent
Weihnachtsmarkt in der Altstadt

Nahverkehr

www.strausberger-eisenbahn.de

www.vbb.de

www.s-bahn-berlin.de

www.neb.de

Stadt Strausberg

Hegermühlenstraße 58, 15344 Strausberg

Tel. 03341 381-0

Fax 03341 381-430

E-Mail: info@stadt-strausberg.de

Internet: www.stadt-strausberg.de

Bürgerbüro:

Tel. 03341 381-210

Fax 03341 381-436

Öffnungszeiten:

Montag 08.00–14.00 Uhr

Dienstag 08.00–19.00 Uhr

Mittwoch 08.00–14.00 Uhr

Donnerstag 08.00–19.00 Uhr

Freitag 08.00–13.00 Uhr

Stadt- und Touristinformation

August-Bebel-Straße 1 (Lustgarten)

15344 Strausberg

Tel. 03341 311066

Fax 03341 314635

E-Mail: touristinfo@stadt-strausberg.de

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 09.00–17.00 Uhr

Samstag

Mai–September 10.00–16.00 Uhr

Oktober–April 10.00–15.00 Uhr

Sonntag und Feiertag

Mai–September 10.00–16.00 Uhr



PÖSCHEL & PARTNER GmbH & Co. BESTATTUNGEN STRAUSBERG KG



**Tag &
Nacht**



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Aufbahrung und Trauerfeier
(auch in eigener Hauskapelle)
- firmeneigene Bestattungsfahrzeuge
- Erledigung aller Formalitäten
- Kühlräume vor Ort
- Beratung in Bestattungs-Vorsorge
- Auf Wunsch Hausberatung

Berliner Straße 101 • 15344 Strausberg

☎ 0 33 41/31 17 35



MODÄNE
Sanierungs-Bau GmbH

Seit 1991

Kirschallee 25
15344 Strausberg
www.modaene-bau-gmbh.de

Tel./Fax: 03341 - 25 06 46
Mobil: 0171- 803 15 35
mail@modaene-bau-gmbh.de

AUSFÜHRUNG VON:

- Altbausanierung
- Beton-, Maurer- und Putzarbeiten
- Fassadenvollwärmeschutz
- Schornsteinsanierung
- Pflaster und Plattenarbeiten
- Dachausbauten
- Neubau von Gebäuden

Oderbruch-Hauptstadt Wriezen



Wriezen war wegen seiner günstigen Lage an alten Handelsstraßen und am Wasserweg der Oder stets durch lebhaften Handel und betriebsame Handwerksbetriebe gekennzeichnet.

1247 erstmalig urkundlich erwähnt, entwickelte sich der Ort etappenweise, erhielt 1337 das strausbergsche Stadtrecht bestätigt und wurde zunächst besonders durch seinen Fischhandel bekannt. Oderfische wurden auf dem Markt verkauft, später auch, nach Gründung der sogenannten Hechtreiberzunft, geschlachtet, eingesalzen, in Tonnen verpackt und u. a. nach Sachsen, Thüringen bis nach Italien versandt.

Der Getreidehandel blühte auf, als nach der Trockenlegung des Oderbruchs im 18. Jahrhundert der Fischhandel zurückging und auf dem neugewonnenen fruchtbaren Ackerland Landwirtschaft betrieben wurde.

Zu allen Zeiten hatte das Handwerk eine besondere Bedeutung. Bald nach der Gründung der Stadt hatte das sogenannte Viergewerk besondere Privilegien. Dazu gehörten die Schneider, Schumacher, Böttcher und Bäcker.

Bereits im 17. Jahrhundert gab es kaum ein Handwerk, das in Wriezen nicht vertreten war.

Jedoch hatten Handwerker und Handel auch immer wieder unter Kriegen und Katastrophen zu leiden. Besonders der Dreißigjährige Krieg brachte der Stadt Plünderungen, Einquartierungen und harte Kontributionen. 1638 starben 479 Bürger an Pest und Hunger; 1664 brannte fast die ganze Stadt ab. 1806 wurde Wriezen durch napoleonische Truppen drangaliert. Jedoch die größte Katastrophe am Ende des Zweiten Weltkrieges führte zur fast völligen Vernichtung der Stadt.

Heute zählt die Stadt ca. 7.600 Einwohner und spielt eine entscheidende Rolle als Versorgungszentrum und Sitz der Verwaltungen für das Umland. Diese Rolle wird durch die Ansiedlung attraktiver Märkte im Innenstadtbereich sowie der fleißigen Initiative „alter“ und „neuer“ Unternehmer weiter ausgebaut.

Entscheidende Impulse für die Stadtentwicklung wurden z. B. mit der Fertigstellung einer modernen Kläranlage im Sommer 1993 gegeben. Somit war der Weg frei, in unserer Stadt



Das Rathaus Wriezen



Fachhandel Baustoffe vom Keller
bis zum Dach

Wriezener Baustoffhandel GmbH

16269 Wriezen • Heinrich-Lehmpuhl-Str. 24
Tel. 03 34 56/3 49 58 • Fax 3 54 95
www.wriezener-baustoffe.com
E-Mail: wbh@wriezener-baustoffe.com



**Wir arbeiten für Ihren Erfolg
und beraten Sie zu Ihrem Vorhaben!**



Freienwalder Straße 6
16269 Wriezen



03 34 56 / 71 79 1



www.cool-werben.de



info@cool-werben.de

Kalender

Zeitungswerbung

Aufkleber

Textil-Druck

Plakate

Visitenkarten

Wir bringen Ihre Werbung in Form.

Werbetafeln und -Banner

Scheiben tönen

Einladungskarten

Flyer

Stempel

Poster

Fahrzeugbeschriftung





Stadtspielplatz

an die Abrundung und Vervollkommnung des Stadtbildes zu denken. Der Innenstadtbereich wurde durch attraktive Wohn- und Geschäftshäuser vervollständigt, der vorhandene Bestand saniert.

Kleinbetriebe, mittelständische Unternehmen und lokale Dienste prägen die wirtschaftliche Struktur, auch die Infrastruktur ist gut entwickelt. Bebauungsflächen ermöglichen die weitere Ansiedlung von Handwerk und Gewerbe.

Wriezen hat drei Kindertagesstätten, Tagesmütter, eine Grund- und Oberschule, eine evangelische Grundschule sowie ein evangelisches Gymnasium. Weiterhin gibt es in Wriezen eine Tagespflege der Diakonie „Bergamotte“ und eine Justizvollzugsanstalt für Jugendliche.



Koyenuma-Denkmal

Mit der Eingemeindung von Altwriezen-Beaugard, Eichwerder, Rathsdorf und Schulzendorf (1998) sowie Biesdorf, Frankenfelde, Haselberg und Lüdersdorf (2003) gehört heute auch das Wriezener Umland zur Stadt.

Zum kulturellen Angebot der Stadt zählen die Veranstaltungen des Kultur- und Freizeithauses (CVJM) einschließlich der Stadtbibliothek für die jüngeren Generationen und die des Seniorentreffs für die ältere Generation.



Markt mit buntem Markttreiben

Erwähnenswert sind die freitäglichen Wochenmärkte, das Stadion „Am Poetensteig“, jährlich stattfindende Moto-Cross-Veranstaltungen in den Silberbergen und das Koyenuma-Beachvolleyball-Masters.

Das Waldbad und das Wildgehege in der Mahlerstraße laden zum Verweilen ein. Im Bereich der Stadt liegt das Naturschutzgebiet „Biesdorfer Kehlen“.

Auf zahlreichen Rad- und Wanderwegen, mit dem Kanu oder vom Kremser aus erschließt sich der Charme des einzigartigen Oderbruches auf besondere Weise.

Stadt Wriezen

Freienwalder Straße 50, 16269 Wriezen

Internet: www.wriezen.de

Tourismusinformation Wriezen

Bahnhofstraße 30, 16269 Wriezen

Das Amt Barnim-Oderbruch



für die Gemeinden Oderaue, Neulewin, Neutrebbin, Bliesdorf, Prötzel und Reichenow-Möglin

Wer den Reiz der Abwechslung sucht, der ist in dieser Region richtig. Vielseitig sind die Landschaften, die sich zwischen dem Prötzeler Forst und der Oder erstrecken. Das Oderbruch ist eine Gegend der stillen Reize. Weiden haben hier ihre Heimat, man findet sie überall im Oderbruch. Die Oder zeigt sich als ruhiger breiter Fluss, der heute einer der saubersten Flüsse Europas ist. Deiche schützen die Landschaft gegen gelegentliche Hochwasser. Felder von goldenen Sonnenblumen, Raps oder Getreide sind für den Betrachter ein Pol der Entspannung. Vielerorts trifft man hier den Weißstorch an. Das in den letzten Jahren angelegte Radfahrwegenetz eignet sich ideal für die Erkundung der Region mit dem Rad. Wer Lust hat, kann so von Strausberg-Nord bis zur Oder radeln oder mit der Fähre über die Oder ins benachbarte Gozdowice gelangen. Überall findet man vielseitige Möglichkeiten zum Rasten und Verweilen. Etwas weiter westlich wird es leicht bergig und Wälder bestimmen das Bild. Hier beginnt das Gebiet des Barnim. Auch hier findet man die Landwirtschaft wieder. Acker und Weideflächen wechseln mit Baumgruppen oder versteckten Seen. Schlösser und Herrenhäuser aus längst vergangener Zeit kann man hier finden. Vom höher gelegenen Barnim kann man weit in das tiefer gelegene Oderbruch blicken.

Besonderheiten unserer Gemeinden:

– **Oderaue** ist mit seinen 7 Ortsteilen eine der größeren im Gemeindeverbund. Ausflugsziele sind u. a. der Oderbruchzoo mit seinem Feriendorf für Kinder, der Dom des Oderbruches, das Flutzeichen, das Theater am Rand, die regionalen Hofläden oder die Eisenbahnbrücke Bienenwerder. Bei letzterem ist die Gemeinde immer noch bemüht,

die Brücke als touristischen Grenzübergang zwischen Deutschland und Polen nutzbar zu machen.



Flutzeichen bei Neuküstrinchen

– **Neulewin**, im Volksmund „die Perle des Oderbruches“ genannt, hat seinen Charme durch die Kunst. Kein anderer Ort kann sich mit solch einer Dichte an Keramikern, Glasbläsern, Malern oder Kunsthandwerkern rühmen. In der Gemeinde gibt es eine Schaufelrad-Fähre nach Polen. Besonders erwähnenswert ist aber auch der historische Dorfkern vom Ortsteil Neulietzegörlicke, dem ersten Kolonistendorf nach der Trockenlegung des Oderbruches vor rund 260 Jahren.



Schaufelrad-Fähre bei Güstebieser Loose, Gemeinde Neulewin

– **Neutrebbin** ist unter anderem durch seine internationalen Reitturniere bekannt. Der Ort ist jedoch historisch gesehen sehr mit dem Wirken von Friedrich dem II. verbunden, ein Denkmal im Dorfzentrum zeugt davon.



Das Schul- und Bethaus in Alttrebbin

Neutrebbin ist das größte Kolonistendorf im Oderbruch. Heute ist Neutrebbin ein wichtiger Standort für Schulen und Kindereinrichtungen. Viele junge Familien profitieren davon und sind deshalb in den letzten Jahren dorthin gezogen.

- **Bliesdorf** hat 3 Ortsteile, jeder hat seine Besonderheiten, die es zu entdecken gilt. Erwähnenswert sind hier der Kunersdorfer Friedhof mit seinen Grabkolonnaden der Familien von Itzenplitz und von Lestwitz und die in seiner Nähe liegende Parkanlage. Beide haben den Status eines schützenswerten Ensembles. Typisch ist auch das legendäre Laubenhäus im OT Kunersdorf, der ehemalige Dorfrug. Auch dieses Haus steht unter Denkmalschutz. In Kunersdorf befindet sich zudem der sogenannte Musenhof, ein Treffpunkt für Musik- und Literaturliebhaber. Sehenswert ist auch die evangelische Kirche mit ihrem runden Dach.



Dammkrug in Bliesdorf



Die restaurierte Schlosskirche in Prötzel

- **Prötzel** ist umgeben von Wäldern und bildet zusammen mit Reichenow-Möglin das Gegenstück zum Oderbruch. Als Sehenswürdigkeiten sind die restaurierten Kirchen in den Ortsteilen zu erwähnen, die in liebevoller Arbeit von Fördervereinen vor dem Verfall gerettet wurden. Im barocken Schloss von Prötzel wird jährlich das Komitas-Festival, ein Musikevent mit internationaler Besetzung, ausgetragen. Prötzel hat zudem einen unterirdischen Bunker aus DDR-Zeiten. Hier werden regemäßig Führungen angeboten.
- **Reichenow-Möglin** ist bekannt geworden durch das Wirken von Albrecht Daniel Thaer, dem Begründer der modernen Landwirtschaft. Die Gedenkstätte, die seinen Namen trägt, lehrt jedermann, was im Feldbau wichtig ist. Das Doppeldorf ist auch gut per Rad zu erkunden. Gesäumt mit Holzskulpturen, die von Mitgliedern eines ansässigen Vereines gefertigt wurden, ist dieser Weg schon etwas Besonderes. Aber auch Reichenow kann ein Schmuckstück vorweisen. Es ist ein restauriertes, zur Jahrhundertwende in Stil der Neugotik von August Freiherr von Eckardstein erbautes, Schlösschen. Es wird heute von der Brandenburgischen Schlösser GmbH verwaltet.

Amt Barnim-Oderbruch

Freienwalder Straße 48, 16269 Wriezen
Internet: www.barnim-oderbruch.de

Amt Falkenberg-Höhe



Das Amt Falkenberg Höhe ist eine kleine Verwaltung für die 4 amtsangehörigen Gemeinden Falkenberg, Höhenland, Heckelberg-Brunow und Beiersdorf-Freudenberg an der nördlichen Grenze des Landkreises Märkisch-Oderland.

Derzeit leben in unseren Gemeinden ca. 4600 Einwohner auf einer Fläche von 175 km².

Wir sind also im Kleinen recht groß.



Das Amtsgebäude des Amtes Falkenberg-Höhe und das Gemeindezentrum Falkenberg

Der überwiegende Teil unserer Orte befindet sich auf der so genannten „Höhe“. Gemeint ist dabei der Teilbereich der „Barnimer Platte“ zwischen den Städten Eberswalde, Werneuchen und Bad Freienwalde. Über die abfallende Hangkante der Endmoräne der letzten Eiszeit kommen Sie nach Falkenberg/Mark und damit direkt ins Niederoderbruch, mit seiner typischen Landschaft, durchzogen von den Fließen, die über den Freienwalder Landgraben in die Alte Oder münden. Unser Amt lebt von der Vielfalt seiner Natur und seiner Menschen. Der Schwerpunkt liegt dabei auch bei uns im Gewerbe und Tourismus.

Neben den Großen und bekannten Anziehungspunkten, dem Schiffshebewerk Niederfinow, der Stadt Bad Freienwalde mit seinem Moorheilbad in der unmittelbaren Nachbarschaft, sind unsere touristischen Anziehungspunkte oft etwas versteckt – aber

genauso reizvoll. Nehmen Sie sich etwas Zeit, das Fahrrad oder die Wanderschuhe und besuchen Sie beispielsweise den Gamengrund mit seinen kleinen und größeren Seen oder wandern Sie einen Teilabschnitt des 66 Seenwanderweges.

Unsere Orte sind überwiegend dörflich geprägt. Hier verbindet sich Wohn- und Lebenskultur mit aktiver Land- und Waldwirtschaft. Viele unserer Bürger arbeiten in der Region oder nutzen die Arbeitsmöglichkeiten in den Städten. Auch Berlin lässt sich noch in einer angemessenen Zeit erreichen. Das gilt sowohl für die Fahrt mit dem Auto, als auch von Falkenberg/Mark aus mit dem Zug.

Berlin ist eine mögliche Option für die kulturellen Angebote. Sie finden diese aber auch in unmittelbarer Nähe, angefangen bei einer Vielzahl von Veranstaltungen der Vereine oder einzelner Akteure in den Orten bis hin zum Theater am Rand. Beispielhaft sind hier der Musiksommer in Heckelberg oder die Konzertreihen in den Kirchen unserer Gemeinden zu erwähnen.

Die Menschen leben gern bei uns und wir mit ihnen. Gerade junge Familien fühlen sich bei uns wohl. Bei uns gilt der Grundsatz „kurze Wege für kurze Beine“. Unsere Eltern haben die Wahlmöglichkeit, ortsnah 5 Kinder-einrichtungen anzuwählen und für die Grundschüler gibt es 2 Schulen in Heckelberg und Falkenberg. Als Verwaltung sind wir für unsere Bürger in Falkenberg und einmal wöchentlich in unserer Außenstelle in Heckelberg erreichbar.

Amt Falkenberg-Höhe

Karl-Marx-Straße 2, 16259 Falkenberg

Ortsteil Falkenberg/Mark

Tel. 033458/64610

Fax 033458/64624

E-Mail: info@amt-fahoe.de

Internet: www.amt-fahoe.de

Amt Golzow – Wo sich (nicht nur) Warthe und Oder treffen



Das 150 km² umfassende Oderbruchgebiet der Gemeinden **Alt Tucheband, Bleyen-Genschmar, Golzow, Küstriner Vorland** und **Zechin** ist Heimat für 5.300 Einwohner und liegt unmittelbar an der Oder am Grenzübergang Kostrzyn. 52 örtliche Vereine sind das ehrenamtliche Fundament des dörflichen Lebens. Die landwirtschaftliche Produktion, mittelständische Unternehmen und Dienstleistungsbetriebe sind die wirtschaftlichen Träger unseres Gebietes, das durch seine natürlichen Reize und kulturhistorischen Angebote für den Aktivurlauber – mit dem Boot, dem Rad, zu Fuß oder zu Pferd – interessant ist.

Manschnow gilt als wirtschaftliches Zentrum des Amtsbereiches, das am Knotenpunkt der Bundesstraßen 1 und 112 sowie der Landesstraße 33, der „Pulsader“ des Oderbruches, liegt. Die Bahnhöfe Golzow, Gorgast und Küstrin-Kietz sind Haltepunkte der Ostbahnstrecke Berlin–Kostrzyn, die unmittelbar an den verschiedenen Radfahrwegen liegen.



Sonnenaufgang an der Mündung der Warthe in die Oder, dem Nationalpark Warthemündung

Dörfliche Geschichte, Handwerk und Tourismus

Der R 1 und der Oder-Neiße-Radweg führen direkt auf dem Deich entlang des Oderstroms und ermöglichen einen unvergesslichen Blick auf die Bruchlandschaft. Auf dem Oderbruchbahnradweg gelangt man dagegen auf der einstigen Trassenführung der gleichnamigen Schmalspurbahn durch die Dörfer. Direkt an den Wegeführungen sind äußerst reizvolle Ausstellungen und Museen gelegen. Das Fort



Dienstleistungs- und Wirtschaftsstandort Manschnow, Ortsteil der Gemeinde Küstriner Vorland



Ostbrandenburgisches Bulldogtreffen Friedrichsaue



Freibad und Oderbruchcamp Zechin

Gorgast gilt als das besterhaltene Außenfort der Festung Küstrin. Das Filmmuseum „Kinder

von Golzow“ präsentiert die längste Langzeit-Dokumentation der Filmgeschichte. Die Fischerstube Bleyen gibt Einblick in die Ursprünge des Dorflebens im Umgang am und mit dem Oderfluss. Das

Klangzimmer in Rathstock belegt, welch lustiges Völkchen die Oderbrucher sind. Das Dorfmuseum Friedrichsaue vergegenständlicht das Leben auf der einstigen Staatsdomäne, die durch den „Soldatenkönig“, dem Vater des „Alten Fritz“ gegründet wurde. Direkt am Theodor-Fontane-Radweg steht in Friedrichsaue die dickste Eiche im Oderbruch. In Zechin werden die Gäste der Königs Mühle mit dem Müllergruß „Glück zu“ empfangen. Das Freibad, das Oderbruchcamp Zechin und das Oderbruchstübchen mit dem touristischen Infopunkt sind gern genutzte Anlauf-, Übernachtungs- und Ausflugsunkte für den Durchreisenden. Von weitem duftet es schon in Buschdorf. Die im Fachwerkstil im Jahre 2010 neu errichtete Backscheune und der mittwochs ab 13 Uhr betriebene Dorfbackofen auf dem Festplatz zeugen von der Backtradition des einstigen Spinnerdorfes. Hier betreibt auch eine der letzten Korbmachermeisterinnen das einzige Korbmachermuseum Brandenburgs, in dem 1.600 Exponate aus

aller Herren Länder zu bestaunen sind. Wasserwandern auf den Flussarmen der alten Oder, der Pfingstrosenpark Friedrichsaue, Spezialitäten in den Gasthäusern der Dörfer, der vielgepriesene Fischreichtum und die unverwechselbare Oderlandschaft an der Mündung der Warthe sind ein Besuch des Amtes Golzow wert.



Korbmachermuseum Buschdorf, einzigartig in Brandenburg

Amt Golzow

Seelower Straße 14, 15328 Golzow
Tel. 033472 669-0
Fax 033472 669-13
E-Mail: sekretariat@amt-golzow.de
Internet: www.amt-golzow.de

Das Amt Lebus –

Im Herzen des historischen Lebuser Landes gelegen

Das Amt Lebus befindet sich an der südöstlichen Grenze des Landkreises Märkisch-Oderland in einzigartiger, anmutiger Landschaft an der Oder.

Zum Amtsbereich Lebus gehören die Stadt Lebus mit den Ortsteilen Mallnow, Schönfließ und Wulkow, die Gemeinden Podelzig, Reitwein, Treplin und Zeschdorf mit den Ortsteilen Alt Zeschdorf, Döbberin und Petershagen.

Leben

In unseren Gemeinden wird Familienfreundlichkeit groß geschrieben. Jede Gemeinde verfügt über eine Kita. In Lebus und Zeschdorf befinden sich Grundschulen und Bibliotheken. Jugendclubs bieten Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche. Zahlreiche Vereine sind auf kulturellem und sportlichem Gebiet tätig und organisieren liebevoll Heimatfeste, Sportwettkämpfe, Märkte, Ausstellungen, Konzerte und vieles mehr.

Gute verkehrstechnische Anbindungen mit Bussen des ÖPNV machen die Wege nach Frankfurt (Oder) oder Seelow kurz. Von dort existieren gute Bahnanbindungen nach Berlin. Mit dem Auto erreichen Sie uns über die A 12, die B 5 und die B 112 oder über die B 167.

Natur und Tourismus

Unterwegs auf beliebten Rad- und Wanderwegen (Oder-Neiße-Radweg, Europawanderweg E 11, Theodor-Fontane-Wanderweg,



*Adonisröschen in den Oderbergen bei Lebus
(Foto: D. Schieberle)*

Natura Trail – Rad- und die Wandertour „Steppenflora im Lebuser Land“) lernen Sie das Lebuser Land kennen. Stellen Sie selbst eine Reiseroute zusammen oder unser Infopunkt übernimmt dies gern für Sie.

Streifzüge zu Fuß, mit Pferd, Kutsche, Fahrrad, oder auf Skatern bieten Erholung und Entspannung in ezeitlicher, sehr ursprünglicher Landschaft. Sanfte hügelige Landschaften, klare Badeseen, schattige Reitwege und die Stille der Wälder in Zeschdorf und Treplin laden dazu ein.

Machen Sie einen Spaziergang am Oderufer, über den neu gestalteten Lebuser Burgberg und bewundern Sie im Frühjahr die gelbe Blütenpracht der Adonishänge in Lebus, im Lebuser Ortsteil Mallnow oder der Priesterschluft Podelzig. Genießen Sie den überwältigenden Blick von den Höhen Podelzigs auf das weite Oderbruch. Besuchen Sie Reitwein und den Reitweiner Sporn und tauchen Sie ein in die Geschichte, in Erinnerung an Friedrich den Großen und Marschall Shukow.



*Blick vom Burgberg auf die Oder
(Foto: G. Eder)*

Halten Sie auf Ihrem Weg an kleinen Heimatstuben und Museen, besteigen Sie Kirchtürme und hören Sie auf die Geschichten, die Einheimische von kleinen Gutshäusern, Kirchen und Kirchrüinen erzählen. Entdecken Sie Kunsthandwerk in kleinen Werkstätten. Kleine Cafés und Gaststätten verwöhnen Sie mit frischem Kuchen und leckerer regionaler Küche. Voller Eindrücke nach einem interessanten Tag unterwegs sind Sie willkommen in familiär geführten Pensionen oder auf dem Campingplatz.

BRÜCKENBAU ■ KONSTRUKTIVER INGENIEURBAU ■ BETONSANIERUNG



Bauunternehmen Buckler
Tief- und Brückenbau GmbH
Gewerbepark „Kirschallee“ 17
15326 Lebus

Tel.: (03 36 04) 6 33 40
Fax: (03 36 04) 6 33 41
sekretariat@buckler-bau.de
www.buckler-bau.de

KANALBAU ■ WEGBAU ■ BETON-, STAHLBETONBAU ■ BAUTENSCHUTZ



Gewerbepark - Kirschallee 20 b - 15326 Lebus
Telefon 033604 / 44 93 50 - Fax 033604 / 5012
www.buech-elektro.de - info@buech-elektro.de

Wirtschaft

Unsere Region ist traditionell stark landwirtschaftlich geprägt. Im Amtsbereich Lebus sind neben einigen Einzelbauern vor allem mittlere und große Betriebe in der Landwirtschaft tätig. Die konventionelle Produktion überwiegt, aber auch einige Bioproduzenten haben sich etabliert. Verstärkt wird in der Energiegewinnung auf Nachhaltigkeit gesetzt, beispielsweise durch den Betrieb von Biogasanlagen und Windkraftanlagen.

Typisch für das Handwerk und Gewerbe unserer Region sind kleine mittelständische Betriebe, die teils deutschland- und europaweit tätig sind.

Amt Lebus

Breite Straße 1, 15326 Lebus
E-Mail:
buerodesamtsdirektors@amt-lebus.de
Internet: www.amt-lebus.de

Amt Märkische Schweiz

Das Amt Märkische Schweiz ist ein Paradies für Wanderer und Naturliebhaber. Vor den Toren Berlins gelegen umfasst es die Stadt Buckow (Märkische Schweiz) und die Gemeinden Garzau-Garzin, Oberbarnim, Rehfelde und Waldsieversdorf.

Naturpark Märkische Schweiz

Bereits 1990 wurde die Märkische Schweiz als erster und kleinster Naturpark Brandenburgs ausgewiesen. Auf einer Fläche von rund 205 km² sind fast alle typischen Landschaftselemente Brandenburgs zu finden: Sölle, Seen, Quellen, Fließe, Fischteiche, Mischwälder, Schluchten, „Berge“, Moore, Wiesen und selbst eine Binnendüne. Zudem ist fast die gesamte Naturparkfläche als Europäisches Vogelschutzgebiet ausgewiesen.

Die Märkische Schweiz ist seit langem auch eine gut erschlossene Wanderregion. Die seit 2009 vom Deutschen Wanderverband zertifizierte Naturparkroute bietet sich an, die Märkische Schweiz auf einer Tageswanderung kennenzulernen.

Stadt Buckow

Als touristischer Dreh- und Angelpunkt der Märkischen Schweiz gilt die zentral gelegene Stadt Buckow. Der Ort liegt in einem eiszeitlich entstandenen Talkessel zwischen sechs Seen und einer bewaldeten Hügelkette, durch die sich die Straßen wie Spinnenarme hindurchschlängeln. Bis ins Zentrum des 1.500 Einwohner zählenden Ortes hinein gibt die Natur den Ton an: Parks und Promenaden, Seen und Ausblicke, Wanderwege zu den schönsten Ausflugszielen der Märkischen Schweiz.

Schon in den 20er Jahren avancierte das märkische Städtchen zum beliebten Kur- und



Blick über Buckow auf den See
(Foto: Sebastian Steinberg)

Badeort. Heute kann Buckow als einziger brandenburgischer Kneipp-Kurort ein breites Indikationsfeld mit modernen Kureinrichtungen und hochqualifiziertem Personal vorweisen.

Neben Erholungssuchenden fühlen sich auch Künstler von diesem romantischen Städtchen angezogen. So ist die ehemalige Sommervilla von Bertolt Brecht und Helene Weigel heute eine vielbesuchte Gedenkstätte mit zahlreichen kulturellen Veranstaltungen.

Quelle: www.amt-maerkische-schweiz.de

Amt Märkische Schweiz

Hauptstraße 1, 15377 Buckow

Tel. 033433 659-0

Fax 033433 659-20

E-Mail: [amtsverwaltung@](mailto:amtsverwaltung@amt-maerkische-schweiz.de)

amt-maerkische-schweiz.de

Internet: www.amt-maerkische-schweiz.de

Privatpflegestation Buckow

Häusliche Krankenpflege



M. Schubert · G. Gunia

Hauptstraße 79 · 15377 Buckow

Telefon 03 34 33 / 5 61 04

Telefax 03 34 33 / 5 61 05

Funk 01 71 / 4 90 37 67

und 01 71 / 5 39 13 00



Zimmerei Marko Lips

Werderstraße 38

15377 Buckow (Märkische Schweiz)

Telefon: (033433) 155418

Fax: (033433) 155439

Funk: (0172) 3211575

Mail: marko.lips@googlemail.com

Größte E-BIKE-Auswahl in Berlin und Brandenburg



- **Testen und Probefahren** • **TOP-Service**
- **Eigene Werkstatt** • **Inzahlungnahme**
- **Gebrauchträder**



**FAHRRADHOF
ALTLANDSBERG**

Berliner Allee 4 • 15345 Altlandsberg • Tel.: 033438 - 670 66
Inh. Peter Horstmann

www.aufsrad.de



BOSCH
Technik fürs Leben



NATURCAMPINGPLATZ **WOLFF**

Sanfter Tourismus ist unsere Mission.

Das Wollfscamp ist ein seit mehr als 50 Jahren bestehender Naturcampingplatz in Alt Zeschdorf mit 25 Touristenplätzen und 10 Hausplätzen auf einer Fläche von ca. 2,6 ha. Er liegt am Ufer der Haveljenseen. Diese machen einen attraktiven und als Anglerparadies geschätzten Saubach.

Hier laden Sie sonstige wie auch schattige Areale auf grabensicheren überdachten Stellplätzen.



Sie sind hier nicht nur ein ruhiger Ort zum Übernachten, sondern auch ein Ort zum Entspannen.



Die Wollfscamp ist ein großer Naturcampingplatz mit 25 Touristenplätzen und 10 Hausplätzen. Die Wollfscamp ist ein Ort zum Entspannen und zum Genießen der Natur.



Ein Boot auf der Haveljenseen.



Am Abend ist die Haveljenseen ein wunderschönes Schauspiel.

Der Campingplatz selbst ist als Mitglied des VCB hinsichtlich seiner Ausstattung und seines Umweltmanagementsystems mit drei Sternen sowie dem EDUCAMPING Siegel zertifiziert. Bei der Planung und Organisation Ihres Urlaubs- oder Wochenendaufenthaltes in Alt Zeschdorf sind wir Ihnen gerne behilflich.

Das Wollfscamp ist ein Naturcampingplatz mit 25 Touristenplätzen und 10 Hausplätzen. Die Wollfscamp ist ein Ort zum Entspannen und zum Genießen der Natur. Hier laden Sie sonstige wie auch schattige Areale auf grabensicheren überdachten Stellplätzen.



Das Wollfscamp ist ein Naturcampingplatz mit 25 Touristenplätzen und 10 Hausplätzen. Die Wollfscamp ist ein Ort zum Entspannen und zum Genießen der Natur. Hier laden Sie sonstige wie auch schattige Areale auf grabensicheren überdachten Stellplätzen.



Das Wollfscamp ist ein Naturcampingplatz mit 25 Touristenplätzen und 10 Hausplätzen. Die Wollfscamp ist ein Ort zum Entspannen und zum Genießen der Natur. Hier laden Sie sonstige wie auch schattige Areale auf grabensicheren überdachten Stellplätzen.



**Familie
Gunter Wollf**
Neue Siedlung 10
15326 Alt Zeschdorf



Tel./Fax 033602 - 247
Tel. 0177 - 88 32 872
wollfscamp@hotmail.com
www.wollfscamp.de

PHN Seniorenresidenz



*Sie brauchen Hilfe zu Hause,
suchen eine Wohnung im
altersgerechten Wohnen oder
brauchen Hilfe und Unterstützung
über 24 Stunden? Dann nehmen Sie
mit uns Kontakt auf.*

*Wir bieten ambulante
Hauskrankenpflege, altersgerechtes
Wohnen und vollstationäre Pflege.*

*Über einen Besuch
würden wir uns freuen.*

*Dem Leben nicht nur Jahre,
sondern den Jahren Leben schenken*

*Langenbeckstraße 36 - 38
15366 Neuenhagen
www.phn-seniorenresidenz.de*

0 33 42 - 23 80



Amt Neuhardenberg

Im Westen die Märkische Schweiz ..., im Osten die Oder ..., dazwischen finden sich die Gemeinden des Amtsgebietes Neuhardenberg. Das Amt Neuhardenberg setzt sich aus den Gemeinden Gusow-Platkow, Märkische Höhe und Neuhardenberg zusammen.

Die Gemeinden Gusow und Platkow schlossen sich am 31.07.1997 zur Gemeinde Gusow-Platkow zusammen. Platkow ist eines der ältesten Dörfer in Märkisch Oderland. Gusow wurde erstmalig 1405 urkundlich erwähnt. Nach dem 30-jährigen Krieg erwarb Georg Freiherr von Derfflinger die Güter Gusow und Platkow.

Gusow-Platkow kann man leicht mit der Niederbarnimer Eisenbahn (Strecke Berlin Kostrzyn) im Stundentakt erreichen. Das Bahnhofsumfeld wurde um- und ausgebaut, bietet reichlich Parkplätze für PKWs und Fahrräder. Zu den Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Züge kann der Bahnhof auch bequem mit dem regionalen Kraftverkehr erreicht werden.



Schloss Gusow

Am 31. Dezember 2001 schlossen sich die Gemeinden Batzlow, Reichenberg und Ringenwalde zur Gemeinde Märkische Höhe zusammen.

Batzlow wurde urkundlich erstmals 1375 erwähnt. Die ältesten Gebäude findet man in



Kirche Batzlow

der Nähe des Dorfteiches. Eine wunderschöne Kirche ziert den Ort.

In Reichenberg gehen die Kinder der Gemeinde in die Kita. Ringenwalde ist vermutlich mit der Errichtung der Dorfkirche im 13. Jahrhundert entstanden. Dort ist der älteste Altar der Region zu finden.

Zur Gemeinde Neuhardenberg gehören die Ortsteile Altfriedland, Wulkow und Quappendorf. Neuhardenberg wurde 1348 als Quilitz erstmals urkundlich erwähnt. 1763 erhielt Oberstleutnant Joachim von Prittwitz das Dorf als Geschenk von Friedrich II. Durch den Auftrag des Sohnes des Generals von Prittwitz, begann der junge Schinkel das Angerdorf klassizistisch umzugestalten. 1814 wechselte Quilitz in den Besitz des Staatskanzlers Karl August Fürst von Hardenberg. Die Parkanlage prägten Peter Josef Lenné und Hermann Fürst von Pückler.



Schloss Neuhardenberg



REWE

Dietmar Palm oHG

Karl-Marx-Allee 6A · 15320 Neuhardenberg

Telefon 03 34 76/60 33 12

**Unsere kundenfreundlichen Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag von 7 – 22 Uhr**



Kloster und Kirche Altfriedland

In Altfriedland waren wendische Fischer zu Hause. Um 1230 wurde das Zisterzienserinnenkloster „Vredelant“ gegründet. Die Klosterruine und -kirche sowie die Fischerei sind heute noch in Altfriedland zu Hause. Mit Hilfe von EU-Fördermitteln wurde im Dezember des Jahres 2013 die vollständige Neuerrichtung der Klosterruinen-Schutzbedachung fertig gestellt.



Schloss

Der Ortsteil Wulkow wurde erstmals 1361 erwähnt. Zum Rittersitz ernannt und durch Großgrundbesitz und Bauerntum geprägt, erwartet Wulkow heute viele Hochzeitswillige im Schloss.

Als Gassendorf mit Angerbildung in der Oderbruchebene ist Quappendorf entstanden. Wie der Name bereits verrät kann man hier zur entsprechenden Zeit gut Quappen fangen.

Weitere Informationen zu unseren Gemeinden finden Sie auf unserer Homepage sowie bei nachfolgend genannten Kontaktdaten.

Amt Neuhardenberg

Karl-Marx-Allee 72, 15320 Neuhardenberg
Tel. 03346 5950
Fax 03346 595300
Internet: www.amt-neuhardenberg.de

Neuhardenberger Land – Tourismus e. V.

Tourist-Information
Karl-Marx-Allee 23, 15320 Neuhardenberg
Tel. 033476 60477
Fax 033476 60478
E-Mail:
info@neuhardenberg-information.de

Amt Seelow-Land

Wissenswertes über die Region und die Gemeinden des Amtes Seelow-Land

Zu dem Amtsbereich gehören fünf Gemeinden:

- Falkenhagen (Mark)
- Fichtenhöhe
- Lietzen
- Lindendorf und
- Vierlinden

Die Dörfer liegen an der Höhenkante des Oderbruchs.

Die stille, weite Landschaft des Oderbruchs und der Höhe übt mit ihrer leisen Melancholie einen Reiz aus, der zu jeder Jahreszeit zu spüren ist, im Frühjahr, wenn das Hochwasser zurückgeht und danach auf den Oderwiesen oder an den Oderhängen Orchideen, Himmelschlüsselchen oder Adonisröschen blühen. Im Sommer, wenn die Störche in den Dörfern mit ihren Gutshäusern, Kirchen und Schlössern residieren, im Herbst, wenn endlose Vogelzüge im Oderland Rast machen, oder im Winter, wenn die weiten weißen Flächen wie Silber in der Sonne schimmern und Eisschollen den Fluss hinunter treiben.

In den letzten Jahren hat sich viel getan: Das Oderland ist für Touristen inzwischen der Geheimtipp geworden, vor allem (wie früher schon) für Berliner.

Der gut ausgebaute Oder-Neiße-Radweg führt auf deutscher Seite von Zittau bis ans Oderhaff.

Es gibt inzwischen vielfältige Unterkünfte und Gaststätten für Radler, Wanderer, Angler und Kanuten.

Besonders empfohlen werden Besuche in Falkenhagen (Mark) und in Friedersdorf, einem Ortsteil der Gemeinde Vierlinden.

Falkenhagen (Mark)

Die landschaftlichen Schönheiten ziehen Wander- und Naturfreunde an.

Die Gewässer Gabelsee, Schmielensee, Schwarzer See, Burgsee und Mühlensee umschließen das Ortszentrum in südöstlicher Richtung.

Das Dorfbild wird von ländlicher Architektur mehrerer Jahrhunderte geprägt. Besonders markante Gebäude sind die große Feldsteinkirche im spätromantischen Baustil aus dem 14. Jh. sowie die rekonstruierte Pension „Schweizer Haus“ am Schwarzen See aus der Zeit um 1900.



Falkenhagener Seenlandschaft

Vierlinden / OT Friedersdorf

Die erste urkundliche Erwähnung des Ortes stammt aus einem Testament im Jahr 1323. Das Dorf hieß damals Fredrichstorp, was Dorf des Frederik bedeutet.

Der Name wechselte mehrfach, so 1460 in Frederichstorf und ab 1752 in Fredersdorf oder Friedersdorf. Die Familie von Schapelow war ab 1441 Lehnsherr des Gutes. 1592 ging



Friedersdorfer Kunstspeicher

dieses aus Ermangelung eines Erben an Melchior Phuel zu Quilitz. Dieser verschuldete sich stark und musste 1652 von Generaloberst Joachim Ernst von Görzke (1611–1682) ein Darlehen aufnehmen, als dessen Pfand das Gut fungierte. Nachdem das Darlehen nicht getilgt wurde, blieb das Gut im Besitz der Familie von Görzke.

Durch Heirat ging die Ortschaft 1682 an Hans Georg von der Marwitz. Damit begann die Verbindung Friedersdorfs zu einer der ältesten Familien der Mark Brandenburg.

In der barocken Kirche und im Kunstspeicher (www.kunstspeicher-friedersdorf.de) finden Ausstellungen, Liederabende, Theater und Lesungen statt.

Amt Seelow-Land

Berliner Straße 31 a, 15306 Seelow
Tel. 03346 804920, Fax 03346 88805
E-Mail: sekretariat@amt-seelow-land.de

und

Tourist-Information „Oderbruch und Lebus Land“

Mittelstraße 10, 15306 Seelow
Tel. 03346 849808, Fax 03346 849807
E-Mail: info@oderbruch-tourismus.de
Internet: www.oderbruch-tourismus.de

Impressum

© Städte-Verlag
E. v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH

Informationsbroschüre Landkreis Märkisch-Oderland

1. Auflage, September 2016

Diese Broschüre finden Sie auch im Internet unter www.staedte-verlag.de/blaetterbroschueren/ib-kreis-maerkisch-oderland/

Für die Richtigkeit der Eintragungen, redaktionelle oder technische Fehler und die Vollständigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen. Die Verwendung dieser Broschüre oder von Teilen daraus ist nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

Herausgeber:
Städte-Verlag E. v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH,
Steinbeisstraße 9, 70736 Fellbach,
Tel. 07 11/57 62-01, Fax 07 11/57 62-1 99
info@staedte-verlag.de, www.staedte-verlag.de
in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Märkisch-Oderland.

QR-Codes:
Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Die Broschüre wurde auf 100% chlorfreiem Papier gedruckt.



Link zur
Homepage des
Städte-Verlages

Titelfotos: Landkreis Märkisch-Oderland

Fotos: Amt Barnim-Oderbruch; Amt Falkenberg-Höhe; Amt Golzow; Amt Märkische Schweiz; Amt Neuhardenberg; Amt Seelow-Land; Bad Freienwalde Tourismus GmbH; BIC Frankfurt/Oder; Andreas Blumenthal; Michael Böttcher; Ulf Böttcher; Kathleen Brandau; Ute Büttner; G. Eder; Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf; Gemeinde Hoppegarten; Gemeinde Letschin; Gemeinde Petershagen/Eggersdorf; Gymnasium Seelow; Gymnasium Strausberg; Regina Haback; Gabriele Johannsen; Krankenhaus MOL GmbH; Kreis-, Kinder- und Jugendring Märkisch-Oderland e.V.; Landkreis Märkisch-Oderland; Johann Müller; Museum Alfranft; Museumspark Rüdersdorf; Ulrike Oberthür; Jens Plate; Katarina Richter; Stephen Ruebsam; D. Schieberle; Schloss Trebnitz e.V.; Petra Stadler; Stadt Müncheberg; Stadt Strausberg; Stadt Wriezen; Sebastian Steinberg; STIC Strausberg; Zentrum für Erwachsenenbildung und Medien

Kreiskarte: Karte Märkisch-Oderland.
Städte-Verlag E. v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH.

Gesamtherstellung:
Städte-Verlag
E. v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH, Fellbach
www.staedte-verlag.de

PS AUTOTECHNIK

Ernst-Thälmann-Str. 13B · 15345 Eggersdorf

Rund um Ihr Auto

Werkstattservice
Typenoffen

Fahrzeughandel

Abschleppdienst

Klimaanlagenservice

Teile und Zubehör · Autogas

Fahrzeugveredelung

Fahrzeugdiagnose mit

GUTMANN
MESSTECHNIK

Import von

US-Fahrzeugen,

Booten und Ersatzteilen

Leistungssteigerung für

PKWs, LKWs, Boote



Tel.: 03341 / 44 56 10 · Mobil: 0172 / 313 77 26
info@psautotechnik.de · www.psautotechnik.de

TAXI - Kühn

seit 1927

Ihr Taxiservice

- 24-Stunden bei Vorbestellung
- Kleinbusfahrten bis 8 Personen, auch mit E-Rollstuhl und Rollstuhlarretierung
- Treppensteigergerät

Krankenfahrten

- zur Dialyse, Bestrahlung, Chemo- und Physiotherapie
- liegend, sitzend mit Tragestuhl
- Verträge mit allen Krankenkassen

Funk: 0170 - 5 42 50 05
mail@taxikuehn.de
www.taxikuehn.de

Lindenstraße 31 • 15377 Buckow
Tel.: 03 34 33 - 2 49

Ernst-Thälmann-Str. 71
15374 Müncheberg
Tel.: 03 34 32 - 8 95 43
Fax: 03 34 32 - 7 39 88



Wir sind Ihr Partner für

Unser Unternehmen verfügt über moderne Reisebusse mit Klima, TV und Reisebestuhlung für bis zu 30 Personen. Gestalten Sie mit uns Ihre individuellen Reiseziele. Buchungen und Informationen erhalten Sie unter Tel.: 03 34 33 - 1 58 90 oder im Internet: www.kuehnreisen.de.

- ☆ Mietomnibusverkehr
- ☆ Ausflugsfahrten
- ☆ Stadtrundfahrten
- ☆ Bustransfer
- ☆ Vereinsfahrten
- ☆ Schülerreisen

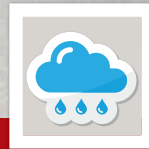


Manfred Kühn
Lindenstraße 31
15377 Buckow
Tel.: 03 34 33 - 1 58 90
mail@kuehnreisen.de
www.kuehnreisen.de

ROLLOS.de

Spitzenqualität

made in MOL
Gossmann



(FREI)RÄUME genießen -
und das bei jedem Wetter!

Produktion und Ausstellung

Barnimstraße 19 | 15345 Eggersdorf b. Berlin
Tel.: 03341 / 4 48 68-0 | E-Mail: info@rollos.de

